V
CHEN
BASEL

Eingangsbuch
des
Historischen Museums
BASEL

ARCHIV
DES
HISTORISCHEN
MUSEUMS BASEL

G 32

Eingangsbuch des Historischen
Museums 1939 I

1939
I

L. G. & Cie. B. 6334 f. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1.	Jan.	2.	Schere, federnd, aus Eisen. L. 21,5 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal), P. 250 ○.	früh M.-A.	G.		Bandepartement Basel.	Hg.
2.	"	"	Messerklinge aus Eisen. Mit nach oben geschweiftem Rücken; mit Angel. L. 22,5 cm; Br. 2,5 cm. V. ebenda, Bau 1.	früh M.-A.	G.		" "	Hg.
3.	"	"	Messerklinge aus Eisen. Mit breitem geradem Rücken, mit Rest des Dorns. L. 22,5 cm; Br. 2,1 cm. Von ebenda, Bau 4, südöstlich in Autorampe, P. 250 ○	früh M.-A.	G.		" "	Hg.
4.	"	"	Messerklinge aus Eisen. Mit geradem, an der Spitze abgeschrägtem Rücken, mit Dorn. L. 21 cm; Br. 1,7 cm. Von ebenda, Bau 4, südöstl. in Autorampe, P. 250 ○	früh M.-A.	G.		" "	Hg.
5-6.	"	"	2 Messerklingen aus Eisen. Mit geradem, gegen die Spitze zu abgeschrägtem Rücken, mit Dorn. 5: L. 22,2 cm; Br. 1,4 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 249 20 250 30; 6: L. 18 cm; Br. 1,7 cm. Bau 1, ca. 1 m unter der obersten Balkenlage.	früh M.-A.	G.		" "	Hg.
7.	"	"	Messerklinge aus Eisen. Mit nahezu geradem Rücken und Doppelrillung unter dem Rücken, mit Dorn. L. 17 cm; Br. 1,6 cm. Von ebenda, Bau 1, ca. 1 m unter der obersten Balkenlage.	früh M.-A.	G.		" "	Hg.
8.	"	"	Messerklinge aus Eisen, lang und schmal. Mit geradem Rücken, mit Dorn. L. 18,5 cm; Br. 1,2 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	Hg.
9.	"	"	Messerklinge aus Eisen. Mit geradem Rücken. L. 13,8 cm; Br. 1,9 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	Hg.
—			—					

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
10.	Jan.	2.	Messerklinge aus Eisen. Mit geradem, gegen die Spitze zu leicht abgeschrägtem Rücken, mit Dorn. L. 13,4 cm; Br. 1,3 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal), Bau 4, südöstl. in Autorampe. P. 250^{20} – 250^{30}.	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel.	Hg.
11.	"	"	Messerklinge aus Eisen. Abgebrochen. Mit geradem Rücken. L. 12 cm; Br. 1,5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	Hg.
12.	"	"	Messerklinge aus Eisen. Mit leicht gebogenem Rücken und langem Dorn. L. 16 cm; Br. 1,8 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	Hg.
13.	"	"	Messerklinge aus Eisen. Mit gegen die Spitze zu leicht abgeschrägtem Rücken und kurzem breitem Dorn. L. 13,6 cm; Br. 1,7 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 249^{20} – 250^{30}.	früh M.-A.	G.		" "	Hg.
14.	"	"	Messerklinge aus Eisen. Mit gegen die Spitze zu abgeschrägtem Rücken, mit Dorn. L. 13,2 cm; Br. 1,7 cm. Von ebenda, Bau 1.	früh M.-A.	G.		" "	Hg.
15.	"	"	Messerklinge aus Eisen. Mit gegen die Spitze zu abgebogenem Rücken, mit Dorn. L. 13,4 cm; Br. 1,5 cm. Von ebenda, Bau 1.	früh M.-A.	G.		" "	Hg.
16.	"	"	Messerklinge aus Eisen. Mit breitem, gegen die Spitze zu abgeschrägtem Rücken, mit Dorn. L. 10,6 cm; Br. 1 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	Hg.
17.	"	"	Messerklinge aus Eisen. Mit gegen die Spitze zu abwärts geschweiftem Rücken, mit Dorn. L. 11,7 cm; Br. 1,4 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 249.	früh M.-A.	G.		" "	Hg.

1939.

L. G. & Cie. B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
18.	Jan.	2.	Messerklinge aus Eisen. Mit geradem Rücken und Dorn. L. 10,3 cm; Br. 1 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal), Bau 1.	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel.	Hg.
19.	"	"	Messerklinge aus Eisen. Mit leicht geschweifter Spitze und Dorn. L. 12,9 cm; Br. 1,2 cm. Von ebenda, Bau 1.	früh M.-A.	G.		" "	Hg.
20.	"	9	Messerklinge aus Eisen. Mit gegen die Spitze zu abgeschrägtem Rücken, mit Dorn. L. 10,4 cm; Br. 1,3 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 249 30 – 250 30.	früh M.-A.	G.		" "	Hg.
21.	"	"	Messerklinge aus Eisen. Mit geradem Rücken, mit Dorn. L. 11,4 cm; Br. 1 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	Hg.
22.	"	"	Messerklinge aus Eisen. Mit Resten der Holzscheide und des Griffes. Mit geradem, gegen die Spitze zu geschweiftem Rücken, mit Dorn. L. 15,7 cm; Br. 2,1 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	Hg.
23.	"	"	Messerklinge aus Eisen (Fragment). Mit geradem, gegen die Spitze zu abgeschrägtem Rücken. L. 9,2 cm; Br. 1,1 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	Hg.
24.	"	"	Messerklinge aus Eisen (Fragment). Klingenspitze mit geradem Rücken. L. 7,7 cm; Br. 1,3 cm. V. ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	Hg.
25.	"	"	Messerklinge aus Eisen (Fragment). Mit geradem Rücken u. Dorn. L. 12,4 cm; Br. 1,4 cm. Von ebenda, Bau 1.	früh M.-A.	G.		" "	Hg.
26.	"	"	Messerklinge aus Eisen (Fragment). Spitze mit geradem Rücken. L. 8,4 cm; Br. 2,1 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 249 20 – 250 30.	früh M.-A.	G.		" "	Hg.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
27.	Jan.	2.	Messerklinge aus Eisen (Fragment). Mit geradem Rücken. L. 9,8 cm; Br. 1 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal) Bau 1, P. 250 mo - 250 lo.	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel.	Vdl. Hg.
28.	"	"	Messerklinge aus Eisen (Fragment). Mit geradem, gegen die Spitze steil abgeschrägtem Rücken. L. 7,5 cm; Br. 2,1 cm. Von ebenda, zwischen Bau 1 u. 2, P. ca. 250 mo.	früh M.-A.	G.		" "	" Hg.
29.	"	"	Säge (Fragment). Kleine Handsäge mit Dorn. L. 9 cm; Br. 1,5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	" Hg.
30.	"	"	Schlüssel aus Eisen. Mit spitzovalem, flachem Griff, hohlem Stab und U-förmigem Bart. L. 10,3 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 249 mo.	früh M.-A.	G.		" "	" E.
31.	"	"	Ebensolcher. Mit ovalem, flachem Griff, hohlem Stab und schmalem Bart. L. 10 cm. Von ebenda, Bau 1, ca. 1 m unter der obersten Balkenlage.	früh M.-A.	G.		" "	" E.
32.	"	"	Ebensolcher. Mit rundem flachem Griff, hohlem Stab, mit breitem, abgetrepptem Bart. L. 11,7 cm. Von ebenda, Bau 2, Raum 6.	früh M.-A.	G.		" "	" E.
33.	"	"	Ebensolcher. Mit rundem, flachem Griff, hohlem Stab und schmalem, zweimal horizontal eingeschnittenem Bart. Griff und Stab mit paarweis eingeschlagenen Linien verziert. L. 8,7 cm. V. ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	" E.
34.	"	"	Ebensolcher. Mit rundem, flachem Griff, hohlem Stab und je einmal horizontal und vertikal eingeschnittenem Bart. L. 10,2 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	" E.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
35.	Jan.	2.	Schlüssel aus Eisen. Mit rundem, flachem Griff, hohlem Stab und langem, einmal horizontal eingeschnittenem Bart. L. 10,4 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal), Bau 4.	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Vdl.	E.
36.	"	"	Ebensolcher. Mit rundem, flachem Griff, hohlem Stab und mit je 1 mal von rechts und links horizontal eingeschnittenem Bart. L. 9,2 cm. Von ebenda, Bau 1.	früh M.-A.	G.		" " "	E.
37.	"	"	Ebensolcher. Mit rundem, flachem, geflügeltem Griff, der mit dem hohlen Stab verlötet ist, mit 2 mal horizontal eingeschnittenem Bart. L. 8,8 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 249 2o - 250 3o.	früh M.-A.	G.		" " "	E.
38.	"	"	Ebensolcher. Mit rundem, flachem Griff, hohlem Stab und Bart (stark zerfressen). L. 9,5 cm. Von ebenda, Bau 4.	früh M.-A.	G.		" " "	E.
39.	"	"	Ebensolcher (Fragment). Runder, flacher Griff mit hohlem Stab. L. 8,2 cm. Von ebenda, Bau 3, P. 249 50.	früh M.-A.	G.		" " "	E.
40.	"	"	Ebensolcher (Fragment). Hohler Stab mit schmalem, einfachem Bart; mit Ansatz des Griffes. L. 12,4 cm. Von ebenda, Bau 2, Raum 6.	früh M.-A.	G.		" " "	E.
41.	"	"	Ebensolcher (Fragment). Hohler Stab mit grossem, 1 mal horizontal und vertikal eingeschnittenem Bart. L. 9 cm. Von ebenda, Bau 1, ca. 1 m unter der obersten Balkendecke.	früh M.-A.	G.		" " "	E.
—			—					

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
42.	Jan.	2.	Schlossriegel, aus Eisen. Flacher Stab mit 2 Zinken in der Mitte. L. 15,5 cm. Br. (ohne Stab) 1,7 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	früh M.-A.		G.		Baudepartement Basel.	Voll.	E.
43.	"	"	Ebensolcher. Flacher Stab mit 2 Zinken in der Mitte. L. 14,5 cm; Br. 1,4 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 250 50 – 249 (im Leder gefunden).	früh M.-A.		G.		"	"	E.
44.	"	"	Ebensolcher. Flacher Stab mit 2 Zinken in der Mitte. L. 11,3 cm; Br. 1,1 cm. Von ebenda.	früh M.-A.		G.		"	"	E.
45.	"	"	Ebensolcher. Flaches Stäbchen mit 2 Zinken in der Mitte. L. 8,2 cm; Br. 0,6 cm. Von ebenda.	früh M.-A.		G.		"	"	E.
46.	"	"	Hacke aus Eisen. Mit rundlichem Blatt und rechteckigem Öhr. L. ca. 20 cm; Br. ca. 9,5 cm. Von ebenda, Bau 2 unter Raum 3, P. 250.	früh M.-A.		G.		"	"	H.G.
47.	"	"	Schabeisen (Messer?) von länglich-rechteckiger Form, mit rundem Loch in der Ecke oben. L. 15,5 cm; Br. ca. 8 cm. Von ebenda, Bau 1, Grabung 2.	früh M.-A.		G.		"	"	H.G.
48.	"	"	Punzeisen. Rundes Eisen, in länglich-rechteckige Punze mit Querrillen übergehend. L. 11,6 cm; Dm. ca. 2,4 cm. Von ebenda.	früh M.-A.		G.		"	"	H.G.
49.	"	"	Eisenstücke (Treibhammer?) Walzenförmig. L. 6 cm; Dm. ca. 2,5 cm. Von ebenda, beim Anschlußstollen 10 m östlich Bau 3, P. 250.	früh M.-A.		G.		"	"	H.G.
50.	"	"	Meissel. Rundes Stabeisen, nach der Spitze zu abgeflacht. L. 16 cm; Dm. ca. 1 cm. Von ebenda, a.d. röm. Schicht, ca. 4-5 m östl. v. Baumstrunk (Plan v. Haas).	früh M.-A.		G.		"	"	Art.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
51.	Jan.	2.	Meissel. Flaches, vierkantiges, spitz zulaufendes Eisen. L. 11 cm; Dm. 6 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal), Bau 1.	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel.	Vdl. H.G.
52.	"	"	Ahle aus Eisen. Mit Rest des Holzgriffes. L. 13,5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	" H.G.
53.	"	"	Ebensolche. Vierkantig, beidseitig spitz zulaufend. L. 9,7 cm. Von ebenda, Bau 1.	früh M.-A.	G.		" "	" H.G.
54.	"	"	Ebensolche. Vierkantig, beidseitig spitz zulaufend. L. 9,5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	" H.G.
55.	"	"	Ebensolche. Vierkantig. L. 10,1 cm. Von ebenda, Bau 2.	früh M.-A.	G.		" "	" H.G.
56.	"	"	Ebensolche. Vierkantig. L. 9,6 cm. Von ebenda, Bau 1, ca. 1 m unter der obersten Balkenlage.	früh M.-A.	G.		" "	" H.G.
57.	"	"	Ebensolche. Rund. L. 11,5 cm. Von ebenda. Aus der röm. Schicht(?), ca. 4-5 m östl. vom Baumstrunk (Plan v. Haas).	früh M.-A.	G.		" "	" H.G.
58.	"	"	Reissahle aus Eisen. Vierkantig, mit ungebogener Spitze. L. 14 cm. Von ebenda, Grabung 1, Bau 1.	früh M.-A.	G.		" "	" H.G.
59.	"	"	Zielmesser aus Eisen. Mit 2 Dornen (f. Griff). L. 34,6 cm; Br. 3,8 cm. Von ebenda, aus d. unteren Lederschicht.	früh M.-A.	G.		" "	" H.G.
60.	"	"	Wagebalken einer gleicharmigen Wage aus Eisen. L. 11 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 250^{00}–250^{10}.	früh M.-A.	G.		" "	" M.G.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
61.	Jan.	2.	Löffel aus Eisen. Mit schmaler Laffe und rundem, abgebrochenem Stiel. L. 10,5 cm. Gefunden bei Grabungen am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal), P. 249 1o.	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel.	Vdt. Hg.
62.	"	"	Spatel, klein, aus Eisen. Lanzettförmig, flach, mit gewundenem, in Spitze endigendem Stiel. L. 6,2 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	" H.G.
63.	"	"	Pfeilspitze aus Eisen. Dünnes Blatt mit Tülle. L. 9,6 cm; Br. 1,5 cm. Von ebenda. Aus der röm. Schicht.	R.	G.		" "	" Ant.
64.	"	"	Schere (Fragment) aus Eisen. Hälfte einer federnden Schere. L. 18 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	" Hg.
65.	"	"	Messerklinge (Fragment) aus Eisen. Mit einwärts gebogener Schneide, geradem Rücken und Dorn. L. 11,3 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	" Hg.
66.	"	"	Stockspitze aus Eisen. Tülle mit Holzresten. L. 7,2 cm; Dm. 1,6 cm. Von ebenda, Streufund.	früh M.-A.	G.		" "	" Tr.
67.	"	"	18 Zähne wohl von Flachshecheln aus Eisen, vierkantig. L. 8,7 cm-12,3 cm. Von ebenda, Bau 1, zumeist P. 249 1o – 250 3o.	früh M.-A.	G.		" "	" H.G.
68.	"	"	Kette aus Eisen. Mit 3 langgestreckten Gliedern, daran grosser Ring und kleiner Ring mit Ansatz. L. 26 cm. Von ebenda, aus der röm. Schicht, ca. 4-5 m östl. vom Baumstrunk (Plan v. Haas)	R.	G.		" "	" Ant.
69.	"	"	Bügel eines Kessels aus Eisen. Gewundener Stab mit umgebogenen Enden, in der Mitte zum Traggriff verbreitert. H. 11 cm; Br. 25,5 cm. V. ebenda. Aus der röm. Schicht.	R.	G.		" "	" Ant.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
70.	Jan.	2.	Kurbel aus Eisen. Welle gewunden; Kurbelarm mit Welle vernietet. L. 20 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal), Bau 1.	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel.	Vdl. ~~Ant.~~ H.G.
71. a-b.	"	"	2 Randstücke eines runden Siebes (?) aus Eisenblech. a) L. ca. 15 cm; b) L. ca. 9,5 cm; Br. ca. 2,5 cm. Von ebenda, aus der röm. Schicht.	R.	G.	"	"	Ant.
72.	"	"	Gürtelschnalle mit Dorn aus Eisen. Rechteckige Form. H. 6,5 cm; Br. 4 cm. Von ebenda, Streufund.	früh M.-A.	G.	"	"	Tr.
73.	"	"	Ebensolche. Von halbrunder Form. H. 6,5 cm; Br. 4,3 cm. Von ebenda, Grabung 1.	früh M.-A.	G.	"	"	Tr.
74.	"	"	Gürtelschnalle ohne Dorn aus Eisen. Von rechteckiger, leicht abgerundeter Form. Mitte durch Rillung hervorgehoben. H. 5,7 cm; Br. 2,7 cm. V. ebenda, Streufund.	früh M.-A.	G.	"	"	Tr.
75.	"	"	Kettenglied aus Eisen. Flach und rechteckig. L. 5,5 cm; Br. 3,1 cm. Von ebenda, Bau 3, P. 249-250.	früh M.-A.	G.	"	"	E.
76.	"	"	Ebensolches. Rechteckig, daran flaches bandförmiges Zwischenglied. L. ca. 10,3 cm. V. ebenda, Bau 1, P. 249 20 - 250 30.	früh M.-A.	G.	"	"	E.
77.	"	"	Ebensolches. Rechteckig, daran gerundetes Zwischenglied. L. ca. 9,3 cm. V. ebenda, aus d. röm. Schicht.	früh M.-A.	G.	"	"	E.
78.	"	"	Nagel aus Eisen. Vierkantig, mit rechteckigem Kopf. L. 15,5 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 249.	früh M.-A.	G.	"	"	H.G.
79.	"	"	Ebensolcher. Vierkantig, ohne Kopf. L. 11 cm. V. ebenda.	früh M.-A.	G.	"	"	H.G.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
80.	Jan.	2.	Nagel aus Eisen. Vierkantig, mit kugeligem Kopf. L. 8,6 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal), aus der röm. Schicht, ca. 4-5 m östl. vom Baumstrunk (Plan v. Haas).	R.	G.		Baudepartement Basel.	Vdt. Aut.
81-82.	"	"	2 Nägel aus Eisen. Vierkantig. 81: mit rechteckigem Kopf. L. 7,1 cm. 82: mit flachem, rundlichem Kopf. L. 5,6 cm. Von ebenda, aus der röm. Schicht, ca. 4-5 m östl. vom Baumstrunk (Plan v. Haas).	R.	G.		" "	" Aut.
83.	"	"	Nagel aus Eisen. Vierkantig, mit schmalem Kopf. L. 3,4 cm. Von ebenda, Grabung 1 gegen Autorampe ca. 150 cm unter P. 251.00.	frühMA.	G.		" "	" H.G.
84-86.	"	"	3 Nägel aus Eisen. Vierkantig. 84: mit flachem, rundem Kopf. L. 4,5 cm. 85: mit schmalem Kopf. L. 4,9 cm. 86: mit flachem, halbrundem Kopf. L. 5,3 cm. Von ebenda, Streufunde.	frühMA.	G.		" "	" H.G.
87.	"	"	Hufeisen (Fragment). Mit Stollen und 3 Löchern. L. 11 cm. Von ebenda, Grabung 2, Wuhrbauten v. Bau 1, P. 250.00.	frühMA.	G.		" "	" Fuhrw.
88.	"	"	Ebensolches. Mit 3 Löchern. L. 11,6 cm. Von ebenda, aus der röm. Schicht (?)	frühMA.	G.		" "	" Fuhrw.
89.	"	"	Ebensolches. Mit 2½ Löchern. L. 12,2 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 250.00 - 250.10.	frühMA.	G.		" "	" Fuhrw.
90.	"	"	Ebensolches. Mit 3 Löchern. L. 9,6 cm. Von ebenda, Grabung 1, Bau 1.	frühMA.	G.		" "	" Fuhrw.
91.	"	"	Ebensolches. Mit 3 Löchern. L. 10,2 cm. Von ebenda, zwischen Bau 1 u. 2, P. ca. 250.00.	frühMA.	G.		" "	" Fuhrw.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
92.	Jan.	2.	Hufeisen (Fragment). Mit 3 Löchern. L. 11,5 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal), Grabung 1, Bau 2, Raum 1/2.	früh M.-A.	G.		Bandepartement Basel.	Vdt. Fuhrw.
93.	"	"	Schliesskappe aus Eisen. Breites, vierkantiges Eisenband. H. 5,2 cm; Br. 6,5 cm. Von ebenda, zwischen Bau 1 u. 2, P. 250.	früh M.-A.	G.	"	"	" E.
94.	"	"	Ebensolche. Flaches, vierkantiges Eisenband. H. 4,8 cm; Br. ca. 8 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	"	" E.
95.	"	"	Ebensolche. Vierkantiges Eisenband. H. 4,5 cm; Br. 3,2 cm. Von ebenda, Bau 1, Vorplatz, P. 249.	früh M.-A.	G.	"	"	" E.
96.	"	"	Ebensolche. Rundgebogenes, rundes Eisen, die Enden breitgeschlagen. H. 2,9 cm; Br. 2,8 cm. Von ebenda, Streufund.	früh M.-A.	G.	"	"	" E.
97-98.	"	"	2 Eisenringe. 97: Dm. 5,3 cm; (Br. ca. 0,7 cm.) Von ebenda, unter Bau 1, P. 249²⁰-250³⁰. - 98: Dm. 4,5 cm; Br. ca. 1,5 cm. Von ebenda, Streufund.	früh M.-A.	G.	"	"	" E.
99.	"	"	Mauerhaken aus Eisen. Flaches, vierkantiges Eisenband. L. 13,1 cm. Von ebenda, aus der röm. Schicht, ca. 4-5 m östl. vom Baumstrunk (Plan v. Haas).	R.	G.	"	"	"
100.	"	"	Ebensolcher. Rundes Eisen, das dünne Ende zur Öse umgebogen. L. 9,3 cm. V. ebenda, Streufund.	früh M.-A.	G.	"	"	" E.
101.	"	"	Ebensolcher. Flaches, vierkantiges Eisenband, mit eingenietetem Stift. L. 16,8 cm. Von ebenda, aus der röm. Schicht, ca. 4-5 m. östl. vom Baumstrunk (Plan v. Haas).	R.	G.	"	"	"

L. G. & Cie. B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
102.	Jan.	2.	Scharnierband (Fragment) aus Eisen. Mit herzförmigem, durchlochtem Ende. L. 11,9 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal), östl. Bau 3, P. 248 80, direkt über dem blauen Letten.	früh M.-A.	G.		Bandepartement Basel. Vdt.	E.
103-104.	"	"	2 Bandeisen. Keilartig, vierkantig. 103: L. 10 cm; Br. 1,4 cm. Von ebenda, Bau 1. — 104: L. 5,3 cm; Br. 1,4 cm. Von ebenda, Streufund.	früh M.-A.	G.		" " "	E.
105.	"	"	Keil aus Eisen. Mit Spitze und zugeschmiedeter Schneide. L. 4,5 cm; Br. 2 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 248 75.	früh M.-A.	G.		" " "	H.G.
106.	"	"	Eisenband mit Spitze. L. 13 cm; Br. 1,5 cm. V. ebenda, aus der röm. Schicht, ca. 4-5 m östl. vom Baumstrunk (Plan v. Haas)	R.	G.		" " "	
107.	"	"	Eisenstäbchen. Vierkantig, an den Enden umgebogen. L. 9,8 cm. Von ebenda, Bau 3.	früh M.-A.	G.		" " "	H.G.
108.	"	"	Eisenstäbchen (Angel?). Vierkantig, Spitze umgebogen. L. 6,2 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " "	H.G.
109.	"	"	Eisenstab. Rund, das eine Ende im rechten Winkel abgebogen und eine Öse bildend. L. 70,5 cm; Dicke 2,3 cm. Von ebenda, unter Bau 2, unter der röm. Schicht beim Baumstrunk (Plan v. Haas), P. 249 00.	Gall.	G.		" " "	Aut.
110.	"	"	Haken aus Eisen. Vierkantig, oben im Halbrund gebogen. Mit stark zerfressener Tülle. L. 33,5 cm; Dicke 1 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 248 70.	früh M.-A.	G.		" " "	H.G.
111.	"	"	Eisenband. An den Enden senkrecht umgebogen, in der Mitte ein Loch. L. 41,5 cm. Von ebenda, Vorplatz Bau 1, P. 248 70.	früh M.-A.	G.		" " "	H.G.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
112-119.	Jan.	2.	8 Steckennadeln aus Bronze (1 aus Eisen). Gehämmert. Mit runden und abgeplatteten Köpfen. L. 2,2-6,5 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal) Bau 1, P. 250 so - 250 lo.	früh M.-A.	G.		Bundesdepartement Basel.	Vdt.	Hg.
120.	"	"	Bronzestäbchen. Vierkantig, gebogen, mit flach gehämmerten Enden. 2,8 cm; Br. 3,7 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 250 so - 250 lo.	früh M.-A.	G.		" "	"	H. G.
121.	"	"	Kleines Bronzescheibchen. Spatelförmig, mit Stiel. H. 1,8 cm; B. 1,1 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 250 so - 251 lo.	früh M.-A.	G.		" "	"	H. G.
122.	"	"	Kleine Bronzeschnalle mit Dorn. Mit Blechfassung für den Riemen. L. (mit Blech) 3,3 cm; H. 2 cm. Von ebenda, Bau 1, Grabung 1.	früh M.-A.	G.		" "	"	Tr.
123.	"	"	Bronzescheibchen. Durchlocht. Dm. 1 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	"	H. G.
124.	"	"	Bronzeringlein. Dm. 1,4 cm. Von ebenda, unmittelbar über blauem Letten.	früh M.-A.	G.		" "	"	H. G.
125.	"	"	Bronzering. Abgeschrägt. Dm. 2 cm. Von ebenda, Bau 1, Vorplatz östl. P. 248 50.	früh M.-A.	G.		" "	"	H. G.
126.	"	"	Bronzering (Hälfte). Dm. 2,8 cm. V. ebenda, Bau 2, Raum 1/2.	früh M.-A.	G.		" "	"	H. G.
127.	"	"	Bronzescheibe mit Knopf in der Mitte. Dm. 2,7 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	"	H. G.
128-129.	"	"	2 Riemenzungen aus Bronze. 128: herzförmiger Umriss. L. 2,6 cm; H. 2 cm. - 129: länglich-ovaler Umriss. L. 1,5 cm; H. 0,8 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	"	Tr.
130.	"	"	Riemenzunge(?) (Fragment). Blech, m. Nietloch. L. 2,7 cm; H. 1,8 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	"	Tr.

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
131.	Jan.	2.	Bronzespitze. Aus zusammengerolltem Blech. L. 4,4 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel.	Vdl. H.G.
132.	"	"	Bronzeblech, rechteckig, mit Loch. H. 3,1 cm; Br. 3,6 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	" H.G.
133.	"	"	Bronzeblech, ähnlich einer Messerklinge. L. 7,3 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	" H.G.
134.	"	"	Bronzedraht, fast rundum gebogen, an den Enden spitz auslaufend. Dm. ca. 7 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	" H.G.
135.	"	"	Scharnier aus Bronze, mit Band, in Lilie endigend (z.T. abgebrochen), mit hakenartigem Gegenstücke. L. 15,8 cm. Von ebenda, Streufund.	früh M.-A.	G.		" "	" H.G.
136.	"	"	Runde Scheibe aus Blei, in der Mitte gelocht, mit radial auslaufenden Kritzern. Dm. ca. 4,6 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	" H.G.
137.	"	"	Bleiplatte, rechteckig, mit Nagellöchern an zwei einander gegenüberliegenden Seiten. H. 5,7 cm; Br. 7,2 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	" H.G.
138.	"	"	Stab aus Blei, dreikantig. L. 17 cm; Dicke 1,3 cm. Von ebenda, Grabung 2, P. 250°°.	früh M.-A.	G.		" "	" H.G.
139.	"	"	Stäbchen aus Blei, mit senkrecht abstehenden Zäpfchen. L. 6,2 cm. Von ebenda, aus der röm. Schicht, ca. 4-5 m östl. vom Baumstrunk (Plan v. Haas)	früh M.-A.	G.		" "	" H.G.
140.	"	"	Zierat aus Blei (Fragment). Bogenstück mit aufgesetztem Kreuz. H. 1,2 cm; Br. 3,8 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 250°° - 251°°.	früh M.-A.	G.		" "	" H.G.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
141.	Jan.	2.	Boden eines Kübelchens (Fragment), aus Tannenholz. Auf der Unterseite rotbraun lackiert mit eingeritzter Zeichnung eines gleichschenkligen Kreuzes. Dm. 10 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal), Bau 1, P. 249.	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel.	Vdl. Hg.
142-145.	"	"	4 Böden von Kübelchen (Fragmente) aus Tannenholz. 142: mit eingeritzter Zeichnung auf der Unterseite. Dm. 10,5 cm. – 143: mit eingeritzter Zeichnung auf der Unterseite. Dm. 9,5 cm. – 144: auf der Unterseite rotbraun lackiert, mit Resten einer eingeritzten Kreuzzeichnung. H. 9 cm; Br. 4 cm. – 145: auf der Unterseite mit Resten einer eingeritzten Kreuzzeichnung. H. 12 cm; Br. 2,1 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 249.	früh M.-A.	G.	"	"	Hg.
146-153.	"	"	8 Böden von Kübelchen (Fragmente) aus Tannenholz. H. 6-13 cm; Br. 1,5-5 cm. Auf der Unterseite Reste eingeritzter Zeichnungen von Kreuzen. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	"	Hg.
154.	"	"	Boden eines Kübelchens aus Tannenholz. Dm. 12,5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	"	Hg.
155-167.	"	"	13 Böden von Kübelchen (Fragmente) aus Tannenholz. Ohne jede eingeritzte Zeichnung. H. 7-12,3 cm; Br. 1,5-6 cm. Von ebenda, u.a. aus Bau 5, P. 249 77.	früh M.-A.	G.	"	"	Hg.
168-204.	"	"	37 Dauben von Kübelchen aus Tannenholz. Aussen mit eingeritzten Linien verziert. H. 5,2-20 cm; Br. 1-5,8 cm. Von ebenda, u.a. aus Bau 2, P. 248.	früh M.-A.	G.	"	"	Hg.
205-255.	"	"	51 Dauben von Kübelchen aus Tannenholz. Ohne jede Verzierung. H. 5,5-17,5 cm. Br. 1,9-5,5 cm. Von ebenda, u.a. aus Bau 2, P. 248.	früh M.-A.	G.	"	"	Hg.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
256-294.	Jan.	2.	39 Spatel aus Föhren- und Tannenholz, z.T. an beiden Enden angebrannt. L. 6,2-19,2 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal), Vorplatz Bau 1 und z.T. Streufunde.	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel.	Vdl. H.G.
295.	"	"	Ahle aus Ahornholz (?) L. 14,5 cm. Von ebenda, aus der röm. Schicht unter Bau 2, P. 248.	früh M.-A.	G.		" "	" H.G.
296.	"	"	Nadel aus Ahornholz (?) mit gebohrtem Loch. L. 9,6 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	" H.G.
297.	"	"	Holznadel, mit Astloch als Öhr. L. 10,8 cm. V. ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	" H.G.
298.	"	"	Holznadel, stark verkohlt. L. 8,2 cm. Von ebenda, Bau 3, P. 249/50.	früh M.-A.	G.		" "	" H.G.
299.	"	"	Spund (?) aus Holz. L. 6 cm; Dicke ca. 2,5 cm. Von ebenda, südl. Bau 3, P. 248 50 - 249.	früh M.-A.	G.		" "	" H.G.
300.	"	"	Runde Holzscheibe aus Eichenholz. Dm. ca. 6,3 cm; Dicke 1,7 cm. Von ebenda, Bau 2, P. 248.	früh M.-A.	G.		" "	" H.G.
301.	"	"	Runde Holzscheibe aus Lindenholz (?) Dm. 6,6 cm; Dicke 2,3 cm. Von ebenda, Bau 2, P. 248.	früh M.-A.	G.		" "	" H.G.
302.	"	"	Holzscheibchen aus Buchenholz, von rechteckiger Form, an den Ecken abgerundet. L. 3,9 cm; Br. 5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	" H.G.
303.	"	"	Behälter (?) Fragment, aus Tannenholz. Spitz zulaufendes Holz, oben abgesetzt, mit gebohrtem Loch, mit Nagellöchern. Wandung gebogen. (H. 23 cm; Br. 14 cm.) Von ebenda, Bau 2, P. 248-248 10. Gefunden zusammen mit der gall. Sense (1938.286).	Gall.	G.		" "	" Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
304.	Jan.	2.	Griff aus Tannenholz. Walzenförmig, unten abgesetzt. L. 12 cm; Dicke 2,3 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal), Bau 1, P. 250-250[10].	früh M.-A.	G.		Bandepartement Basel. Voll.
305.	"	"	Griff aus Eichenholz. Walzenförmig, nach unten zulaufend; angekohlt. L. 15 cm; Dicke 2,4 cm. Von ebenda, Bau 2, P. 248.	früh M.-A.	G.		" " "
306.	"	"	Griff aus Tannenholz. Walzenförmig, nach unten zulaufend. L. 11 cm; Dicke 2 cm. Von ebenda, Bau 2, P. 248.	früh M.-A.	G.		" " "
307.	"	"	Holzspitze aus Tannenholz. Spitze durchbohrt, Schaft hinter der Spitze sich verjüngend; abgesägtes Ende. L. 25 cm; Dicke 2,6 cm. Von ebenda, Bau 3, beim Baumstrunk, zwischen 2 grossen liegenden Steinen eingekeilt. P. 248. (s. Plan v. Haas).	früh M.-A.	G.		" " "
308.	"	"	Holzspitze aus Eibenholz (?) Ahlenartig; gebogen, mit lang auslaufender Spitze und dickem, zugespitztem Ende. L. 26 cm; Dm. 3,7 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " "
309.	"	"	Spaten (für Lehm) (Fragment) aus Eichenholz. Längliches flaches Holzbrett, im Umriss abgerundet, mit kurzem Stiel. L. 30,5 cm; Br. 8 cm. Von ebenda, Grabung I, Bau 1-2.	früh M.-A.	G.		" " "
310	"	"	Spaten (für Lehm; zur Hälfte erhalten), aus Eichenholz. Längliches flaches Holzbrett, im Umriss abgerundet, mit Rest d. Stiels. L. 24 cm; Br. 8,5 cm. Von ebenda, Vorplatz, Bau 1.	früh M.-A.	G.		" " "
311.	"	"	Spaten (für Lehm) aus Eichenholz. Von rechteckiger, flacher Form, mit Stielansatz. L. 11 cm; Br. 9,5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " "

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
312.	Jan.	2.	Spaten für Lehm (Fragment) aus Eichenholz. Von mutmasslich rechteckiger Form mit Stielansatz. L. 18,5 cm; Br. 7,5 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Voll.
313.	"	"	Löffel (Fragment) aus Föhrenholz. Mit kielförmiger Unterseite. L. 6,8 cm; Br. 3,3 cm. Von ebenda, Bau 1, Vorplatz, P. 249.	früh M.-A.	G.		" " "
314.	"	"	Holzschale (Fragment) aus Föhrenholz, angekohlt. Mit flachem Rand und Holzfuss. 7 × 8,8 cm. Von ebenda, Bau 2, P. 248.	früh M.-A.	G.		" " "
315.	"	"	Teller (Fragment) aus Föhrenholz, stark deformiert. Auf der Unterseite Kreislinie der Standfläche. 11,5 × 7,5 cm. Von ebenda, Bau 2, P. 248.	früh M.-A.	G.		" " "
316.	"	"	Teller (Fragment) aus Erlenholz. Randstück mit Bruchstücke der Standfläche. 12 × 6,5 cm. Von ebenda, Vorplatz Bau 1 (?)	früh M.-A.	G.		" " "
317.	"	"	Deckel eines Holzgefässes aus Buchenholz. Stark deformiert. Senkrechter, profilierter Rand, konischer, gerillter Aufbau mit Knopf. H. 9,5 cm; Br. 10 cm. Von ebenda, Vorplatz Bau 1, östlich.	früh M.-A.	G.		" " "
318.	"	"	Ruderblatt (?) aus Tannenholz. Flaches, auf der Unterseite leicht gewölbtes Brett von rechteckiger, nach oben zusammenlaufender Form, mit gebohrtem Loch an der Schmalseite. L. 46 cm; Br. 19,5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " "

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
319.	Jan.	2.	Deckel eines Zubers (?) aus Eichenholz. Rundlich. In der Mitte runde, erhabene Partie mit Loch. L. 50 cm; Br. 43,5 cm; Dicke 4,2 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal), Bau 1, P. 250 51.	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Vdl.
320–323.	"	"	4 Bodenstücke von Zubern. 320: Tannenholz, L. 68 cm; Br. 9,5 cm; Dicke 2 cm. – 321: Föhrenholz. L. 24,5 cm; Br. 6,3 cm; Dicke 1,4 cm. – 322: Föhrenholz. L. 16,5 cm; Br. 3,5 cm; Dicke 1,1 cm. – 323: Eichenholz. Mit 2 nebeneinanderliegenden Löchern. L. 32,8 cm; Br. 13,5 cm; Dicke 2 cm. Von ebenda (321: Bau 2, P. 250)	früh M.-A.	G.	" " "
324.	"	"	Pfahl aus Föhrenholz. Rundholz, von 2 Seiten her flach zugespitzt. L. 21 cm; Dm. 3,8 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " "
325.	"	"	Trog aus Eichenholz. Rund. H. 31 cm; L. 92 cm; Br. 54 cm. Von ebenda, P. ca. 250 19 (s. Plan v. Haas)	früh M.-A.	G.		" " "
326.	"	"	Brett aus Eichenholz. Von kufenförmigem Zuschnitt mit 3 Löchern. L. 45,5 cm; Br. 10,3 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " "
327.	"	"	Brett aus Tannenholz. Von rechteckiger Form, mit 2 Löchern. L. 19,5 cm; Br. 7,5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " "
328.	"	"	Brett aus Eichenholz. L. 17 cm; Br. 5,5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " "
329.	"	"	Holzstück mit Zapfen aus Eichenholz (abgebrochen). L. 11 cm; Br. 6,5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " "
330.	"	"	Holzstücke aus Eichenholz, mit 3 Löchern, 1 Loch mit Zapfen. L. 15,3 cm; Br. 8,2 cm. Von ebenda, unter Bau 3.	früh M.-A.	G.		" " "

L. G. & Cie, B. 6334 7.29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
331a-b.	Jan.	2.	2 Brettchen aus Tannenholz. Dreieckig geschnitten. L. 16,2 cm; Br. 5,2 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Voll.
332.	"	"	Längliches Hölzchen aus Eichenholz (?) Abgesetzt. L. 9,5 cm; Br. 2 cm. Von ebenda, Bau 2, P. 248.	früh M.-A.	G.		" " "
333.	"	"	Ebensolches aus Eichenholz (?) Abgesetzt. L. 7 cm; Br. 2,5 cm. Von ebenda, Bau 2, P. 248.	früh M.-A.	G.		" " "
334.	"	"	Holzstück aus Tannenholz. Mit rechteckigem Loch. L. 5,7 cm; Br. 3,8 cm. Von ebenda, Bau 1, Vorplatz P. 249.	früh M.-A.	G.		" " "
335.	"	"	Pfahl aus Föhrenholz. Vierkantig. Beim oberen Drittel rundes, angebohrtes Loch. L. 40 cm; Dicke 3,5 cm. Von ebenda, Bau 2, P. 248.	früh M.-A.	G.		" " "
336.	"	"	Birkenpfahl. L. 34,5 cm; Dicke ca. 4 cm. Von ebenda, aus dem Lettenboden.	früh M.-A.	G.		" " "
337.	"	"	Steinbeil (Hälfte) aus grauem Alpenkalk (?) L. noch 7,3 cm; Br. 6 cm; Dicke 4,1 cm. Von ebenda.	Praeh.	G.		" " "
338.	"	"	Reibstein aus dunkelgrauem Schieferstein. Flach. L. 4,4 cm; Br. 3,1 cm; Dicke 1,3 cm. Von ebenda, Grabung I, Bau 1.	früh M.-A.	G.		" " "
339.	"	"	Reibstein aus gebranntem gelblichem Thon. Kegelförmig, schräg abgerieben. L. 10,1 cm; Br. 3,5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " "
—			—				

L. G. & Cie. B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
340–350.	Jan.	2.	11 Wetzsteine aus grauem Schieferstein. 340: rundlich. L. 16 cm; Br. 3,9 cm. – 341: vierkantig. L. 8,9 cm; Br. 1,9 cm. – 342: vierkantig. L. 9,8 cm; Br. 2,3 cm. – 343: L. 18,3 cm; Br. 3,2 cm. – 344: flach. L. 12 cm; Br. 2 cm. – 345: zungenförmig. L. 9,8 cm; Br. 1,1 cm. – 346: L. 11,2 cm; Br. 2,7 cm. – 347: L. 10,2 cm; Br. 3 cm. – 348: flach. L. 10,3 cm; Br. 2,5 cm. – 349: L. 8,8 cm; Br. 1,7 cm. – 350: rund, abgebrochen. L. 5 cm; Dm. 1,3 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	früh M.-A.	G.	Baudepartement Basel. Vdb.
351.	"	"	Abziehstein aus Grauwacke. Flach, in Form eines Parallelogrammes. L. 42 cm; Br. 11 cm; Dicke 3,5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	"
352.	"	"	Schleifstein aus Grauwacke. Flach, trapezoidförmig. L. 55 cm; Br. 14 cm; Dicke 5–7,5 cm. Von ebenda, unter Bau 3, P. 249 50.	früh M.-A.	G.	"	"
353.	"	"	Polierstein aus grünem Porphyr. L. 9 cm; Br. 6,5 cm. Von ebenda, Bau 1, P. 249.	früh M.-A.	G.	"	"
354.	"	"	Rheinwacke, rundlich. L. 16,5 cm; B. 14,5 cm; H. 11,5 cm. Diente als Unterlage bei der Bearbeitung des Leders. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	"
355–356.	"	"	2 Schuhleisten aus Rheinwacke. 355: L. 18 cm; H. 7 cm; Dicke 6 cm. – 356: L. 23 cm; H. 8,5 cm; Dicke ca. 7 cm. Von ebenda, Bau 3, P. 249 50.	früh M.-A.	G.	"	"
357.	"	"	Schuhleisten aus schwarzem Schieferstein. L. 11,5 cm; H. 8,8 cm; Dicke 7,2 cm. Von ebenda, Bau 4, P. 245 40.	früh M.-A.	G.	"	"

L. G. & Cie, B. 6334 f. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
358.	Jan.	2.	Schuhleisten aus Holz. L. 14,3 cm; H. 4,2 cm; Dicke 4,5 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Vdl.
359.	"	"	Schmelztiegel aus rotem Sandstein. Becherförmig, mit geschweiftem Fuss. H. 10,5 cm; Dm. 8,5–10 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " "
360.	"	"	Schmelztiegel (Fragment) aus rotem Sandstein. Ursprünglich von achteckigem Umriss, von runder Gurte unterbrochen. H. 14 cm; Br. 17,5 cm; T. 9 cm. Von ebenda, Bau 2, in der schwarzen Schicht, unter den untersten Mörtelbrocken.	früh M.-A.	G.		" " "
361–362.	"	"	2 Webstuhlgewichte aus rötlichem Thon. Von kugeliger Form, mit Loch. 361: H. 8 cm; Dm. 8,8 cm. V. ebenda, Bau 4. – 362: H. 7 cm; Dm. 9,5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " "
363.	"	"	Webstuhlgewicht aus einem roten Ziegel. Flach, rund zugeschlagen, mit zentralem Loch. H. 3 cm; Dm. ca. 7 cm. V. ebenda, Bau 2, P. 248.	früh M.-A.	G.		" " "
364.	"	"	Spinnwirtel aus weissem Sandstein. In Form einer runden, gedrückten Kugel, in der Mitte durchbohrt. Mit konzentrischen Kreisen verziert. H. 1,4 cm; Dm. 2,4 cm. V. ebenda, Bau 4, P. 249 60.	früh M.-A.	G.		" " "
365.	"	"	Spinnwirtel aus weisslichem Thon. In Form einer runden, gedrückten Kugel, in der Mitte durchbohrt. Mit konzentrischen Kreisen verziert. H. 1,5 cm; Dm. 2,6 cm. Von ebenda, Bau 4, P. 249 60.	früh M.-A.	G.		" " "

L. G. & Cie, B. 6334 f. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
366.	Jan.	2.	Spinnwirtel (Fragment) aus weissem Sandstein. Ursprünglich in Form einer runden gedrückten Kugel, in der Mitte durchbohrt. Mit konzentrischen Kreisen verziert. H. 1,5 cm; Br. 2,1 cm. ~~Kebenda~~ Bau 1, P. 249. Gefunden bei Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal.)	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Vdt.
367.	"	"	Griff aus Bein. Mit gedrechseltem Stiel, mit rundem, von einem Kreis umzogenen Loch. Am flachen Griff rundes Loch. L. 7,7 cm; Br. 1,7 cm. Von ebenda.	R.	G.		" " "
368.	"	"	Runde Scheibe aus Knochen, gesägt. Dm. ca. 4,5 cm; Dicke 0,8 cm. Von ebenda, Grabung 1, Bau 1-2.	früh M.-A.	G.		" " "
369.	"	"	Perle eines Geweihes, gesägt. Dm. 5,5 cm; Dicke 2 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " "
370.	"	"	Stangenstücke eines Hirschgeweihes, Sprossen abgesägt. L. 13,5 cm. Von ebenda, Bau 1.	früh M.-A.	G.		" " "
371.	"	"	Sprossenstücke eines Hirschgeweihes, gesägt. L. 8,3 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " "
372.	"	"	Sprossenstück eines Geweihes, gesägt. L. 8,4 cm. V. ebenda.	früh M.-A.	G.		" " "
373.	"	"	Röhrenknochen, an den Enden geschnitten. L. 8,6 cm; Dm. 0,9 cm. V. ebenda, Grabung 1, Bau 2, Raum 1-2.	früh M.-A.	G.		" " "
374-380.	"	"	7 Knochenscheiben. 374: mit gebohrten runden Löchern u. 5 angebohrten Paternosterkügelchen. L. 7 cm; Br. 2,7 cm. - 375: mit runden Löchern in 4 Reihen und 1 angebohrten Paternosterkügelchen. L. 4,2 cm; Br. 3,9 cm. - 376: mit 1 angebohrten Paternosterkügelchen. L. 4 cm; Br. 2,3 cm. - 377: mit 1 angebohrten Paternosterkügelchen. L. 2,7 cm; Br. 2,4 cm. - 378: Querschnitt eines Markknochens, mit zahlr. gebohrten runden Löchern. L. 3 cm; Br. 3 cm. - 379: mit gebohrten runden Löchern, in 2 Reihen. L. 12,2 cm; Br. 2,8 cm. - 380: mit gebohrten runden Löchern. L. 3,2 cm; Br. 1,8 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " "

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
381.	Jan.	2.	Rand einer Knochenscheibe mit Einschnitten grosser runder Löcher. L. 6,9 cm; Br. 1 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Vdt.
382-383.	"	"	2 Knochensplitter. 382: mit Einschnitt eines grossen runden Loches. L. 5 cm; Br. 2 cm. – 383: mit Einschnitten dreier grosser runder Löcher. L. 4,7 cm; Br. 1,9 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " "
384.	"	"	Eine Anzahl Knochenscheiben mit gebohrten runden Löchern (ca. 160 Stück). Abfallstücke aus einer Paternosterwerkstatt. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " "
385 a-b.	"	"	2 Bodenproben mit runden Pfosten aus Birkenholz. a) H. 7 cm; Br. 10 cm; Tiefe 9 cm. – b) H. 5 cm; Br. 8 cm; T. 7 cm. Von ebenda, aus der Lehmschicht.	früh M.-A.	G.		" " "
386 a-c.	"	"	3 Lehmbrocken mit Eindrücken des Weidengeflechtes einer Hauswand. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " "
387.	"	"	Bruchstück eines gallischen Armbandes aus Glas. Gerippt, mit gelber Folie auf der Innenseite. L. 1,9 cm; Br. 1,4 cm.	Gall.	G.		" " "
388-390.	"	"	3 Glassplitter. 388: matt, mit 3 blauen Tupfen. H. 2 cm; Br. 1,6 cm. – 389: blau. H. 2 cm; Br. 2,8 cm. – 390: matt-hellblau. H. 2,4 cm; Br. 4,9 cm. Von ebenda.	R.	G.		" " "
391.	"	"	Wandstück eines halbkugeligen Fussglases aus durchsichtigem hellem Glas, mit Auflage von einfachen und gedrehten weissen Glasfäden. H. 7,5 cm. Nebst einem kleineren Fragment. Von ebenda.	XVI.	G.		" " "

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
392.	Jan.	2.	Wandstück eines Bechers aus grünlichem Glas, mit 3 horizontalen, gerippten Streifen. H. 2,5 cm; Br. 4,1 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	XV.	G.		Baudepartement Basel. Vdl.
393.	"	"	Randstück eines Bechers aus hellem Glas. H. 4,1 cm; Br. 5,8 cm. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
394.	"	"	Fußstück eines Trinkglases aus grünlichem Glas, gerippt. Am Wandstück zwei gerippte Streifen. H. 3 cm; Dm. 6,7 cm. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
395.	"	"	Randstück eines warzenbesetzten Meiels aus hellem Glas. H. 6,9 cm; Br. 6,7 cm. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
396.	"	"	Bruchstück eines warzenbesetzten Bechers aus hellem Glas. Wandung unten eingezogen. H. 7 cm; Br. 4 cm. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
397 a-b.	"	"	2 Randstücke eines warzenbesetzten Bechers aus hellem Glas, mit ausladendem Rand. a) H. 6 cm; Br. 7 cm. – b) H. 5,4 cm; Br. 4,2 cm. V. ebenda.	XV.	G.		" " "
398 a-b.	"	"	2 Randstücke eines warzenbesetzten Bechers aus hellem Glas, mit senkrecht auslaufendem Rand. a) H. 3,9 cm; Br. 3,1 cm. – b) H. 3,3 cm; Br. 3 cm. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
399.	"	"	Randstück eines warzenbesetzten Trinkglases aus hellem Glas, mit ausladendem Rand. H. 6,7 cm; Br. 5,7 cm. Von ebenda.	XV.	G.		" " "

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
400.	Jan.	2.	Randstück eines Trinkglases aus hellem Glas, mit Längsrippen und ausladendem Rand. H. 6,7 cm; Br. 5 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	XV.	G.		Baudepartement Basel. Vdl.
401.	"	"	Randstück eines Bechers aus hellem Glas, schräg gerippt, mit senkrechtem Rand. H. 7,1 cm; Br. 4,9 cm. Von ebenda	XV.	G.		" " "
402.	"	"	Boden eines warzenbesetzten Meiels aus hellem Glas. Boden leicht eingezogen. Dm. 6,4 cm; H. 3,3 cm. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
403.	"	"	Fußstück eines Trinkglases aus hellem Glas, mit Längsrippen. Dm. 5 cm; H. 5,1 cm. V. ebenda.	XV.	G.		" " "
404.	"	"	Fußstück einer Flasche aus hellem, grünlichem Glas, Boden in eine Spitze hochgezogen. Dm. 6,1 cm; H. 5,5 cm. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
405.	"	"	Fußglas (Fragment) aus hellem Glas, mit Warzen besetzt (defekt). H. 10,7 cm; Dm. 6,8 cm. Von ebenda.	XVI.	G.		" " "
406.	"	"	Gotisches Trinkglas aus hellem Glas, mit Rautenmuster, nach oben sich ausweitend, mit ausladendem Rand. H. 9,5 cm; Dm. (oben) 7,3 cm. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
407.	"	"	Fragment eines Leistenziegels mit kräftiger Leiste, aus rotem Thon. L. 22 cm; Br. 12,4 cm. Von ebenda, Bau 2, P. 248-49, beim Baumstrunk.	R.	G.		" " "
408.	"	"	Fragment eines Leistenziegels mit schmaler Leiste, aus rotem Thon. L. 11,6 cm; Br. 10,2 cm. Von ebenda, Bau 2, P. 248-49, beim Baumstrunk.	R.	G.		" " "

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
409-411.	Jan.	2.	3 Fragmente von Leistenziegeln mit kräftiger Leiste, aus rotem Thon. 409: L. 13 cm; Br. 13,5 cm. – 410: L. 16 cm; Br. 10,5 cm. – 411: L. 13 cm; Br. 12 cm. – Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	R.	G.		Bandepartement Basel. Vdt.
412-414.	"	"	3 Fragmente von Leistenziegeln mit schmaler Leiste, aus rotem Thon. 412: L. 10,5 cm; Br. 9 cm. – 413: L. 12,5 cm; Br. 13,5 cm. – 414: mit rechteckigem Einschnitt am Leist. L. 10,5 cm; Br. 15,5 cm. V. ebenda.	R.	G.		" " "
415-416.	"	"	2 Fragmente von Leistenziegeln mit sehr breiter Leiste, aus rotem Thon. 415: L. 12 cm; Br. 9,7 cm. – 416: mit rechteckigem Einschnitt am Leist. L. 11 cm; Br. 9,8 cm. Von ebenda.	R.	G.		" " "
417-418.	"	"	2 Fragmente von Leistenziegeln ohne Leiste, aus rotem Thon. 417: mit rechteckigem Eindruck. L. 11,2 cm; Br. 11 cm. – 418: mit Abdruck einer Hundepfote. L. 16 cm; Br. 18,5 cm. Von ebenda, unter Bau 1, P. 249.77.	R.	G.		" " "
419.	"	"	Fragment eines Leistenziegels mit schmaler Leiste, aus rotem Thon. L. 9,5 cm; Br. 17 cm. Von ebenda, Bau 3.	R.	G.		" " "
420.	"	"	Fragment eines Hohlziegels aus rotem Thon. L. 12,5 cm; Br. 9 cm. Von ebenda, Bau 3.	R.	G.		" " "
421-422.	"	"	2 Fragmente von Hohlziegeln aus rotem Thon. 421: L. 13,5 cm; Br. 11 cm. – 422: L. 15 cm; Br. 9 cm. Von ebenda, Bau 2, P. 248-49, beim Baumstrunk.	R.	G.		" " "

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
423.	Jan.	2.	Fragment eines Tubulus (Heizröhre) aus rotem Thon. L. 10 cm; Br. 11 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal), Bau 2, P. 280, südl. Baumstrunk.	R.	G.		Baudepartement Basel. Vdf.
424-429.	"	"	6 Fragmente von Heizröhren aus rotem Thon. 424: L. 11 cm; Br. ca. 7 cm. – 425: L. 7 cm; Br. 7,8 cm. – 426: L. 7,5 cm; Br. 5,5 cm. – 427: L. 12 cm; Br. 6 cm. – 428: L. 8 cm; Br. 6 cm. – 429: L. 7 cm; Br. 5 cm. Von ebenda, 424-26: Bau 2, P. 280, b. Baumstrunk; 427-28: Bau 1.	R.	G.		" " "
430.	"	"	Fragment (Ecke) einer Hypokaust-Pfeilerplatte aus rotem Thon. L. 22,5 cm; Br. 12 cm; Dicke 4,3 cm. Von ebenda, Bau 3.	R.	G.		" " "
431.	"	"	Fragment einer Suspensuraplatte eines Hypocaustes (in 2 Bruchstücken) aus rotem Thon, mit Resten des Ziegelbetonbodens. L. 24,5 cm; Br. 16,5 cm; Dicke ca. 6 cm. Von ebenda, Bau 3.	R.	G.		" " "
432.	"	"	Ebensolches (in 4 Bruchstücken) aus rotem Thon, mit Resten des Ziegelbetonbodens. L. ca. 31 cm; Br. ca. 27 cm; Dicke 7-8 cm. Von ebenda, Bau 3.	R.	G.		" " "
433.	"	"	Mörtelbrocken mit Ziegelschrot, in 2 Lagen aufgetragen. H. ca. 9 cm; Br. ca. 12 cm; T. ca. 8,5 cm. Von ebenda, Bau 3.	R.	G.		" " "
434-435.	"	"	2 Amphorenfüsse. 434: aus rotem Thon. H. 14 cm. – 435: aus grauem Thon. H. 6,5 cm. Von ebenda. Bau 3.	R.	G.		" " "
436-438.	"	"	3 Wandscherben von Amphoren aus rotem Thon. 436-37: mit gelblich-weissem Überzug. Von ebenda.	R.	G.		" " "

L. G. & Cie, B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
439.	Jan.	2.	Wandscherbe einer Schüssel mit sehr starkem Randwulst, aus grauem Thon. H. 10 cm; Br. 18,5 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	R.	G.		Bandepartement Basel. Vdk.
440.	"	"	Randscherbe einer Tasse aus feinem, hellgrauem Thon, mit breitem Horizontalrand, mit bräunlichem Firnisüberzug. Dm. 12 cm; H. 3 cm. Von ebenda.	R.	G.		" " "
441.	"	"	Boden- und Wandscherbe eines Gefässes aus hellgrauem Thon mit bräunlichem Firnisüberzug. H. ca. 4 cm; L. 11 cm. Von ebenda.	R.	G.		" " "
442.	"	"	Boden eines kleinen Napfes aus Terra sigillata, in der Mitte gelocht; mit Rest des Töpferstempels „A..“ Von ebenda.	R.	G.		" " "
443–444.	"	"	2 Boden- und Wandscherben von Reibschüsseln aus gelblich-rötlichem Thon mit sigillata-ähnlichem Überzug, mit Silexschrot im Boden. Von ebenda.	R.	G.		" " "
445.	"	"	Bodenscherbe einer Reibschüssel aus grauem, aussen gelblich-rötlichem Thon, mit Silexschrot im Boden. Unten mit konzentrischen Kreisen. Von ebenda.	R.	G.		" " "
446.	"	"	Wandscherbe einer Reibschüssel aus gelblich-rötlichem Thon mit sigillata-ähnlichem Überzug, mit Silexschrot im Boden. Von ebenda.	R.	G.		" " "
447.	"	"	Randscherbe einer Schüssel aus gelblich-rötlichem Thon mit sigillata-ähnlichem Überzug. Von ebenda.	R.	G.		" " "
448.	"	"	Bodenscherbe eines Gefässes aus gelblich-rötlichem Thon, flach, abgesetzt. Von ebenda.	R.	G.		" " "

1939.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
449.	Jan.	2.	Bodenscherbe einer Schale aus rötlichem Thon mit sigillata-ähnlichem Überzug. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	R.	G.	.	Baudepartement Basel. Vdt.
450.	"	"	Wandscherbe eines Gefässes aus rötlichem Thon mit sigillata-ähnlichem Überzug. Von ebenda, westl. Bau 1, P. 249.	R.	G.		" " "
451.	"	"	Randscherbe eines Gefässes aus gelblichem Thon mit sigillata-ähnlichem Überzug. Von ebenda.	R.	G.		" " "
452.	"	"	Randscherbe einer Schüssel aus gelblichem Thon mit sigillata-ähnlichem Überzug; oben und unten abgesetzt. Von ebenda.	R.	G.		" " "
453.	"	"	Ebensolche aus rötlichem Thon mit sigillata-ähnlichem Überzug; mit nach aussen abgesetztem Rand und Rädchenverzierung. Von ebenda.	R.	G.		" " "
454.	"	"	Wandscherbe eines Sigillata-Gefässes. Mit Blatt in Barbotinetechnik. Von ebenda.	R.	G.		" " "
455.	"	"	Randscherbe einer Schüssel aus rötlichem Thon, aussen bräunlich-grau, mit starkem Wulstrand. Von ebenda.	R.	G.		" " "
456.	"	"	Ebensolche aus rötlich-grauem Thon, mit starkem Wulstrand. Von ebenda.	R.	G.		" " "
457.	"	"	Randscherbe eines Gefässes aus grauem feinem Thon, aussen geschwärzt. Von ebenda.	R.	G.		" " "
—			—				

L. G. & Cie, B. 6334 7.29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
458-462.	Jan.	2.	5 Wandscherben von Gefässen. 458: aus rötlichem Thon mit bräunlichem Überzug; mit breiten Rillen.- 459: aus grauschwarzem Thon, mit Rädchenverzierung.- 460: aus grauschwarzem Thon, mit feinen Rillen.- 461: aus grauem Thon, innen rötlichgelb.- 462: aus rötlichem Thon, aussen grau mit stellenweise schwarzem Überzug. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	R.	G.		Baudepartement Basel. Vdl.
463-464.	"	"	2 Wandscherben von Gefässen. 463: aus rötlichem Thon mit weisslichem Überzug.- 464: aus hellrötlichem Thon, mit Resten weisser Bemalung (Gürtelstreifen). Von ebenda.	R.	G.		" " "
465.	"	"	Randscherbe eines Gefässes aus Lavezstein. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " "
466.	"	"	Boden mit Wandfragment eines Gefässes aus grauem Thon, mit eingeglätteten Linien. Dm. (Boden) 6,5 cm; H. 7 cm. Von ebenda.	R.	G.		" " "
467.	"	"	Wandscherbe einer Schüssel aus Sigillata. V. ebenda.	R.	G.		" " "
468-470.	"	"	3 Wandscherben von Gefässen aus Sigillata. 468-469: mit dreifacher Rädchenverzierung. Von ebenda, Bau 3, P. ca. 250.- 470: mit 2 Gürtelstreifen in Kerbschnitt. Von ebenda.	R.	G.		" " "
471.	"	"	Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon, mit fünffachem Grübchengürtel (halbmondförmige Grübchen). Von ebenda, P. 250, beim Anschlussstollen südl., ca. 10 m östl. von Bau 3.	Gall.	G.		" " "
472-474.	"	"	3 Wandscherben eines Gefässes aus Lavezstein. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " "

1939.

L. G. & Cie, B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
475.	Jan.	2.	Wandscherbe eines Gefässes aus grauem, aussen gelbem Thon, mit Rädchenverzierung. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	IX.	G.		Bandepartement Basel. Vdt.
476.	"	"	Bodenscherbe mit Wandfragment eines Gefässes aus weisslichem Thon. Von ebenda.	IX.	G.		" " "
477.	"	"	Wandscherbe eines Gefässes aus weisslichem Thon, mit einem Streifen kreuzweis aufgesetzter roter Pinselstriche. Von ebenda.	IX.	G.		" " "
478-482.	"	"	5 Wandscherben von Gefässen. 478: aus weisslichem Thon, mit breiten, roten, parallelen Pinselstrichen verziert. - 479: aus weissl. Thon, mit 2 roten, parallelen, gebogenen Pinselstrichen verziert. - 480: aus hellgrauem Thon, mit 2 gemalten parallelen, gelben Wellenlinien. - 481: aus hellgrauem Thon, mit gemalten parallelen, gelben Wellenlinien. - 482: aus hellgrauem Thon, mit schwacher Rillung. Von ebenda.	IX.	G.		" " "
483-495.	"	"	13) Wandscherben von Gefässen. 483: aus rötl. Thon, aussen geschwärzt und gerillt. - 484: aus rötl. Thon, aussen geschwärzt, mit breiten Rillen. - 485: aus rötl. Thon, mit breiten Rillen. - 486: (Schulterstücke) aus grauem Thon, mit Rillen. - 487: aus grauem Thon, mit Rillen. - 488: (Schulterstück) aus grauem Thon, mit Rillen. - 489: aus grauem Thon, innen gelblich, mit feinen Rillen. - 490: aus grauem Thon, mit Rillen. - 491: aus hellgrauem Thon, mit Rillen und Ansätzen von 2 Löchern. - 492-93: aus rötl. Thon mit feinen Rillen. - 494: aus grauem Thon, mit Bogenlinie. - 495: aus hellgrauem Thon, mit kleinem Wulst und gerilltem Wellenband. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " "

1939.

L. G. & Cie, B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
496.	Jan.	2.	Boden mit Wandstück eines dickwandigen Topfes aus grauem Thon, nebst 3 losen Wandfragmenten. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	früh M.-A.	G.		Bandepartement Basel. Vdt.
497-500.	"	"	4 Randstücke von Gefässen aus grauem und rötlichem Thon, mit Wulstrand. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	" "
501.	"	"	Randscherbe eines Topfes aus grauschwarzem Thon, mit schräggestelltem, geradem Rand. Von ebenda, Bau 3, P. 249, ca. 20 cm über gewachsenem Boden.	früh M.-A.	G.	"	" "
502. a-b.	"	"	2 Randscherben einer grossen Schüssel aus rötlichgrauem Thon, mit dunkelgrauem Überzug, mit schmalem Wulst unterhalb des Randes. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	" "
503. a-b.	"	"	2 Randscherben einer grossen Schüssel aus rötlichgrauem Thon, mit dunkelgrauem Überzug. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	" "
504-506.	"	"	3 Randscherben von kleinen Schüsseln. 504: aus grauschwarzem Thon, mit Wulstrand. - 505: aus rotem Thon, mit glattem Rand. - 506: aus grauem Thon, mit ausladendem Rand. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	" "
507.	"	"	Wandscherbe eines grossen Kruges aus rötlichem Thon mit dunkelgrauem Überzug; mit eingeritztem Wellenband. Von ebenda.	früh M.-A.	G.	"	" "
508.	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus rötlichem Thon mit dunkelgrauem Überzug; mit eingeritztem Wellenband. Von ebenda.	früh M.-A.			

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
509.a-b.	Jan.	2.	2 Wandscherben eines Siebtopfes aus rotem Thon, innen geschwärzt, mit eingestossenen Löchern. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Vdl.
510 - 511.	"	"	2 Wandscherben von Kugeltöpfen. 510: aus grauem Thon. - 511: aus hellgrauem Thon, mit eingeglätteten horizontalen Linien. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " "
512 - 564.	"	"	53 Randscherben von Töpfen. 512: aus grauschwarzem Thon, mit schräggestelltem, geradem Rand. - 513: aus hellgrauem Thon, mit senkrecht aufstehendem Rand. - 514: aus rötlichem Thon, mit horizontal ausladendem Wulstrand. - 515: aus grauem Thon mit schräggestelltem Rand und eingeglätteten horizontalen Linien. - 516: aus hellgrauem Thon, steilwandig, mit Wulstring als Rand. - 517: aus gelblichem Thon, aussen grau, m. Falz für den Deckel. - 518-522: aus rötlichgrauem Thon, mit nach aussen abgeschrägtem Rand. - 523-525: aus grauem Thon, mit oben horizontal abgestrichenem Rand (525 mit 2 Flicklöchern). - 526-533: aus grauem und rötlichem Thon, mit schräg einsetzendem, rundem Rand. - 534 - 543: aus grauem und röth. Thon, mit horizontal ausladendem Rand. - 544: aus röth. Thon, mit horizontal ausladendem, aussen geschwärztem Rand. - 545-551: aus grauem und röth. Thon, mit dunkelgrauem Überzug, mit stark ausladendem, unten eingezogenem Rand. 15. Jh. - 552-558: aus grauem u. röth. Thon, mit grauem Überzug, mit stark ausladendem, am Hals wagrecht absetzendem Rand; teilweise mit Rillung an der Schulter. 15. Jh. - 559: aus rotem Thon, mit nach aussen abgeschrägtem, ge-	früh M.-A. XV.			

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
			schweiftem, am Hals wagrecht absetzendem Rand. 15.Jh.– 560: aus hellgrauem Thon, mit nach aussen abgeschrägtem, am Hals wagrecht absetzendem Rand. 15.Jh.– 561: aus hellgrauem Thon, mit aussen senkrecht abgestrichenem Rand. 15.Jh.– 562: aus hellgrauem Thon, mit grauem Überzug, mit stark ausladendem, oben horizontal gestrichenem Rand, mit Deckelfalz. 15.Jh.– 563: aus hellgrauem Thon, mit stark ausladendem, oben horizontal gestrichenem Rand, mit Deckelfalz. 15.Jh.– 564: aus rötlichem Thon, mit dunkelgrauem Überzug, mit ausladendem, zweifach absetzendem Rand. 15.Jh.– Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	früh M.-A. & XV.	G.	Bandepartement Basel.	Vdl.
565.	Jan.	2.	Randscherbe eines Topfes aus hellgrauem Thon, aussen gedunkelt, mit hochgezogenem Rand, mit Deckelfalz. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
566.	"	"	Randscherbe einer Schüssel aus grauem Thon, mit zweifach abgesetztem Randwulst. V. ebenda.	XV.	G.	"	"
567–571.	"	"	5 Randscherben mit eckigen Henkeln von Töpfen aus hellgrauem Thon, mit dunklem Überzug. Mit Deckelfalz. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
572.	"	"	Randscherbe mit eckigem Henkel eines Topfes aus hellgrauem Thon, mit oben horizontal abgestrichenem Rand. Von ebenda.	XV.	G.	"	"
573.	"	"	Randscherbe mit rundem Henkel einer Schüssel aus röth. Thon, mit dunkelgrauem Überzug. Mit oben horizontal abgestrichenem Rand. Von ebenda.	XV.	G.	"	"

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
574.	Jan.	2.	Randscherbe mit rundem Henkel einer Schüssel aus hellgrauem Thon mit dunkelgrauem Überzug, mit abgesetztem Rand. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	XV.	G.		Baudepartement Basel. Vdl.
575-581.	"	"	7 Bügelhenkel von Wasserkrügen aus rötlichem und hellgrauem Thon mit dunkelgrauem Überzug. 575: mit längs des Bügels in grösserem Abstand paarweis angeordneten Eindrücken.- 577-581: mit parallelen schrägen Einkerbungen. Von ebenda.	XV.	G.	"	" "
582-586.	"	"	5 Henkel von Gefässen aus rötl. und hellgrauem Thon mit dunkelgrauem Überzug. 582-583: mit Fingereindrücken beidseitig der Henkel.- 584-586: mit parallelen, schrägen Einkerbungen. Von ebenda.	XV.	G.	"	" "
587-590.	"	"	4 Ausgüsse (seitliche) von Wassergefässen aus grauem und rötlichem Thon, z.T. mit dunkelgrauem Überzug und Rillen an der Schulter. Von ebenda.	XV.	G.	"	" "
591.	"	"	Ausguss eines Kruges aus hellgrauem Thon mit dunkelgrauem Überzug. Ausguss von der Mitte des Kruges mit beidseitigen Ansätzen von Henkeln. Von ebenda.	XV.	G.	"	" "
592.	"	"	Ausguss eines grossen Gefässes aus grauem Thon; zylindrisches Röhrenstück. Von ebenda.	XV.	G.	"	" "
593-601.	"	"	9 Deckel und Deckelscherben von Töpfen aus gelbem, rotem und grauem Thon, in der Mitte ansteigend, mit abgeflachtem Knopf als Griff Von ebenda.	XV.	G.	"	" "

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
602-607.	Jan.	2.	6 Deckel und Deckelscherben von kleinen Töpfen aus grauem und rotem Thon, konkave Form, mit z.T. rundlichen und abgeflachten Knöpfen als Griff. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	XV.	G.		Baudepartement Basel. VdM.
608-617.	"	"	10 Deckel und Deckelscherben von Töpfen aus grauem und rötlichem Thon, flach und in der Mitte ansteigend, mit runden Bügelgriffen. 609-10: mit Rillen. - 611-12: mit konzentrisch angeordneten Fingernageleindrücken. - 613: mit konzentrisch angeordneten Fingereindrücken. - 614: mit sternförmigen Stempeleindrücken verziert. 615: mit rautenförmigen Stempeleindrücken verziert. - 616: in der Mitte zu einem Knopf ansteigend, mit Rest des Bügels, mit rosettenförmigen Stempeleindrücken. - 617: mit konzentrisch angeordneten Einkerbungen. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
618.	"	"	Deckel eines kleinen Topfes aus hellgrauem Thon, konkav, in der Mitte ansteigend (Knopf abgeschlagen), mit strahlenförmig angeordneten Rillen. Von ebenda.	XIV.	G.		" " "
619.	"	"	„Zapfen" aus rötlichem Thon, konisch zulaufend. V. ebenda.	XV.	G.		" " "
620-637.	"	"	18 Talglämpchen und Scherben von solchen aus grauem und rötlichem Thon; halbflache u. flache Schalen. Von ebenda.	XIV.	G.		" " " Hg.
638.	"	"	Sparbüchse aus grauem Thon; kugelige Form. Von ebenda.	XIV.	G.		" " " Hg.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
639.	Jan.	2.	Ausguss eines Wasserkruges in Form eines Widderkopfes aus grauem Thon mit grünbrauner Glasur. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	XIV.	G.		Baudepartement Basel. Vdh.
640.	"	"	Ausguss eines Wasserkruges in Form eines Pferdekopfes aus rötlichem Thon mit grünbrauner Glasur. Von ebenda.	XIV.	G.		" " "
641-642.	"	"	2 Kochtöpfe aus rötlichem Thon. 641: innen grün glasiert, auf 3 Füssen (z.T. abgebrochen), mit Henkel. H. 15,5 cm; Dm. oben 14 cm. – 642: innen gelb glasiert, auf 3 Füssen, mit Henkel. H. 20 cm; Dm. oben 15,5 cm. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
643.	"	"	Kochtöpfchen aus rotem Thon, innen braungrün glasiert, auf 3 Füssen, mit Henkel. H. 12,5 cm; Dm. oben 11 cm. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
644.	"	"	Kochtopf aus gelbrotem Thon, innen braunrot glasiert, auf 3 Füssen, mit Henkel. H. 16 cm; Dm. oben ca. 20 cm. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
645.	"	"	Pfännchen aus hellgelbem Thon, innen dunkelgelb glasiert, mit kleinen braunen Sprenkeln. Auf 3 Füssen, mit hohlem Stiel. H. 8 cm; Dm. 15 cm. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
646.	"	"	Schüssel aus hellrötlichem Thon, innen gelbbraun glasiert, mit schräger Wandung, mit Henkel. H. 10,5 cm; Dm. 27 cm. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
647.	"	"	Waschbecken aus rötlichem Thon, innen hellgelbgrün glasiert, aussen grün mit dunklen Tupfen und Strichen, von ovaler Form, mit schräger Wandung, gerillt. Rand sich ausweitend, mit 2 Henkeln (abgeschlagen). H. 12 cm; L. 30,5 cm; Br. 26,2 cm. V. ebenda.	XV.	G.		" " "

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
648.	Jan.	2.	Krüglein aus rotem Thon, gelbbraun glasiert, mit Ausguss an der Wandung und seitlichem Henkel, am Rand ansetzend. H. 11 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	XV.	G.		Baudepartement Basel. Voll.
649.	"	"	Essigkrüglein aus rotem Thon, braun glasiert, mit Ausguss an der Wandung. H. 8,7 cm.	XV.	G.		" " "
650.	"	"	Kochtopf aus grauem Thon, mit ausladendem, unten eingezogenem Rand, mit Rillen an der Schulter. H. 20 cm; Dm. 13,7 cm. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
651.	"	"	Krüglein (unterer Teil) aus rotem Thon, aussen braun glasiert, mit Rillen und eingepresstem Zickzackmuster am Fussrand. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
652.	"	"	Fischpfanne (Fragment) aus rotem Thon, innen gelbrot glasiert. Längliche Form mit Ausguss. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
653.	"	"	Bratpfanne (Fragment) aus rotem Thon, innen grün glasiert. Runde Form mit Henkel. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
654.	"	"	Schüssel (Fragment) aus rotem Thon, innen gelbbraun glasiert, aussen mit dreifacher Rille. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
655–656.	"	"	2 Randscherben (von Schüsseln) aus rotem Thon. 655: innen grün glasiert, Rand horizontal abgestrichen. – 656: innen grünbraun glasiert, mit aussen abgesetztem Rand. V. ebenda.	XV.	G.		" " "
657.	"	"	Wandfragment einer Schüssel, aussen grün, innen gelb glasiert. Von ebenda.	XV.	G.		" " "

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
658.	Jan.	2.	Rand eines Hafens aus gelblichem Thon, innen grün glasiert, mit vierfach gedrehtem Henkel und gelapptem Randgürtel. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	XV.	G.		Bandepartement Basel. VdM.
659.	"	"	Ausguss eines Kruges aus rötlichem Thon, aussen grün glasiert, von Rosette umgeben. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
660–661.	"	"	2 Randscherben von Blumentöpfen aus rötlichem Thon. 660: mit aussen abgesetztem, dreifach gerilltem Rand und Gürtelstreifen aus Fingereindrücken am Absatz des Randes. – 661: mit aussen dreifach gerilltem Rand. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
662.	"	"	Kleiner Wildtopf aus rötlichem Thon, braun glasiert, mit bauchiger Wandung, Henkel und Ausguss.* Von ebenda. * H. 10,7 cm.	XVII.	G.		" " "
663.	"	"	Topf aus hellgelbem Thon, aussen und innen hellgrün glasiert, mit Henkelansatz, Rand mit Grat, aussen profiliert. H. 13,2 cm. Von ebenda.	XVI.	G.		" " "
664.	"	"	Wandscherbe eines kugeligen Kruges aus rötlichgelbem Thon, aussen hellgrün glasiert, mit kleinem Ausguss. Von ebenda.	XVI.	G.		" " "
665.	"	"	Randscherbe eines kugeligen Kruges aus rotem Thon, aussen gelbbraun glasiert, unterhalb des Halses Band von schrägen Strichen; mit Ausguss. Von ebenda.	XVI.	G.		" " "
666.	"	"	Randscherbe eines Siebes aus rotem Thon, innen graubraun glasiert. Von ebenda.	XVI.	G.		" " "

L. G. & Cie. B. 6334 .29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
667.	Jan.	2.	Bodenscherbe eines Siebes aus rotem Thon, innen graubraun glasiert. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	XVI.	G.		Baudepartement Basel. VdA.
668.	"	"	Bodenscherbe einer Schüssel aus rotem Thon, mit Teil der schräg ansteigenden Wandung, innen gelb glasiert. Von ebenda.	XVI.	G.		" " "
669.	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus rotem Thon, innen gelbbraun, aussen hellgrün glasiert. Von ebenda.	XVI.	G.		" " "
670.	"	"	Randscherbe eines Topfes aus rotem Thon, innen hellgrün glasiert, mit gratigem Rand. Von ebenda.	XVI.	G.		" " "
671.	"	"	Wand eines Näpfchens aus rotem Thon, innen gelbgrün glasiert, mit rundem Rand. Von ebenda.	XVI.	G.		" " "
672.	"	"	Ausguss eines Kruges aus rotem Thon, grün glasiert, mit Ansatz des Henkels. Von ebenda.	XVI.	G.		" " "
673-675.	"	"	3 Randscherben, je mit eckigem, am Rande ansetzendem Henkel, aus rotem Thon, am Rande braun und grünbraun glasiert. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
676.	"	"	Henkel eines Kruges aus rotem Thon, dreifach gedreht, hellgrün glasiert. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
677.	"	"	Henkel einer Platte aus rotem Thon, teilweise braungrün glasiert, halbrund, mit Fingereindrücken verziert. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
678.	"	"	Henkelscherbe einer Platte aus rotem Thon, Ansatzstelle grün glasiert. Mit Fingereindrücken am Rande aussen. Von ebenda.	XV.	G.		" " "

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
679.	Jan.	2.	Henkel eines Kruges aus rötlichem Thon, grün und gelb glasiert. Mit Fingereindrücken längs der Ränder. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	XV.	G.		Baudepartement Basel. Vdt.
680.	"	"	Henkel eines Kruges aus grauem Thon, hellgrün glasiert. Mit Fingereindrücken längs der Ränder. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
681.	"	"	Deckelscherbe aus gelblichrotem Thon, aussen grün glasiert, gewölbt, mit spiralförmig gewundenem Knopf. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
682.	"	"	Deckel aus gelbem Thon, braun glasiert, leicht gewölbt, mit oben flachem Knopf. Dm. 6,5 cm. Von ebenda.	XVI.	G.		" " "
683.	"	"	Deckel aus rotem Thon, weiss glasiert, in Felder geteilt mit grünen Tupfen; mit viereckigem Knopf, und Zapfen für Bajonettverschluss unten am Deckel. Dm. 10,7 cm. Von ebenda.	XVII.	G.		" " "
684.	"	"	Tellerfragment aus gelbem Thon, grün glasiert, im Boden und am Rand mit Wellenlinien verziert. Von ebenda.	XVI.	G.		" " "
685-686.	"	"	2 Fragmente von Platten. 685: aus rotem Thon, innen rot glasiert, mit gelben Rauten und Blättern verziert. – 686: aus gelbem Thon, innen gelb glasiert, mit braunen Linien und Resten einer Inschrift. Von ebenda.	XVI.	G.		" " "
687.	"	"	Fragment eines Plättchens aus rotem Thon, innen gelbbraun glasiert, mit flachem, durchlochtem Henkel. Von ebenda.	XVI.	G.		" " "

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
688.	Jan.	2.	Fuss eines Krügleins aus rotem Thon, schwarz glasiert, in der Mitte des Bodens rundes Loch eingebohrt. Dm. 4,7 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	XVI.	G.		Baudepartement Basel. Vdt.
689.	"	"	Wandscherbe aus dunkelrotem Thon mit starkem Zusatz von Quarz, innen graugrün glasiert, aussen violettbraun glasiert (Glasur z.T. die Bruchstellen deckend). Von ebenda, Bau 2, westlich, P. 248.10.	früh M.-A.	G.		" " "
690.	"	"	Randscherbe eines kl. Tiegels aus hellgrauem Thon, Oberfläche dunkelgrau. Von ebenda, Bau 1.	XVI.	G.		" " "
691.	"	"	Randscherbe eines Fexiergefässes: hohler Rand mit 2 Ausgüssen und hohlem Henkel, aus hellgelbem Thon, weiss glasiert, mit blauen Ornamenten. Von ebenda.	XVII.	G.		" " "
692-693.	"	"	2 Ofenkacheln, topfförmig. 692: aus rötlichem Thon, unglasiert. H. 9,5 cm; Dm. 17 cm. – 693: aus rotem Thon, innen grün glasiert. H. 8,5 cm, Dm. 16 cm. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
694.	"	"	Ofenkachel aus rötlichem Thon, rund, mit konkaver Wandung. Auf der Vorderseite Rosette, rotbraun glasiert. H. 9,5 cm; Dm. 15,5 cm. Von ebenda.	XV.	G.		" " "
695.	"	"	Ofenkachel (Fragment) aus rötlichem Thon, rund, braungrün glasiert, mit Rosette auf der vertieften Vorderseite. Von ebenda.	XV.	G.		" " "

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
696.	Jan.	2.	Viereckige Ofenkachel aus rotem Thon, grün glasiert, mit nach links schreitendem Greifen. H. 18,6 cm; Br. 18,4 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	XV.	G.		Baudepartement Basel. Vdl.
697-703.	"	"	7 Fragmente von viereckigen Ofenkacheln aus rotem Thon, grün glasiert. 697: mit n.r. schreitendem Greifen. – 698: mit Unterteil eines n.r. schreitenden Greifen. – 699: mit Füssen eines Greifen(?). – 700: mit Füssen eines Vogels. – 701: mit Hinterleib und Bein eines Greifen. – 702: mit dem Hinterteil eines Fabeltieres mit Hufen. – 703: mit Oberkörper einer weiblichen Figur. Von ebenda.	XV.	G.	"	" "
704-705.	"	"	2 Fragmente von Kranzkacheln aus rotem Thon, grün glasiert. 704: mit Fiale. – 705: mit Rosette. Von ebenda.	XV.	G.	"	" "
706.	"	"	Fragment einer Ofenkachel aus rotem Thon, grün glasiert, mit nacktem Mädchen bei Fruchtkorb. Von ebenda.	XVI.	G.	"	" "
707.	"	"	Fragment einer Bodenfliese aus rotem Thon, mit 2 eingedrückten Bogenlinien. Von ebenda.	XV.	G.	"	" "
708. a-c.	"	"	3 Firstziegel aus rotem Thon, gewölbt. a) mit Nase. – b-c: mit Loch in der Mitte. L. ca. 41 cm. Von ebenda.	XV.	G.	"	" "
709.	"	"	Schmelztiegel aus grauem Thon, rund, oben dreieckig, mit Schweizerkreuz und Wappenschild mit Mann auf der Unterseite des Bodens. H. 21 cm; Dm. oben ca. 17 cm. Von ebenda.	XIX.	G.	"	" "

L. G. & Cie, B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
710.	Jan.	2.	Nackte weibliche Figur aus rötlichgelbem Thon mit grauem Kern. Sitzend, die Linke mit einem Apfel(?) vor die Brust haltend. Kopf fehlt. H. 5,7 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	R.	G.		Baudepartement Basel. Vdl.
711.	"	"	Maske eines bärtigen, silenartigen Mannes in Relief. Abdruck eines viereckigen Models in gelbem Thon. H. 7,1 cm; Br. 6,1 cm. Von ebenda.	XVI.	G.		" " "
712. a-f.	"	"	6 Knochenstücke, abgesägte Endstücke von Beinknochen. Abfälle aus der Werkstatt eines Paternostermachers. Von ebenda. (s. 1939.374-384)	früh M.-A.	G.		" " "
713.	"	"	Fragment einer Flöte(?) aus Bein, mit Gewinde auf der Innenseite des einen Endes. L. 9,4 cm. Von ebenda.	XVII.	G.		" " "
714.	"	"	Ring aus Messing, schräg durchgeschnitten zum Öffnen. Dm. 7,7 cm; Dicke 0,5 cm. V. ebenda.	XVIII.	G.		" " "

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
	715.	Jan.	17.	Degenstock aus Meerrohr mit Griff aus Hirschhorn und dreikantiger, geblänter, goldtauschierter Klinge. L. 90 cm; Klingenlänge 33 cm. Biedermeier.	XIX.		K.	20.–	Antiquar Lapaire.	Tr.
	716.	"	"	Lineal aus Ebenholz mit eingelegter, bunter Perlstickerei. L. 41 cm; Br. 4,7 cm.	XIX.		K.	10.–	Frau M. Bolmert.	Hg.
	717.	"	"	Basler Fastnacht 1869. Lithographie in Federzeichnungsmanier. Königin mit Begleiter, gefolgt von als Geistliche verkleideten Pfeifern u. Trommlern. Schriftband: „Hie Steinen! Erinnerung an die Fastnacht 1869. Basel. Vivat runder Tisch." H. 26,9 cm; Br. 42,9 cm.	XIX.		K.	3.–	" " "	Bd.
	718.	"	"	Näh-Nécessaire, Leder mit ziseliertem Messingbeschläg. Von flacher, rechteckiger Form, mit abgerundeten Ecken, innen mit grünem Taffet ausgeschlagen. Mit ovalem Tragring oben. Firma-Marke innen: C. E. Ruegsegger, Bern. L. 15,6 cm; Br. 8,2 cm. Biedermeier.	XIX.		K.	15.–	Fräulein J. Reinhard.	Hg.
	719.	"	21.	Dame in Empirekleid, bunte Seidenstickerei auf Papier, Gesicht, Hände und Haare mit Farben ausgeführt. In rot u. blau gestreiftem Kleid, auf Rasenboden stehend, mit erhobenem Arm. Vorder- und Rückseite gleich. H. 9,4 cm; Br. 7,5 cm. Anf.	XIX.		K.	10.–	Frau Wwe. Weiler.	Tex.
	720.	"	23.	Handlaterne, aus Eisenblech geschnitten. Rechteckig, in Form eines Häuschens mit Pyramidendach und Dachfensterchen. Mit gedrehtem Bügel. H. (ohne Bügel) 23,5 cm. Aus Hofstetten. Anf.	XVII.		K.	35.–	Antiquar Lapaire.	Hg.
	—			—						

L. G. & Cie. B. 6334 1. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
721.	Jan.	24.	Ölkrug aus Irdenware, innen und unterhalb des Ausgusses grau glasiert, mit hellen Flecken. Birnförmig gebaucht, mit 2 am Rande ansetzenden, gegenüberliegenden Henkeln. H. 24,8 cm; gr. Dm. 18 cm. Aus Haltingen.	XVIII.	K.	10.–	Frau L. Meyer-Giger.	T.
722.	"	26.	Teller aus Zürcher Fayence. Rund, mit gewelltem Rand. Mit Haus an einem Gewässer und Einfassung in Purpurmalerei. Dm. 24,3 cm	XVIII.	K.	50.–	Gräfin v. Lamberg-Ortenegg.	T.
723.	"	27.	Bergère-Fauteuil im Directoirestil aus Birkenholz, grün und weiss bemalt. Lehne rückwärts geschweift. die vorderen Beine gerade und kanneliert, die hinteren vierkantig und geschweift; mit hohen, vasenförmig gedrechselten Zierstücken vor den Armlehnen, mit Rosetten und Flechtband in Relief geschmückt. H. 92,5 cm; Br. 62 cm. Ende	XVIII.	K.	200.–	Frau Keller. Ankauf mit Bundesbeitrag	Mb.
724.	Febr.	6.	„Meister- und Vogts-Buch E.E. Zunft zu Metzgern" in Basel. 1783. Fragment. Titelblatt und 36 Wappen auf 23 kleinen Blättern. Aquarelle auf Papier. Auf dem Titelblatt 2 geharnischte Pannerträger das Wappen Tschudi-Meyen haltend. H. 38,6 cm; Br. 26,7 cm.	XVIII.	K.	100.–	Herr Dr. J. Coulin. Ankauf mit Bundesbeitrag	S. R.
725.	"	"	Taschenuhr. Gehäuse aus Gold, mit ziselierten Liebesemblemen auf dem Deckel; teilweise mit Silbereinlagen. Zifferblatt weiss Email. Uhrwerk nicht signiert. Im Gehäuse Marke PIG. Dm. 4,1 cm. Im Louis XVI-Stil.	XVIII.	G.		Frau Christen-Holzscheiter, Riehen. Vdt.	M. G.
726.	"	"	Bildnis des Karl Felix Burckhardt (geb. 1824, † 1885). Photographie. Brustbild in ovalem, schwarzem Blechrahmen. H. 21,8 cm; Br. 19 cm.	XIX.	G.		Geschwister Gysin, Liestal (Obergrabeneck). "	Bd.

L. G. & Cie, B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
727.a-b.	Febr.	6.	Ein Paar Schuhleisten aus Buchenholz. Schmale, spitze Form, mit Scharnier und keilförmigem, mit gedrechseltem schwarzem Griff versehenem Mittelstück. L. 25 cm. Aus Mailand.	XIX.	G.		Herr Dr. A. Gasser. Vdt.	H. G.
728.	"	14.	Holzlade, mit Nussbaum furniert, eingelegt mit Ahorn-, Zwetschgen-, Eben- und Zedernholz; auf Deckel und Wänden Schachbrettwürfel in ovaler Einfassung. Auf einfach profilierten Füssen. Rundes Schlüsselschild und Knopf am Deckel vorn aus Messing. H. 31 cm; L. 59 cm; Br. 40,5 cm. Stil Louis XVI. Aus Basel.	XVIII.	K.	200.-	Antiquar Rud. Möhrle. Ankauf mit Bundesbeitrag	Hg.
729.	"	"	Senftöpfchen aus Fayence, weiss glasiert. Ovale Form mit 2 Henkeln und Deckel mit Knopf. Mit Marke: Zell. H. 9,1 cm; L. 11,8 cm; Br. 7 cm.	XVIII.	K.	15.-	" " "	T.
730.	"	28.	Dose aus Schildpatt mit Goldeinlagen. Rechteckig, mit Scharnierdeckel. Ringsum mit eingelegten goldenen Rosetten verziert. Auf dem Deckel im Rund ein Papagei auf Ast. Innen 3 Fächer, davon 2 mit Deckel mit eingelegten Figuren (Mann und Frau). H. 2,7 cm; L. 5,8 cm; Br. 4,3 cm. Stil Louis XVI.	XVIII.	K.	80.-	Herr O. Fritsch. Ankauf mit Bundesbeitrag	Hg.
731.	"	"	„Roi de Rome". Bildnisbüste aus gegossenem Kristallglas. Büste matt, Sockel durchsichtig. H. 5 cm. Anf.	XIX.	K.	45.-	" " "	p.
732.	"	"	Flasche, runde Kalebasse. In der Mitte mit silbernen Knöpfen verziert. Mit Korkverschluss in Silber gefasst und an 2 Kettchen hängend. H. 6,5 cm; Dm. 4,9 cm.	XVIII.	K.	40.-	" " "	

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
733.	Febr.	28.	Schnupftabakdose in Schuhform aus Holz, schwarz lackiert. Nähte und Knöpfe aus Zinn eingelegt. Mit Scharnierdeckel. L. 8,1 cm; H. 3,2 cm. Um 1840.	XIX.		K.	15.-	Herr O. Fritsch.	Tr.
734.	"	"	Topf aus grauem Steingut, kugelförmig, mit sechsfachem Rillengürtel an der Schulter. Rand schräg auslaufend, Wandung unten eingezogen. H. 11,5 cm; Dm. 10,2 cm. (Bodenfund von der Schifflände in Basel 1920.)	XIV.		K.	30.-	" " "	T.
735.	"	"	Gewürzmühle aus Messing. Zylindrisch, mit glatter Wandung. H. (ohne Kurbel) 22 cm. Stil Louis XVI.	XVIII.		K.	20.-	Frau Hartmann.	Hg.
736.	"	"	Brille in Silberfassung. Runde Gläser, mit symmetrischem Steg und breiten Bügeln mit länglichen Ösen am Ende.	Anf. XIX.		K.	25.-	Antiquar Lapaire.	Tr.
737.	März	1.	Älteste Ansichtskarte von Basel. Lithographie in Braun. Ansicht der Rheinpartie mit Münster, links Baselbieterin mit Blumenstrauss vor braunem Grund. Unten l. Firmabezeichnung: „Verlag v. E. Fenner-Matter. Basel. Schweiz." Auf der Adressenseite: „Bâle, Carte postale illustrée; reconnue la plus ancienne, 1881." H. 9 cm; Br. 14,1 cm.	XIX.		G.		Herr Max Seiler, Paris.	Vdl. Bd.
738.	"	3.	Store aus Leinen, buntbedruckt. Symmetrische Komposition von Pflanzenvoluten in Braun, mit naturfarbenen Blättern und Ranken. L. 200 cm; Br. 112 cm. Aus Basel. Biedermeier.	XIX.		K.	25.-	Frau E. Wartner-Horst.	Tex.
—			—						

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
739.	März	21.	Basler Goldgulden o.J. Av.: Madonna stehend mit Kind. Umschrift: „ ·MONETA NO'/ BASILICEN' ". Rv.: Reichsapfel in Dreipass. Umschrift: „+ SIGISMV'* D'* RO'* NORVM* REX". Dm. 2,3 cm. Unediert.	XV.		K.	90.–	Münzhandlung Basel.	V Mz.
740.	"	"	Papiermesser, Eisen, mit grau und weisslichgrün gestreiftem Achatgriff. Breite Klinge mit eingravierter Laubranke und goldtauschiertem Louis XV-Ornament. L. 26,1 cm.	XVIII.		K.	30.–	Antiquar B. Segal.	Hg.
741.	"	"	Nähstock aus Eisen von rechteckiger Form. Ständer mit Nadelkissen in der Mitte und 4 Schubläddchen aus Messing. In der alten, braun überzogenen Pappschachtel. H. (d. Schachtel) 10 cm; Br. 20 cm; T. 10 cm.	XVIII.		K.	50.–	" " "	Hg.
742.	"	25.	Kartenspiel. (51 Karten.) Zeichen schabloniert, Figuren gedruckt und handbemalt; Rückseiten blau. H. 8,4 cm; Br. 5,4 cm. Aus Basel. Um 1830.	XIX.		K.	5.–	Antiquar Lapaire.	Sp.
743.	"	27.	Fußglas aus farblosem Glas, mit den eingeschliffenen Wappen der Basler Familien Bede mit den Initialen S.F. und Fäsch mit den Initialen J.H.B.E. Gewundener Balusterständer mit rotem Faden. Mehrkantig geschliffene Wandung. H. 18,2 cm.	Anf. XVIII.		K.	125.–	Frau Wwe. Sartorius – Preiswerk. Ankauf mit Bundesbeitrag	Gl.
744.	"	"	Fußglas aus farblosem Glas, mit dem eingeschliffenen Wappen der Basler Familie Wettstein und den gekrönten Initialen PW (zweifach ligiert). Mit mehrkantig geschliffener Wandung und facettiertem Balusterständer. Wohl aus dem Besitz des Peter Wettstein (1700–1790), Pfarrer zu Sissach. H. 15,7 cm.	XVIII.		K.	125.–	" " " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Gl.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
745. a-c.	März	30.	3 Bilderbogen mit Schweizer Militär. Kolorierte Lithographien. a) „Schweizerische Garde". b) „Schweizer Infanterie". c) „Schweizer Infanterie". Firmabezeichnung unten r. „Druck u. Verlag v. C. Burckhardt's Nachf. in Weissenburg (Elsass)". H. je 42 cm; Br. je 34 cm.	XIX.	K.	20.–	Antiquar Sam. Buser-Knöll.	Bd.
746.	"	"	Nachtstuhl aus Holz, rechteckig. Behälter durch 5 nachgebildete Lederfolianten verdeckt, auf Balusterfüssen. Deckel mit Aufschrift in Gold: „Erprobte Hausmittel". H. 55 cm; Br. 50,5 cm; T. 39 cm. Anf.	XIX.	D.		Schweiz. Sammlung für histor. Apothekenwesen, Basel.	Mb.
747.	April	13.	Kandare (Pferdegebiss) aus Eisen. Mit 2-förmig geschwungenen Seitenbalken. Aussen am Mundstück aufgenietete runde Messingschilder mit dem Schweizerkreuz. H. 18,5 cm; Br. ca. 15 cm. Aus dem Besitz des Oberstkorpskommandanten Joh. Heinrich Wieland von Basel (1822-1894).	XIX.	K.	25.–	Antiquar C. Frey.	Fuhrw.
748.	"	"	Fastnachtszug des Quodlibet in Basel 1886. Rotes Album mit Golddruck: „Quodlibet. Die Karolinenfrage. Fastnacht in Basel 1886." Lithographien. Gez. von Karl Jauslin 1886. H. 14,8 cm; Br. 21,5 cm; L. der Darstellung 5,50 m.	XIX.	K.	15.–	Antiquar S. Buser-Knöll.	Bd.
749.	"	"	Reiter in Gewitterlandschaft. Aquarell. Reiter auf einem Rappen nach rechts galoppierend, nebenher Schimmel, der den Reiter abgeworfen hat. Links ein Hund, im Hintergrund hinter Gebüsch Häuser; rechts Grenzstein mit Datum 1838 und Baselstab. Bezeichnet rechts unten „J. Klein fecit 1838." In Goldrahmen. H. (mit Rahmen) 32,3 cm; Br. 44,8 cm.	XIX.	K.	120.–	Antiquar B. Segal. Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
750.	April	14.	Alte Häuser an einem Gewässer. Aquarell. Links unten bez.: „P. Biermann ad. nat: fecit. 1780." (Peter Birmann war damals Geselle bei Ludwig Aberli in Bern) Im alten flachen Goldrahmen. H. (mit Rahmen) 36,2 cm; Br. 52,5 cm.	XVIII.	K.	140.–	Antiquar B. Segal. Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
751.	"	"	9 Basler Steuerquittungen, ausgestellt für Theodor Hoffmann und seine Witwe. Aus den Jahren 1803–08 und 1812. Vorgedruckte Formulare auf Papier. H. 10,2 cm; Br. 16,5 cm.	XIX.	G.		Herr Max Seiler, Paris. Voll.	Bd.
752.	"	"	Bronzering, ~~offen. Öffnung~~ An beiden Enden Schlangenköpfe. Dm. 2,2 cm. Aus Augst. Angeblich aus der Grabung 1938.	R.	K.	4.–	Herr Fritz Roth. Deponiert in Augst	Aut.
753.	"	"	Stachelschwein als Zahnstocherhalter. Aus Silber. Auf ovaler Platte mit rundem profiliertem Fuss. Mit Würzburger Beschauzeichen und Marke des Georg Stephan Dörffer („DÖRFFER"). H. 11,3 cm; L. 11 cm. Empire. Aus Basel.	XIX.	K.	100.–	Graf O. v. Andlau. Ankauf mit Bundesbeitrag	G.S.
754.	"	"	Hinrichtung des Dr. Fatio und seiner 2 Mitverschworenen auf dem Marktplatz zu Basel im Jahr 1691. Kupferstich von Daniel Burckhardt-Wildt vermutlich nach dem Ölgemälde im Histor. Museum zu Basel (1920.30). Bez. links unten auf einem Pflasterstein „DB". H. 30,4 cm; Br. 39 cm.	XVIII.	K.	100.–	Antiquar B. Segal. Ankauf mit Bundesbeitrag	Bd.
755.	"	"	Gesellenbrief der Schneiderzunft zu Basel, ausgestellt für Joh. Georg Spanlenöbel (?) von Feilendorf aus Hessen am 7. Januar 1776. Kupferstich mit der Ansicht von Basel von Christian von Mechel 1769. Mit dem Siegel der Zunft aus dem 15. Jh. H. 40 cm; Br. 51,3 cm.	XVIII.	K.	20.–	" " "	H.G.

L. G. & Cie. B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
756.	April	27.	Standuhr aus Eichen- und Nussbaumholz, mit Birnbaumholz fourniert. Gehäuse viereckig, mit 2 Karyatiden geschmückt, oben im Bogen abschliessend, mit geschweiftem Aufsatz, das Ganze auf Pflanzenvoluten mit Löwentatzen stehend. Mit Kartusche am Aufsatz und Schubfach unten in der Mitte, beide mit Zinneinlagen (Figuren, Grotesken, Ornamenten) verziert, am Schubfach in Zinn graviert die Signatur „Johannes Tschudy à Basle". (Tschudi, Johannes, Ebenist und Zinnstecher zu Basel, 1701-1727 erwähnt.) ~~diente von bis 1640)~~ Zifferblatt aus Eisen, bemalt. Stil Louis XIV. H. 64 cm; Br. 43 cm.	XVII.	K.	530.-	Antiquar B. Segal. Ankauf mit Bundesbeitrag	M.G.
757.	Mai	8.	Gedenkblatt für die am 3. August 1833 gefallenen Basler. Lithographie, koloriert. Denkmal in Form eines Obelisken. Am Sockel Nische mit verwundetem Löwen über dem Baselschild. Im Hintergrund sturmbewegter Wald. Mit Inschrift: „Dem Andenken der am 3ten August 1833 gefallenen Baseler" und der Liste der Gefallenen. Bez. l. unten: „J. Rothmuller del.", r. unten: „Lith. v. Hasler & Cie". H. 53,5 cm; Br. 41 cm.	XIX.	K.	40.-	" " "	Bd.
758.	"	"	Wirtshauszeichen: Guidenhelm. Aus Eisenblech, bemalt, mit Garnituren aus Messing. Mit mächtiger gelber Helmraupe und Schweizerkreuz an der Stirnseite. H. 36 cm; Br. ca. 20 cm. Aus der alten Wirtschaft „Zum Helm" am Fischmarkt.	XIX.	G.		Erben des Herrn Dr. Paul Siegfried.	Vdt. Ins.
759.	"	"	Romanische Halbsäule aus rotem Sandstein. Kapitell fehlt. H. 89 cm; Br. 25 cm; T. 34 cm. Aus Basel. Bei Grabarbeiten auf dem Areal des „Ringelhofes" am Petersberg gefunden.	XII.	G.		Baudepartement Basel.	" Arch.

L. G. & Cie. B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
760.	Mai	8.	Kapitell mit Bogenstücke und Ansatz des Fenstergewändes eines gotischen Fensterpfeilers mit innerer Säule. Aus rotem Sandstein, mit Resten der alten roten Bemalung. H. 42 cm; Br. 30 cm; T. 67,5 cm. Aus Basel. Gefunden bei Grabarbeiten auf dem Areal des „Ringelhofes" am Petersberg.	XVI.	G.		Baudepartement Basel.	Vdt. Arch.
761.	"	"	Mahlstein aus weissem Kalkstein. Rund, roh behauen, mit Loch in der Mitte. Dm. 52 cm; Dicke (grösste) 16 cm. Gefunden bei Grabarbeiten auf dem Areal des „Strassburgerhofes" am Petersberg (1937).	R.	G.		" "	" Ant.
762.	"	"	Fries (Fragment) aus rotem Sandstein. In der Mitte eine Lilie, von der Blatt- und Blumenranken ausgehen. L. 63,5 cm; H. 11,5 cm. Gefunden bei Grabarbeiten im Auffüllmaterial des Petersberges (1937).	XVIII.	G.		" "	" Arch.
763.	"	"	Keilförmiges Architekturfragment mit konvergierenden Rundstäben, von einer Bogenfolge. Aus rotem Sandstein. H. 63,5 cm; Br. 33,5 cm. Gefunden bei Grabarbeiten unter den östlichen Fundamenten des „Strassburgerhofes" am Petersberg (P. 252,60).	XIII.	G.		" "	" Arch.
764.	"	"	Rosette vom Turm Giebel der Martinskirche aus rotem Sandstein. H. (d. Rosette) 29 cm; Br. 34 cm.	XIV.	G.		Kirchenverwaltung der Evang.-Reform. Kirche in Basel.	Arch.
765.	"	"	Männlicher Kopf vom Turm Giebel de Martinskirche aus rotem Sandstein. H. (d. Kopfes) 35 cm; Br. 34 cm.	XIV.	G.		" " " " " " "	P.
766.	"	"	Wappenschild Sevogel vom Turm der (Martinskirche) aus rotem Sandstein. H. 71 cm; Br. 77 cm.	XIV.	G.		" " " " " " "	P.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
767.	Mai	8.	Wappenschild Bär vom Turm der Martinskirche aus (Sandstein. H. 71 cm; Br. 65,5 cm. (roten)	XIV.	G.		Kirchenverwaltung der Evang.-Reform. Kirche in Basel.	P.
768.	"	"	Knopf einer Kreuzblume von der Martinskirche aus rotem Sandstein, achtkantig. H. 28,5 cm; Dm. 25,5 cm.	XV.	G.		" " " " " " "	Arch.
769.	"	"	Türbekrönung mit Baselschild aus rotem Sandstein. Wappenschild ins Rund gesetzt und von Voluten umgeben. H. 63 cm; Br. 108 cm. Vom Pfarrhaus zu St. Martin in Basel. Anf.	XVII.	G.		" " " " " " "	Arch.
770.	"	"	Grabplatte mit Wappen (der Schildknechte) aus rotem Sandstein. Mit 2 übereinander angeordneten vertieften Wappenschilden, darin je ein Gerät in Form eines Striegels (der obere vertieft, der untere erhaben). Platte unten verkürzt; Schrift ringsum bis auf einige Reste weggeschlagen. L. 197 cm; Br. 98 cm. Aus dem Münsterkreuzgang.	XV.	G.		" " " " " " "	P.
771.	"	"	Jüdischer Grabstein einer Frau, Tochter des Samuel, (Fragment), aus rotem Sandstein. Mit 9 Zeilen hebräischer Inschrift. Inschriftfläche vertieft. Oben wagrecht abschliessend. H. 128 cm; Br. 65,5 cm. Datum 1252. Gefunden bei Grabarbeiten auf dem Areal des alten Zeughauses (1937).	XIII.	G.		Baudepartement Basel.	Vdt. P.
772.	"	"	Jüdischer Grabstein eines Schelomo, Sohn des David, Fragment aus rotem Sandstein. Mit 8 Zeilen hebräischer Inschrift. Inschriftfläche vertieft. Datum 1235. Oben wagrecht abschliessend. H. 78,5 cm; Br. 61,5 cm. Von ebenda.	XIII.	G.		" "	P.
—			—					

L. G. & Cie. B. 6334 I. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
773.	Mai	8.	Jüdischer Grabstein des Rabbi Moses, Fragment aus rotem Sandstein. Mit 6 Zeilen hebräischer Inschrift. Inschriftfläche vertieft. Datum 1303. Oben wagrecht abschliessend. H. 63,5 cm; Br. 27 cm. Gefunden bei Grabarbeiten auf dem Areal des alten Zeughauses (1937).	XIV.		G.		Baudepartement Basel.	Voll. P.
774.	"	"	Jüdischer Grabstein (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 3 Zeilen hebräischer Inschrift. H. 24 cm; Br. 30,5 cm. Von ebenda.	XIII.		G.		" "	" P.
775.	"	"	Jüdischer Grabstein der Frau Sarah, Tochter des Israel, Fragment aus rotem Sandstein. Mit 8 Zeilen hebräischer Inschrift. Datum 1224. H. 44,5 cm; Br. 48,5 cm. Von ebenda.	XIII.		G.		" "	" P.
776.	"	"	Jüdischer Grabstein eines Mädchens, Fragment aus rotem Sandstein. Mit 4 Zeilen hebräischer Inschrift. Inschriftfläche vertieft. Oben giebelförmig ansteigend. H. 31,5 cm; Br. 26 cm. V. ebenda.	XIII.		G.		" "	" P.
777.	"	"	Jüdischer Grabstein (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 4 Zeilen hebräischer Inschrift. Inschriftfläche vertieft. Oben giebelförmig ansteigend. H. 40,5 cm; Br. 51,5 cm. Von ebenda.	XIII.		G.		" "	" P.
778.	"	"	Jüdischer Grabstein (Fragment) aus weissem Sandstein. Mit 4 Zeilen hebräischer Inschrift. H. 49 cm; Br. 51 cm. Von ebenda.	XIII.		G.		" "	" P.
779.	"	"	Jüdischer Grabstein (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 7 Zeilen hebräischer Inschrift. Datum 1264. H. 56 cm; Br. 40 cm. Von ebenda.	XIII.		G.		" "	" P.

L. G. & Cie. B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
780.	Mai	8.	Jüdischer Grabstein der Beila, Tochter des Salomo. Fragment aus rotem Sandstein. Mit 6 Zeilen hebräischer Inschrift. Dat. 1250. H. 57 cm; Br. 48,5 cm. Gefunden bei Grabarbeiten auf dem Areal des alten Zeughauses (1937).	XIII.		G.		Bundepartement Basel.	Vdl. P.
781.	"	"	Jüdischer Grabstein des Jakob, Sohn des gelehrten Rabbi. Fragment aus rotem Sandstein. Mit 3 Zeilen hebräischer Inschrift. Inschriftfläche vertieft. Datum 1248. Oben in flachem Bogen abschliessend. H. 30 cm; Br. 48,5 cm. Gefunden bei Grabarbeiten am Petersberg (Spiegelhofareal), Feld 7/M des Planes 1:100 der Firma Rapp.	XIII.		G.		" " "	P.
782.	"	"	Jüdischer Grabstein der Frau Hanna. Fragment aus rotem Sandstein. Mit 9 Zeilen hebräischer Inschrift. Datum 1222. H. 65 cm; Br. 42 cm. Gefunden bei Grabarbeiten auf dem Areal des alten Zeughauses (1937).	XIII.		G.		" " "	P.
783.	"	"	Jüdischer Grabstein (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 2 (5) Zeilen hebräischer Inschrift. Inschrifttafel vertieft. Oben wagrecht abschliessend. H. 44 cm; Br. 43,5 cm. Von ebenda.	XIII.		G.		" " "	P.
784.	"	"	Jüdischer Grabstein (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 4 Zeilen hebräischer Inschrift. H. 25,5 cm; Br. 38,5 cm. Von ebenda.	XIII.		G.		" " "	P.
785.	"	"	Jüdischer Grabstein (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 3 Zeilen hebr. Inschrift. Inschrifttafel vertieft. Oben giebelförmig abschliessend. H. 31 cm; Br. 34,5 cm. Von ebenda.	XIII.		G.		" " "	P.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
786.	Mai	8.	Jüdischer Grabstein (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 1 Zeile hebräischer Inschrift. Inschrifttafel vertieft. Oben wagrecht abschliessend. H. 18 cm; Br. 28 cm. Gefunden bei Grabarbeiten auf dem Areal des alten Zeughauses (1937).	XIII.	G.		Bundepartement Basel. Vdt.	P.
787.	"	"	Jüdischer Grabstein (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 4 Zeilen hebr. Inschrift. H. 24 cm; Br. 19,5 cm. Von ebenda.	XIII.	G.		" " "	P.
788.	"	"	Jüdischer Grabstein der Bella, Tochter des Abraham, Fragment aus rotem Sandstein. Mit 4 Zeilen hebr. Inschrift. Inschrifttafel vertieft. Oben wagrecht abschliessend. H. 37,5 cm; Br. 38 cm. Von ebenda.	XIII.	G.		" " "	P.
789.	"	"	Jüdischer Grabstein des N.N., Sohn des Moses, Fragment aus rotem Sandstein. Mit 4 Zeilen hebr. Inschrift. H. 44 cm; Br. 30,5 cm. Von ebenda.	XIII.	G.		" " "	P.
790.	"	"	Jüdischer Grabstein (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 6 (7) Zeilen hebr. Inschrift. Inschrifttafel vertieft. Oben giebelförmig abschliessend. H. 55 cm; Br. 40 cm. Von ebenda.	XIII.	G.		" " "	P.
791.	"	"	Jüdischer Grabstein einer Frau, Fragment aus rotem Sandstein. Mit 4 Zeilen hebr. Inschrift. H. 27 cm; Br. 33 cm. Von ebenda.	XIII.	G.		" " "	P.
792.	"	"	Jüdischer Grabstein (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 2 Zeilen hebr. Inschrift. Inschrifttafel vertieft. Oben wagrecht abschliessend. H. 26,5 cm; Br. 27,5 cm. Von ebenda.	XIII.	G.		" " "	P.
—			—					

1939.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
793.	Mai	8.	Jüdischer Grabstein (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 6 Zeilen hebräischer Inschrift. Inschrifttafel vertieft. Oben wagrecht abschliessend. H. 49 cm; Br. 22 cm. Gefunden bei Grabarbeiten auf dem Areal des alten Zeughauses (1937).	XIII.		G.		Baudepartement Basel.	Völk.	P.
794.	"	"	Jüdischer Grabstein (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 4 Zeilen hebr. Inschrift. H. 28 cm; Br. 32 cm. Von ebenda.	XIII.		G.		"	"	P.
795.	"	"	Jüdischer Grabstein (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 1 Zeile hebr. Inschrift. H. 50 cm; Br. 31 cm. V. ebenda.	XIII.		G.		"	"	P.
796.	"	"	Jüdischer Grabstein (Fragment) aus rotem Sandstein. Randstücke (Giebel). H. 41 cm; Br. 20 cm. Von ebenda.	XIII.		G.		"	"	P.
797.	"	"	Jüdischer Grabstein (Fragment) aus rotem Sandstein. Randstücke. H. 39 cm; Br. 27 cm. Von ebenda.	XIII.		G.		"	"	P.
798.	"	"	Jüdischer Grabstein (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 1 Zeile hebr. Inschrift. H. 20 cm; Br. 20 cm. Von ebenda.	XIII.		G.		"	"	P.
799.	"	"	Jüdischer Grabstein (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 1 Zeile hebr. Inschrift. H. 16 cm; Br. 23,5 cm. Von ebenda.	XIII.		G.		"	"	P.
800.	"	"	Jüdischer Grabstein (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 2 Zeilen hebr. Inschrift. H. 15,5 cm; Br. 20 cm. Von ebenda.	XIII.		G.		"	"	P.
801.	"	"	Jüdischer Grabstein (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 1 Zeile hebr. Inschrift. H. 15,5 cm; Br. 22 cm. Von ebenda.	XIII.		G.		"	"	P.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
802.	Mai	17.	Kanontafel-Rahmen aus versilbertem Messingblech im Louis XV-Stil. Darin Kupferstich mit dem Anfang des Johannes-Evangeliums in bemalter Umrahmung. H. 32cm; Br. 24cm. (Aus dem Nachlass von Herrn Prof. Carl Albrecht Bernoulli zu Basel).	XVIII.	G.		Frau Prof. P. Bernoulli, Basel.	Vdl.	Mlb.
803.	"	19.	Damen-Revolver aus Eisen, mit eingravierten Ranken. Holzgriff. Mit Marke. In messingbeschlagenem Lederfutteral. L. (des Laufes) 5,5 cm; Gesamtlänge 14 cm. Aus Basel, um 1850.	XIX.	K.	15.–	Antiquar Lapaire.		W.
804.	"	"	Denar der Stadt Strassburg unter Heinrich II. (1002–1024). Aus Kupfer, ursprüngl. versilbert. Sehr defekt. Av.: Gekrönter Kopf n.r. und Umschrift: +H(EN)RIC(VS REX); Rv.: Tempel mit 2 Säulen und Kreuz in der Mitte und Umschrift: +(A)RGENT(INA). Dm. 1,8cm. Gefunden bei Grabarbeiten für das Öff. Krankenkasse-Gebäude am Fischmarkt; an der oberen Grenze der unteren Lederschicht (Febr. 1939).	Anf. XI.	G.		Bundepartement Basel.	Vdl.	Mz.
805.	"	"	Ebensolcher. Aus Silber. Av.: Gekrönter Kopf n.r. und Umschrift: (+HE)NRIC(VS REX); Rv.: Tempel mit 2 Säulen u. Kreuz in der Mitte und Umschrift: (+)A(RGENTINA). Dm. 1,9cm.	Anf. XI.	K.	10.–	Münzhandlung Basel.		Mz.
806.	"	"	Ebensolcher. Aus Silber. Av.: Gekrönter Kopf n.r. und Umschrift: (+HEN)RICV(S REX); Rv.: Tempel mit 2 Säulen und Kreuz in der Mitte und Umschrift: (+ARG)ENTIN(A). Dm. 1,8cm.	Anf. XI.	K.	8.–	" "		Mz.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
807.	Mai	19.	Schlüssel, mit Vorderleib eines Löwen als Griff. Aus Bronze; Bart aus Eisen. L. 19,5 cm. Gefunden in Augst, Ostabhang des Schönbühls, bei den Kammern; gef. 1937.	R.		K.		Herr Gerspach, Säckingen.	Deponiert in Augst	Ant.
808.	"	"	Fragment eines Holzsellers aus Ulmenholz. Zur Hälfte erhalten. Mit kleiner, abgesetzter Standfläche und eingegrabenen Kreislinien auf der Unterseite. Mit leicht ansteigendem Rand. Dm. ca. 21 cm. Gefunden bei Grabarbeiten auf dem Areal des Öff. Krankenkasse-Gebäudes am Fischmarkt zu Basel.	früh M.-A.		G.		Baudepartement Basel.	Vdt.	Hg.
809.	"	"	Wandung eines Holzbechers aus Lindenholz. Wandung mehrfach abgesetzt. In der Mitte mit eingegrabenen Kreisbogen verziert. H. 9 cm; Dm. 11 cm. Von ebenda.	früh M.-A.		G.		" "	"	Hg.
810.	"	"	Wandfragment eines Holzbechers aus Lindenholz. Mit 2 Reihen eingegrabener, vierfacher Kreisbogen verziert. 7×6 cm. Von ebenda.	früh M.-A.		G.		" "	"	Hg.
811-813.	"	"	3 Böden von Kübelchen (Fragmente) aus Tannenholz. Mit eingeritzter Zeichnung auf der Unterseite. (811: Dm. 9,6 cm). Von ebenda, P. 249.85.	früh M.-A.		G.		" "	"	Hg.
814-815.	"	"	2 Böden von Kübelchen (Fragmente) aus Tannenholz. Von ebenda.	früh M.-A.		G.		" "	"	Hg.
816-824.	"	"	9 Dauben von Kübelchen aus Tannenholz. Mit eingeritzten Linien aussen. H. 5,5-7,8 cm. Von ebenda, P. 249.85.	früh M.-A.		G.		" "	"	Hg.
825-842.	"	"	18 Dauben von Kübelchen aus Tannenholz. Ohne Verzierung. H. 5,7-18,5 cm. Von ebenda, P. 249.85.	früh M.-A.		G.		" "	"	Hg.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
843.	Mai	19.	Spinnwirtel (Fragment) aus weisslichem Sandstein. Kegelförmig, abgeplattet, in der Mitte durchbohrt. Mit konzentrischen Kreisen verziert. H. 1,6 cm; Dm. 3,3 cm. Bodenfund vom Fuss des Petersberges (Öff. Krankenkasse-Gebäude), P. 249.85.	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel.	Vdl.	Hg.
844.	"	"	Probierstein für Goldschmied. Aus schwarzgrauem Schieferstein. Vierkantig, in Spitze auslaufend. Mit gebohrtem Loch am andern Ende. L. 7,2 cm; Br. 1,1 cm. Von ebenda, P. 280.00, untere Grenze der oberen Lederschicht. Holzbau, Mitte.	früh M.-A.	G.	"	"	"	H.G.
845.	"	"	Bodenfliese (Fragment) aus rotem Thon, grünlich glasiert. Mit grossen und kleinen Kreisen, darin Greif und Blattornament in Relief (fragmentarisch). L. 18,5 cm; Br. 8,5 cm. Von ebenda.	XIV.	G.	"	"	"	T.
846.	"	"	Talglampe aus Blei. Rund, mit runder Öffnung oben in der Mitte. H. 2,7 cm; Dm. (oben) 8 cm. Von ebenda.	XIV.	G.	"	"	"	Hg.
847.	"	-	Nagel aus Eisen, mit kugeligem Kopf. L. 16,5 cm. Von ebenda, über dem blauen Letten beim Börsenvorbau.	R.	G.	"	"	"	Ant.
848.	"	"	Ausguss eines Gefässes aus rotem Thon mit weissem Überzug. Röhrenförmiges Halsstück, nach oben trichterförmig erweitert. H. 2,3 cm; Dm. (oben) 2,4 cm. Von ebenda, P. 249-250, s.-ö. neue Autorampe.	R.	G.	"	"	"	Ant.
849.	"	"	Tellerförmiger Boden eines Humpens (?) aus Lavezstein. Mit leicht abgesetzter Standfläche. Dm. 11 cm. Von ebenda, P. 249.85, Holzbau, 1. Periode.	früh M.-A.	G.	"	"	"	T.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
850.	Mai	19.	Seilstück, aus 2 Pflanzenfaserbündeln gedreht. L. ca. 30 cm. Bodenfund vom Fuss des Petersberges (Öff. Krankenkasse-Gebäude), P. 249.85, Holzbau, 1. Periode.	früh M.-A.?	G.		Baudepartement Basel.	Vdt.
851.	"	"	Mörser aus weissem Sandstein. Halbkugelige Form mit quadratischer Standfläche; mit 2 Ausgüssen am Rand. H. 22 cm; Dm. 33,5 cm. Bodenfund vom Fuss des Petersberges (Spiegelhofareal).	XIV.	G.		Baudepartement Basel.	Vdt.
852.	"	"	Schnur mit Schleife, schwarz. L. ca. 44 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	"
853.	"	"	Filzsohle (Fragment), grün. L. 18 cm; Br. 11 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	"
854.	Juni	5.	Plakette zur Einweihung der verbreiterten Wettsteinbrücke zu Basel. 1939. Kupfer, rund. Basilisk mit Baselschild. Auf der Rückseite: „1939 – Wettsteinbrücke" und „W.D." Dm. 2,7 cm.	XX.	K.	1.–	Durch Dr. E. Major.	V Mz.
855.	"	5.	Nautilusbecher. Silber, z.T. vergoldet. Auf geschweiftem Fuss ein Meerweibchen, dessen Kopf den Nautilus trägt. An der Wandung des Fusses kämpfende Meergötter und Seeungeheuer in getriebener und ziselierter Arbeit. Mit Basler Beschauzeichen und Marke des Goldschmieds Johann Friedrich Brandmüller I. (zfl. 1680, gest. 1732). Als Bekrönung des Nautilus Putto, auf Delphin sitzend. H. 34,5 cm.	XVII.	K. dazu Spesen	1460.– 30.–	Ankauf mit Bundesbeitrag Antiquar Arthur Einstein, London.	G. S.
856.	"	"	Büttenmann aus Birnbaumholz, mit silberner, z.T. vergoldeter Fassung. Mit beiden Händen sich auf den Stock stützend, vor ihm sein Hund, Männchen machend. Bütte aus Zwetschgenbaumholz mit silbernem, z.T. vergoldetem Rand, darin eingraviert Blattranken mit					

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
			2 Vögeln und 2 Medaillons mit antiken Frauenköpfen. Sockel Silber, z.T. vergoldet, mit geometrischen Ornamenten. Mit Basler Beschauzeichen und Marke des Goldschmieds Beat Merian (zfl. 1553 zu Hausgenossen, zfl. 1556 zu Hären, in Kleinbasel wohnhaft, zuletzt genannt 1586). H. 31,5 cm.	XVI.	K.	875.-	Ankauf mit Bundesbeitrag	
					dazu Spesen	30.-	Antiquar Arthur Einstein, London.	G. S.
857.	Juni	15.	Kochbuch der „Anna Maria Küeffer 1792", handgeschrieben. H. 18,8 cm; Br. 12 cm.	XVIII.	G.		Herr Eduard Bornhauser, Basel. Vdl.	Hg.
858.	"	27.	Feldhaus, Franz M., Die Technik der Antike und des Mittelalters. Leipzig 1931.		K.	20.-	Herr Gut-Scherer.	Bibl.
859.	"	"	Schuchhardt, Prof. Dr. Carl, Die Burg im Wandel der Weltgeschichte. Leipzig 1931.		K.	20.-	" " "	Bibl.
860.	"	"	Stachelin-Paravicini, Dr. A., Die Schliffscheiben der Schweiz. Basel, o.J.		K.	14.50	Buchhandlung Braus-Riggenbach.	Bibl.
861.	"	"	Ammann, Jost, Das Ständebuch. 114 Holzschnitte von Jost Ammann, mit Reimen von Hans Sachs. Leipzig, o.J.		K.	1.15	" " "	Bibl.
862.	"	"	Baas, Prof. Dr. Karl, Gesundheitspflege im mittelalterlichen Basel. Zürich-Leipzig-Berlin 1926.		K.	4.-	" " "	Bibl.
863.	"	"	d' Basler Fasnacht. Herausgegeben vom Basler Fastnachts-Comité. Basel 1939.		K.	15.50	Verlag O. & A. Zwahlen.	Bibl.
864.	"	"	Hermet, Frédéric, La Graufesenque (Condatomago). I. Vases sigillés. – II. Graffites. 1 Band Text, 1 Band Tafeln. Paris 1934.		K.	44.50	Librairie Georges Bisey, Mulhouse.	Bibl.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
865.	Juni	27.	Fuchs, Siegfried, Die langobardischen Goldblattkreuze aus der Zone südwärts der Alpen. Berlin 1938.		K.	18.90	Helbing & Lichtenhahn.	Bibl.
866.	"	"	Schmedtje, Marie, Deutsche Wandteppiche. Leipzig 1938.		K.	1.30	" " "	Bibl.
867.	"	"	Strauss, Konrad, Alte deutsche Kunsttöpfereien. Berlin 1923.		K.	5.–	" " "	Bibl.
868.	"	"	Schweizer Wehrgeist in der Kunst. Basel u. Genf 1938.		K.	45.–	Verlag Rohde, Basel.	Bibl.
869.	"	"	Pfister, Dr. A., Die Heldenzeit der Eidgenossenschaft. Separatabdruck aus „Schweizer Wehrgeist in der Kunst." Basel und Genf 1938.		G.		Herr Dr. Arnold Pfister. Vdl.	Bibl.
870.	"	"	Reinhardt, Hans, La Cathédrale de Strasbourg. Paris, o.J.		G.		Herr Dr. E. Major. "	Bibl.
871.	"	"	Haug, Hans, Le Musée de l'oeuvre Notre-Dame à Strasbourg. Paris 1939.		G.		" " " " "	Bibl.
872.	"	"	Möbelwerk. 48 Tafeln mit kolorierten Lithographien von Möbeln um 1840. Aus dem Besitz von Peter Christoph Kehlstadt-Munzinger, Schreiner und Postbeamter, 1812–1855 (cop. 1839). Um 1840.		G.		Frau H. Zeller-Joneli. "	Bibl.
873.	"	"	Die Goldene Altartafel Kaiser Heinrichs II. 1019. Mit Tafel. Basel 1837.		G.		Herr H. Joneli. "	Bibl.
874.	"	"	Gandi, Joseph, Fahnen, erbeutet in den Schweizerkriegen. Nach den Fresken in der Franziskanerkirche in Luzern. I. Sempacherzeit. – II. Burgunderkriege. – III. Schwabenkriege. – IV. Söldnerkriege. Luzern 1939.		K.	13.–	Helbing & Lichtenhahn.	Bibl.

L. G. & Cie, B. 6334 2. 29. 1000

	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
	875.	Juni	27.	Zigarrentasche mit braun-weissem Kalbfellüberzug und Messingbeschläg. Rechteckige flache Form mit Scharnier unten. L. 15,5 cm; Br. 9 cm. Aus der Familie Riggenbach auf Bechburg. Um 1850.	XIX.		K.	10.–	Herr F. Riggenbach.	Tr.
	876.	"	"	Plakette zur Einweihung der neuen Universität zu Basel. 1939. Aus Kupfer, rund. Mit dem Bild des Rektoratssiegels und der Umschrift „universität basel 10. juni 1939". Sign.: W. D. Dm. 3 cm.	XX.		K.	1.–	Durch Dr. E. Major.	Mz.
	877.	"	"	Gruppenbildnis von 12 Basler Herren im Freien, mit Basel im Hintergrund. Lithographie. Sitzend und stehend um einen Tisch. Bez. l. unten: „Elie Wolf. ft. 2.28.52." Im alten, muschelbaumfournierten Rahmen. H. (mit Rahmen) 54,4 cm; Br. 66,6 cm.	XIX.		K.	45.–	Herr C. Frey.	Bd.
	878. a-b.	"	"	Zwei Altarleuchter aus Lindenholz, geschnitzt und vergoldet. Balusterförmige Ständer auf Dreifuss, mit Blattwerk, Voluten und Medaillons geschmückt. H. 76 cm. Anf. XVIII.			K.	60.–	Herr Jos. Ulmann.	Ankauf mit Bundesbeitrag Kirchl.
	879.	"	"	Gitter aus Schmiedeisen. Oben halbrund; mit senkrechten, wellenförmig gebogenen, durch Klammern verbundenen Stäben, eingefasst von Eisenband. H. 48 cm; Br. 38 cm.	XV.		K.	25.–	" " "	E.
	880.	"	"	Sofa aus Kirschbaumholz, mit Rückenlehne. Armlehnen mit vorgestellten Säulchen. Vorderseite leicht geschweift. Auf 7 gedrechselten Beinen. H. 89,5 cm; Br. 178 cm; T. 76 cm. Im Directoirestil, um 1790.	XVIII.		K.	200.–	Herr A. Sauer.	Ankauf mit Bundesbeitrag Mb.
	—			—						

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
881.	Juni	27.	Bett aus Elfenbein: Behälter für 36 Dominosteine. Mit gewölbtem, durchbrochenem Klappdeckel. Auf dem darunter befindlichen Schiebdeckel Malerei mit Herrn und Dame, bei einem Baum stehend. L. 18 cm; Br. 7 cm; H. 8 cm. Aus Basel.	Ende XVIII.		K.	10.–	Antiquar Lapaire.		Sp.
882.	"	"	Glockenzug aus Schmiedeisen. Runder Eisenstab mit balusterförmigem Griff aus Messing. Dazugehöriger Winkel, S-förmig, mit Vogelkopf, aus Schmiedeisen geschnitten. L. (des Glockenzuges) 159 cm; Br. (des Winkels) 19 cm. Stil Louis XV. Stammt aus dem Strassburgerhof in Basel, Petersberg 29.	XVIII.		K.	100.–	Antiquar Rud. Möhrle.	Ankauf mit Bundesbeitrag	E.
883. a–b.	"	"	a) Bildnis des Remigius Christ von Basel (geb. 1783, gest. 1865), Bandfabrikant und Stadtrat. Brustbild von vorn. H. 25,3 cm; Br. 20,2 cm. b) Bildnis der Gertrud Christ, geb. Bischoff von Basel (geb. 1788, gest. 1830, cop. 1806). Brustbild von vorn. H. 26 cm; Br. 21 cm. – Schwarze Kreide auf Papier. Bez. o. unten: „J. Notz fecit. 1826." In den alten Goldrahmen.	XIX.		K.	200.–	Antiquar M. Segal.	Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
884.	"	"	Kleiner Damenhalbschuh aus Zürcher Porzellan. Ohne Marke. Weisser Schnallenschuh mit buntem Streublümchendekor und hohem, hellblauem Absatz. Innenseite ebenfalls hellblau. L. 10,8 cm; H. 6,2 cm.	XVIII.		K.	50.–	" " "		T.
885. a–f.	"	"	6 Trinkgläser, farblos, cylindrisch. Gehänge mit Reblaub und Trauben in Golddekor an der Wandung. H. 7,2 cm; Dm. 5,6–5,8 cm. Louis XVI.	XVIII.		K.	40.–	" " "		Gl.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
886.	Juni	27.	Kinderspielzeug: Henkelkrüglein aus Fayence, weiss glasiert, mit grosser Blume in Blau; mit Zinndeckel. H. 7 cm.	XVIII.		K.	10.–	Antiquar M. Segal.		Sp.
887.	"	30.	Weinkrug aus farblosem Glas und gelbbraunem Überzug, mit eingeschliffenen Ornamenten und zwei Tieren (Pferd und Hirsch) in Medaillons; mit in Zinn gefasstem Glasdeckel. H. 27,6 cm. Um 1830. Aus dem Nachlass des Herrn Direktor Dr. Chr. Buchmann-Schardt.	XIX.		G.		Herr Dr. E. Buchmann-Besson.	VIII.	Gl.
888. a-g.	"	"	Puppengeschirr: Theeservice aus Zinn. a) Samowar, urnenförmig, mit Deckel. H. 12 cm; b) Theekanne mit Deckel. H. 4,7 cm; c) Zuckerdose mit Deckel. H. 4,5 cm; d) 2 Milchhäfen. H. je 3,7 cm; e) 4 Henkeltassen mit Untertassen. Dm. d. Tassen 4,5 cm; Dm. der Untertassen 7,1 cm; f) Schale. Dm. 7,7 cm; g) Saucière mit Henkel. H. 3,7 cm. Aus Basel.	XVIII.		K.	40.–	Frau H. Kricke-Forcart.		Sp.
889. a-d.	"	"	Puppengeschirr aus Zinn. a) Becher in Form eines Kelches. H. 5,7 cm; b) Becher mit Rillen. H. 4,6 cm; c) 6 Teller, mit Punkten verziert. Dm. 5,5 cm; d) 2 Schalen mit flachen Henkeln. Dm. 4,2 cm. Aus Basel.	XVIII.		K.	10.–	" " "		Sp.
890. a-b.	"	"	2 Bilder für Laterna magica, bunt. a) Eisenbahnzug; b) 4 Halbfiguren. L. 26,7 cm; Br. 6,4 cm.	XIX.		K.	5.–	" " "		Sp.
891.	"	"	1 Paar Kinderstrümpfe aus weisser Seide, mit aufgesticketen blauen Ornamenten an den Knöchelpartien. L. 45 cm. Louis XVI. Aus Basel.	XVIII.		G.		" " "	VIII.	Tr.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
892.	Juli	4.	Tafel mit den Inschriften jüdischer Grabsteine aus dem 13.–14. Jh., die 1937 auf dem Petersplatz ausgegraben worden sind. Inschriften mit deutscher Übersetzung in schwarzer Tusche auf weissem Papier. H. 91,5 cm; Br. 71 cm. In schwarzem Rahmen.	XX.	D.		Wurde am 13. Dez. 1939 zurückgezogen und in der neuen Universität aufgehängt. Universität Basel.	—
893.	"	5.	Behälter in Urnenform, mit Deckel, aus Lindenholz geschnitzt. Am Rande entlang mit Blättern und Blüten geschmückt. Mit einzelnen Ziernägeln aus Messing. H. 14,3 cm; Dm. 9,4 cm. Aus Basel. Um 1820.	XIX.	K.	20.–	Frau C. Huth-Schwörer.	Hg.
894.	"	15.	Pfeifenkopf aus weissem Porzellan, von länglicher Form. Mit aufgemaltem Wappen Kündig(?) und der Widmung: „Kündig seinem Bremer Heidelberg 1835." H. 13 cm. Aus dem Besitz von Dr. jur. Carl Brenner-Kron (1814–1883) von Basel.	XIX.	D.		Bremersches Fideicommiss.	Tr.
895.	"	"	Ebensolcher, mit flachem Metalldeckel. Mit aufgemaltem Schweizerschild und Waffen (u.a. Armbrust mit dem durchschossenen Apfel), mit der Widmung: „Brenner seinem Kündig Heidelberg 1835." H. 13,5 cm. Aus demselben Besitz.	XIX.	D.	"	"	Tr.
896.	"	"	Ebensolcher, mit einem aufgemalten Wappen, dessen Zeichen und Inschriften sich auf das Studentenleben beziehen; auf dem oberen Schildrand Krüge und ein Bierglas, vor 2 gekreuzten Bannern. Mit der Widmung: „Tele seinem Doctor 18CR44". H. 15 cm. Aus demselben Besitz.	XIX.	D.	"	"	Tr.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
897.	Juli	15.	Pfeifenkopf aus weissem Porzellan, von länglicher Form. Mit der aufgemalten persiflierenden Darstellung der Vertreibung der Jesuiten in der Art der Tellenschußszene (Dr. jur. C. Brenner als Tell). Beischriften oben: „Der Tellschuß unserer Zeit"; unten: „Sein Ziel ein Jesuite ist / Jn Acht u. Bann bei jedem Christ." H. 16,7 cm. Um 1845. Aus dem Besitz von Dr. jur. Carl Brenner-Kron (1814-1883) von Basel.	XIX.		D.		Brennersches Fideicommiss.	Tr.
898.	"	"	Ebensolcher. Mit der aufgemalten Darstellung eines Mädchens, das am Brunnen Wasser holt. H. 14,5 cm. Um 1850. Aus dem Besitz des Bundesrates Dr. jur. Ernst Brenner (1856-1911).	XIX.		D.	"	"	Tr.
899.	"	"	Ebensolcher. Mit der aufgemalten Darstellung der Blendung eines Prinzen. H. 14 cm. Um 1860. Aus denselben Besitz.	XIX.		D.	"	"	Tr.
900.	"	"	Ebensolcher. Mit dem aufgemalten Wappen der Studentenverbindung Helvetia und der Beischrift: „Helvetia sei's Panier!" Mit der Widmung: „Schulthess jur. v/o Unkas s/l. Brenner jur. v/o Strebi z. fr. Er. W.S. 1879/80." H. 11 cm. Aus denselben Besitz.	XIX.		D.	"	"	Tr.
901.	"	"	Ebensolcher, mit Metalldeckel. Mit aufgemalten Studenteninsignien und der Beischrift: „Gaudeamus igitur juvenes dum sumus § 11." H. 11 cm.	2. Hälfte XIX.		D.	"	"	Tr.
902.	"	"	Ebensolcher, mit durchbrochenem, flachem Metalldeckel. Mit der aufgemalten Darstellung eines Fuchses in einer Lichtung. H. 11 cm.	2. Hälfte XIX.		D.	"	"	Tr.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
903.	Juli	15.	Pfeifenkopf aus weissem Porzellan, von länglicher Form. H. 9,2 cm. 2. Hälfte	XIX.	D.		Brennersches Fideikommiss.	Tr.
904.	"	"	Ebensolcher, von kugeliger Form, mit spitz zulaufendem Messingdeckel. Mit aufgemaltem Hundekopf. Im schwarzen Wassersack aus Horn steckend. Gesamthöhe 12,5 cm. Um 1840.	XIX.	D.		" "	Tr.
905.	"	"	Ebensolcher, von kugeliger Form. H. 7 cm. Um 1840.	XIX.	D.		" "	Tr.
906.	"	"	Ebensolcher, eiförmig, unten in ein horizontales dreikantiges Verbindungsstück (Nikotinbehälter) übergehend. Mit dem aufgemalten Schweizerschild vor gekreuzten Fahnen und Gewehren und der Beischrift „Hoch Helvetia!" H. 6,7 cm. Um 1850.	XIX.	D.		" "	Tr.
907.	"	"	Ebensolcher aus braunem, gemasertem Thon. Zylindrisch, mit leicht gewölbtem Metalldeckel und Einsetzspitze aus Messing. Mit der im Thon eingepressten Marke: „Stiasny Elmeezi." H. 12,2 cm. 2. Hälfte	XIX.	D.		" "	Tr.
908.	"	"	Ebensolcher, von länglicher Form, daran kleiner Bulldoggenkopf; mit Messingdeckel, darauf Kopf des Kaisers Franz Joseph I. und die Jahreszahlen 1848 und 1888. Im Wassersack aus braunem Thon steckend, mit Marke: „Stiasny Sohn Kremnitz." Gesamthöhe 14,3 cm. 2. Hälfte	XIX.	D.		" "	Tr.
909.	"	"	Ebensolcher aus dunkelbraunem Wurzelholz. Fassförmig, mit flachem Boden und schrägem Rohransatz mit Messingzwinge. H. 6,5 cm. 2. Hälfte Aus dem Besitz von Dr. jur. Carl Brenner-Kron (1814-1883) von Basel.	XIX.	D.		" "	Tr.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
910.	Juli	15.	Pfeifenkopf aus hellbraunem Wurzelholz (Ulmer Maserkopf), mit hohem, durchbrochenem Deckel. H. 10,5 cm. Aus dem Besitz von Dr. jur. Carl Brenner-Kron (1814-1883) von Basel.	1. Hälfte XIX.	D.		Brennersches Fideikommiss.	Tr.
911.	"	"	Ebensolcher aus Meerschaum, eiförmig, mit leicht gebogenem Rohransatz. In Lederetui mit Marke: „F.G. Krug Genova". H. ca. 6 cm. Aus demselben Besitz.	2. Hälfte XIX.	D.		" "	Tr.
912.	"	"	Ebensolcher. Behälter zwölfkantig, mit leicht gewölbtem Silberdeckel. (aus einer Muschel aufsteigend.) H. 9,8 cm. Aus demselben Besitz.	Anfang XIX.	D.		" "	Tr.
913.	"	"	Pfeife. Pfeifenkopf aus hellbraunem Wurzelholz, daran in Schnitzarbeit das Schweizerkreuz, gekreuzte Gewehre und Fahnen und ein Ovalmedaillon mit der Inschrift: „Chur 1842." Mit flachem Metalldeckel. Nikotinbehälter und Mundspitze aus schwarzem Horn, Rohr aus Birnbaumholz mit analogen Schnitzereien wie am Pfeifenkopf. L. ca. 29,7 cm. Aus demselben Besitz.	XIX.	D.		" "	Tr.
914.	"	"	Pfeife. Pfeifenkopf von kugeliger Form aus weissem Porzellan. Mit dem gemalten Wappen Koechlin und der Widmung: „Alb. Koechlin s/m l. K. Brenner Z. f. E. 1877." Nikotinbehälter und Mundspitze aus schwarzem Horn, Rohr mit Hirschhornzwischenstück. Mit grüner Schnur. L. ca. 34 cm. Aus dem Besitz des Karl Brenner-Senn (1856-1921).	XIX.	D.		" "	Tr.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
915.	Juli	15.	Pfeife. Pfeifenkopf aus hellbraunem, gemasertem Thon, von länglicher Form, mit ornamentiertem Goldrand, mit hohem Metalldeckel. Gerades Rohr. L. ca. 22,5 cm. 2. Hälfte	XIX.	D.		Brentanosches Fideikommiss.	Tr.
916. a-d.	"	"	4 Nikotinsammler aus weissem Porzellan. a-b) H. 9,3 cm; c-d) 7,5 cm.	XIX.	D.		" "	Tr.
917. a-d.	"	"	4 Nikotinsammler aus schwarzem Horn. a-c) nach unten spitz zulaufend; d) unten rund. H. 7-15,5 cm.	XIX.	D.		" "	Tr.
918.	"	"	Pfeifenrohr mit Nikotinsammler aus schwarzem Horn. Mit Zwischenstück aus Porzellan, darauf gemalt das Heidelbergerschloss. L. 45,5 cm.	XIX.	D.		" "	Tr.
919.	"	"	Pfeifenrohr mit Nikotinsammler aus schwarzem Horn. Mit biegsamem, langem und dünnem Mundstück. L. 54 cm.	XIX.	D.		" "	Tr.
920-922.	"	"	3 Pfeifenrohre aus Weichselholz. 920: oben in ein achtkantiges Hornstück übergehend. L. 26,5 cm; 921: oben ein rosettenartiges Zwischenstück aus Horn. L. 27,5 cm; 922: oben ein Zwischenstück aus Hirschgeweih. L. 24,7 cm.	XIX.	D.		" "	Tr.
923.	"	"	Pfeifenrohr aus Holz, nach unten sich verdickend, mit Mundstück aus Horn. L. 37,5 cm.	XIX.	D.		" "	Tr.
924.	"	"	Mundstück einer Pfeife aus schwarzem Horn, mit biegsamem Mittelstück. L. 21,5 cm.	XIX.	D.		" "	Tr.
—			—					

L. G. & Cie. B. 6334 1. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
925.	Juli	15.	Tabakbeutel mit Zug aus grünem Tuch, mit aufgenähten gelben Ornamenten. Mit Quaste. Innen mit Leder gefüttert. H. ca. 17 cm.	XIX.	D.		Bremersches Fideikommiss.	Tr.
926.	"	"	Runder Teller aus Zinn mit den Köpfen der bedeutendsten Männer von Basel in Relief. Auf dem Rande: Erasmus, Holbein, Euler, Wettstein, Böcklin, J. Burckhardt, J.J. Bachofen. Im Spiegel: Baselschild, gehalten von 2 Basilisken mit der Beischrift „INCLYTA BASILEA" und der Signatur „Hans Frei 1938". Dm. 28,8 cm.	XX.	K.	50.-	Medailleur Hans Frei, Riehen.	Z.
927.	"	"	Christus als Schmerzensmann. Nussbaumholz. Fragment aus einer Passionsszene. Auf einem Sockel sitzend, den Kopf leicht nach links geneigt, an Armen und Füssen gebunden. Das Gewand vom Sockel herabfallend. H. 33 cm; Br. 14,3 cm. Soll aus Mariastein stammen. Ende (2. Hälfte)	XV.	K.	100.-	Antiquar A. Bourgnon. Ankauf mit Bundesbeitrag	P.
928.a-b.	"	26.	Zwei Federklemmer für Feuersteingewehr und -pistole. Aus Eisen. a) mit Gravierungen: Rautenmuster und Blattranken an der flachen Flügelschraube. L. 12 cm; b) ohne Gravierungen. L. 14 cm.	XVIII.	K.	10.-	Herr W. Bröckelmann.	W.
929.	"	"	Pulvermass aus Messing. Zylindrisches Mass mit vierkantiger Schieberstange mit Skala 1–4. Mit kippbarem Trichter oben. L. (geschl.) 11,8 cm.	XVIII.	K.	5.-	" " "	W.
930.	"	"	Pulverprobe mit Pulvermass und Radschlossschlüssel. Aus Eisen: Pulverprobe abschraubbar für Luntenzündung, mit Zahnrad u. Skala 1–13. Schlüssel in Hammerform, dessen Griff das zylindr. Mass mit 4kantiger Schieberstange mit Skala 1–10 ist. L. 18 cm.	XVII.	K.	5.-	" " "	W.

L. G. & Cie, B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
931-932.	Juli	26.	Zwei Zündhütchenbehälter aus Messing, rund. 931: mit ausspringendem Aufsetzer und Ring zum Anhängen. Mit Scharnierdeckel; innen Spirale zum Aufnehmen der Hütchen. Dm. 4,9 cm. — 932: mit abschraubbarem Deckel mit der Bezeichnung „Amorçoir à l'J Garanti à Paris". Innen Zahnrad mit Numerierung 1–30 zur Aufnahme der Hütchen. Dm. 5,5 cm.	XVIII. XVIII.	K. K.	5.– 5.–	Herr W. Brödelmann. " " "	W. W.
933.	"	"	Behälter für Stricknadeln in Form eines befiederten Pfeiles aus Silber. Spitze abnehmbar. L. 16,4 cm. Um 1830.	XIX.	K.	10.–	" " "	Hg.
934-935.	"	"	2 Stricknadelstiefel aus Silber. 934: In Form eines Schlüssels mit Bajonettverschluss. Mit Palmetten- und Muschelornamenten. Mit Kettchen und Öse. L. 10 cm. Ende 935: stabförmig, mit Bajonettverschluss. Mit symmetrisch angeordneten Blatt- u. Muschelornamenten. Mit Kettchen, daran Haken mit Granatapfel geschmückt. L. 9,3 cm. Um 1830.	XVIII. XIX.	K. K.	10.– 10.–	" " " " " "	Hg. Hg.
936.	"	"	Weihrauchschaufel aus Eisen. Blatt nach vorn breiter werdend, mit senkrecht aufstehendem Rand. Eiserner Stiel mit Haken. L. 27 cm.	XVI.	K.	5.–	" " "	E.
937.	"	"	Schäufelchen aus Eisen. Blatt mit herausgeschnittenem Herz und reich eingeschnittenem Rand. L. 12,7 cm.	XVII.	K.	4.–	" " "	E.
938.	"	"	Schäufelchen aus Bronze. Blatt mit schräg-stehendem Rand. Stiel wellenförmig gezogen mit Knopf und Loch am Ende. L. 13 cm.	XVIII.	K.	4.–	" " "	Kn.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
939.	Juli	26.	Glockengriff aus durchsichtigem geschliffenem Glas. Achtseitiger, geschweifter Griff mit rundem, gerippten Knopf unten. L. 13 cm. 1. Hälfte	XIX.	K.	3.–	Herr W. Brödelmann.	Gl.
940.	"	"	Ebensolcher. Zehnseitiger Griff, unten abgerundet, mit Rippen. L. 12,7 cm. 1. Hälfte	XIX.	K.	3.–	" " "	Gl.
941–942.	"	"	2 Glockengriffe aus durchsichtigem Glas, balusterförmig. 941: L. 13,2 cm. 942: L. 8 cm. 1. Hälfte	XIX.	K.	3.–	" " "	Gl.
943.	"	"	Glockengriff aus rubinrotem geschliffenem Glas. Achtseitiger, geschweifter Griff mit rundem, gerippten Knopf unten. Mit Goldlinien verziert. Mit Messingfassung. L. 11,7 cm. Um 1820.	XIX.	K.	6.–	" " "	Gl.
944.	"	"	Glockengriff aus weissem Porzellan mit Messingfassung. Vierseitig, nach unten sich verdickend. L. 16,5 cm.	XVIII.	K.	3.–	" " "	T.
945.	"	"	Rasierbecken aus weisser Fayence, oval, mit gewelltem Rand. L. 27,3 cm.	XVIII.	K.	7.–	" " "	T.
946–947.	"	"	2 Rasierbecken aus weisser Fayence, oval, mit Marke „ZELL". L. 24,2 u. 24,5 cm. Anf.	XIX.	K.	8.–	" " "	T.
948.	"	"	Kaffeekanne aus weissem Porzellan in Form eines Krug es. Ausguss mit stilisiertem Vogelkopf. Deckel mit Bajonettverschluss. Mit den Darstellungen von Brüglingen bei Basel und der Promenade und der Badegebäulichkeiten zu Baden i. A. in natürlichen Farben in ovalen Medaillons. Mit breiten Goldstreifen eingefasst. H. 26 cm. Anf.	XIX.	K.	50.–	Antiquar B. Segal.	T.

L. G. & Cie. B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
949.	Juli	26.	Pfeifenkopf aus weissem Porzellan, von länglicher Form. Mit der aufgemalten Darstellung eines Handwerksburschen in einer Landschaft. H. 11,5 cm. Schweiz.	1. Hälfte XIX.	K.	20.–	Antiquar B. Segal.	Tr.
950.	"	"	Bildnis der Frau Rosina Christina Hirzeler-Steiger, Modistin, von Basel. Portrait-Miniatur auf Elfenbein, rund, rechteckig gefasst. Von vorn, in schwarzem Kleid, eine Rose vor die Brust haltend. H. 7,9 cm; Br. 7,2 cm. Um 1850.	XIX.	K.	75.–	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
951.	"	"	Schlüssel aus Eisen, mit rundem, flachem Griff und hohlem Stab und mit je einmal von rechts und links horizontal eingeschnittenem Bart. L. 10,2 cm. Gefunden bei den Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel.	Vdt. E.
952.	"	"	Schlüssel aus Eisen, mit rundem, flachem Griff und hohlem Stab und mit vertikal eingeschnittenem Bart. L. 11,7 cm. Gefunden bei Grabarbeiten am Fuss des Petersberges (Öff. Krankenkasse-Gebäude) zu Basel, P. 249.85.	früh M.-A.	G.		" "	E.
953–956.	"	"	4 Messerklingen aus Eisen. 953: mit geradem Rücken und Dorn. Beiderseits unter dem Rücken gerillt. L. 15,4 cm; Br. 1,8 cm. – 954: mit geradem Rücken und Dorn. L. 13,8 cm; Br. 1,6 cm. – 955: mit geradem, gegen die Spitze zu abgeschrägtem Rücken. L. 21,3 cm; Br. 3 cm. – 955: mit geradem, gegen die Spitze zu geschweiftem Rücken und Dorn. L. 11,6 cm; Br. 1,1 cm. Von ebenda, P. 249,85.	früh M.-A.	G.		" "	E.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
957.	Juli	26.	Spitze aus Eisen, vierkantig, innen hohl. L. 11,7 cm. Gefunden bei Grabarbeiten am Fuss des Petersberges (Öff. Krankenkasse-Gebäude) zu Basel. P.249.85.	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel.	Vdl. E.
958.	"	"	Gürtelschnalle aus Eisen, oval, mit Dorn. H. 3,5 cm. Von ebenda. P. 249.85.	früh M.-A.	G.		"	" E.
959.	"	"	Stäbchen aus Eisen, dreikantig, Spitze abgebrochen, mit Loch. L. 6,7 cm. Von ebenda. P. 249.85.	früh M.-A.	G.		"	" E.
960.	"	"	Nagel aus Eisen, mit breitem, flachem, zweimal durchlochtem Kopf. H. 1,8 cm; Br. 2,3 cm. Von ebenda. P. 249.30.	früh M.-A.	G.		"	" E.
961.	"	"	Stäbchen aus Eisen, flach, mit einer Reihe runder Löcher. L. 7 cm. Von ebenda. P. 249.30.	früh M.-A.	G.		"	" E.
962.	"	"	Halbenartiges Eisen, in breites Band übergehend. L. 6,9 cm; Br. 1,6 cm. Von ebenda. P. 249.30.	früh M.-A.	G.		"	" E.
963.	"	"	Öse, aus einem eisernen Band geschmiedet; die beiden spitzen Enden im rechten Winkel umgeschlagen. L. 5,7 cm. Von ebenda. P. 249.30.	früh M.-A.	G.		"	" E.
964.	"	"	Öse mit Teil einer Kette aus Eisen. Flach geschmiedetes Bandstück mit rechteckigem Glied. L. 16 cm. Von ebenda. P. 249.30.	früh M.-A.	G.		"	" E.
965.	"	"	Stachelsporn aus Eisen. Bügelarme rund und wagrecht (Fragmente). Gerader Hals mit zwiebelförmigem Stachel. L. 10 cm. Von ebenda. P. 249.30.	früh M.-A.	G.		"	" E.
—			—					

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
966-969.	Juli	26.	4 Talglämpchen (967-969 Fragmente) aus grauem und rötlichem Thon. Halbflache Schalen, z.T. mit Grünspanspuren innen. Gefunden bei Grabarbeiten im Keller des Ringelhofes, Petersgasse 23 zu Basel; aus einer Giesser-Werkstatt.	XV.	G.		Baudepartement Basel.	Vdl. Hg.
970.	"	"	Talglämpchen (Fragment), Randstück, aus grauem Thon mit gelbgrüner Glasur. V. ebenda.	XV.	G.		" "	" Hg.
971-973.	"	"	3 Randscherben mit eckigem, am Rande ansetzendem Henkel, aus grauem Thon. V. ebenda.	XV.	G.		" "	" T.
974.	"	"	Rand mit Schulter eines kleineren Topfes aus rötlichem Thon, mit aussen leicht abgesetztem Rand. Dm. 7 cm. Von ebenda.	XV.	G.		" "	" T.
975-980.	"	"	6 Pfännchen aus grauem und rötlichem Thon, mit je einem runden, am Rande ansetzendem Henkel; z.T. abgeschlagen. Die ursprünglichen 3 Füsse abgeschlagen. 975-976: innen gelbgrün glasiert. H. 4,5-6 cm; Dm. ca. 13-15 cm. Von ebenda.	XV.	G.		" "	" T.
981. -939.	"	"	Fragment einer grossen Schüssel aus rötlichem Thon, mit 2 am Rande ansetzenden runden Henkeln. Mit schräger Wandung und eben gestrichenem, aussen abgesetztem Rand. H. 9,5 cm; Dm. ca. 46 cm. Von ebenda.	XV.	G.		" "	" T.
982.	"	"	Fragment einer kleinen Schale aus grauem Thon, mit schräger Wandung und eben gestrichenem Rand. Mit Bruchstelle eines Henkels. Dm. 15,5 cm. Von ebenda.	XV.	G.		" "	" T.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
983.	Juli	26.	Randscherbe einer Schale aus rötlichem Thon, mit schräger, dünner Wandung. Rand stark abgesplittert. Gefunden bei Grabarbeiten im Keller des Ringelhofes, Petersgasse 23 zu Basel. Aus einer Giesser-Werkstatt.	XV.		G.		Baudepartement Basel.	Voll. T.
984.	"	"	Wandscherbe eines Krügleins aus grauem Thon, mit vierfachem Rillengürtel an der Schulter. Wurde als Schmelztiegel verwendet; im Innern Reste von Grünspan. Von ebenda.	XV.		G.		" "	" T.
985.	"	"	Fragment eines Topfes aus rötlichem Thon, mit breitem, wagrechtem Rand, innen grün glasiert. H. 7 cm. Von ebenda.	XV.		G.		" "	" T.
986.	"	"	Fragment einer Schüssel aus rötlichem Thon, innen gelbgrün glasiert. Mit senkrecht aufsitzender Wandung und eingezogenem Steilrand. H. 6,5 cm; Dm. ca. 21,5 cm. Von ebenda.	XV.		G.		" "	" T.
987.	"	"	Ofenkachel in Topfform aus grauem Thon, rund, mit konischer, horizontal gerillter Wandung. Mit Spuren von Grünspan innen; wurde als Schmelztiegel verwendet. H. 9 cm; Dm. 16 cm. V. ebenda.	XV.		G.		" "	" T.
988.	"	"	Deckelscherbe eines Topfes aus rötlichem Thon, in der Mitte ansteigend. Mit runden, gitterförmigen Stempeleindrücken verziert. Von ebenda.	XV.		G.		" "	" T.
989.	"	"	Traghenkel eines Gefässes aus rötlichem Thon. Runder, flachgedrückter Bogen. Von ebenda.	XV.		G.		" "	" T.
990.	"	"	Schmelztiegel aus rötlichem Thon, von konischer, unten gerundeter Form. Mit Ausgussloch unten. H. 9 cm; Dm. 11,3 cm. Von ebenda.	XV.		G.		" "	" T.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
991.	Juli	26.	Schmelztiegel aus rötlichem Thon, von konischer, unten gerundeter Form. Mit breiter Rille im Rand. H. 9 cm; Dm. 13,3 cm. Gefunden bei Grabarbeiten im Keller des Ringelhofes, Petersgasse 23 zu Basel. Aus einer Giesser-Werkstatt.	XV.		G.		Baudepartement Basel.	Voll. T.
992-994.	"	"	3 Schmelztiegel aus rötlichem Thon (993-994 Fragmente). 992: innen gelbgrün glasiert, von konischer, unten gerundeter Form. Mit breiter Rille und einem Ausguss im Rand. H. 9,5 cm; Dm. 16,5 cm. – 993: innen gelb glasiert. Mit tiefer Rille und 3 Ausgüssen im Rand. Dm. 15,7 cm. – 994: innen gelbgrün glasiert. Mit breiter Rille und Rest eines Ausgusses im Rand. Von ebenda.	XV.		G.		" "	" T.
995-996.	"	"	2 Wandscherben von Schmelztiegeln. 995: aus rötlichem Thon, mit Ausguss am Rand. – 996: aus stark verbranntem Thon, mit Ausguss am Rand. H. 4,8 cm. Von ebenda.	XV.		G.		" "	" T.
997.	"	"	Schmelztiegel (Fragment) aus rotem Thon, von konischer Form. Von ebenda.	XV.		G.		" "	" T.
998.	"	"	Schmelztiegel aus rötlichem Thon, von halbkugeliger Form. Innen gelbgrün glasiert. H. 2,2 cm; Dm. 3,8 cm. Von ebenda.	XV.		G.		" "	" T.
999. a-i.	"	"	9 Bruchstücke von Gussformen aus hellgrauem Schieferstein und Sandstein. Z.T. trapezförmig mit kreisrundem Loch in der Mitte. Von ebenda.	XV.		G.		" "	"
1000. 1-45.	"	"	Passementerien für Zimmerausstattung und Möbel, aus bunter Seide und Baumwolle gewirkt. Musterkollektion aus dem Tapeziergeschäft von Meister Joachim Weitnauer in Basel, gekauft in Paris.	XIX.	Anf.	G.		Herr Dr. A. Gasser.	" Tex.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1001. a-b.	Aug.	19.	Ein Paar Buchschliessen aus Silber, durchbrochener und ziselierter Guss. Auf dem Mittelstück thronende weibliche Figur unter Baldachin, umgeben von 4 Putten, auf den Endstücken König David thronend und die Harfe spielend, umgeben von 4 Putten, jeweils in Schnörkelwerk mit Blättern und Blumen. Auf der Rückseite eingraviert: Datum „1761" und die Initialen „MSE". Mit Basler Beschauzeichen und Marke des Basler Goldschmieds Johann Ulrich Fechter III. (zft. 1741, gest. 1765). L. je 20 cm; H. je 6,6 cm. (Aus der Auktion der Slg. Dr. Roman Abt in Luzern 1939; ehemals in der Slg. Bourgeois, Köln.)	XVIII.		K.	362.25	Antiquar B. Segal. Ankauf mit Bundesbeitrag	G. S.
1002.	Sept.	5.	Kaffeekanne aus Zinn, mit seitlichem Scharnierdeckel; Henkel mit Weidengeflecht umwickelt. H. 23,5 cm. Aus Basel.	XVIII.		K.	45.–	Herr C. Frey.	Z.
1003.	"	"	Gewichtstein von 50 Pfund, aus Eisen. Mit Ring, darauf eingeschlagen Schweizerkreuz, NB, Baselstab, und die Gewichtsangabe in arabischen und römischen Zahlen. H. 23 cm.	XVII.		K.	20.–	Frau A. Gramm.	M.G.
1004.	"	"	Flasche aus farblosem Glas mit bunter Emailmalerei: Blumenranken, Sträusse und Baselschild und Datum 1775 nebst Inschrift „Vivat Basel". H. 17,4 cm; Dm. 7 cm.	XVIII.		K.	45.–	Antiquar Fritz Stöcklin.	Gl.
1005.	"	"	Spiegelrahmen, nussbaumfourniert. Rechteckig, flach profiliert. H. 120,5 cm; Br. 69,5 cm. Biedermeier.	XIX.		K.	20.–	Frau E. Wartner-Horst.	Mk.
1006.	"	13.	Tintengeschirr aus grünglasiertem Thon. Mit 2 Öffnungen f. Tinten- u. Streusandbehälter (fehlen). Geflügelter Puttenkopf an der Vorderseite sowie an den Seiten. H. 7,5 cm; Br. 16,5 cm.	XVII.		K.	25.–	Fräulein B. Vogel.	Hg.

L. G. & Cie, B. 6334 7.29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1007.	Sept.	14.	Nussknacker in Gestalt eines bärtigen Männchens mit Dreispitz. Aus Eiben-, Rüster- u. Lindenholz. Auf rundem profiliertem Sockel stehend. Mit Holzschraube. H. 20,5 cm. Aus Basel. Um 1830.	XIX.	K.	15.–	Herr C. Frey.	Hg.
1008.	"	"	„Der ungerechte Richter". Ölgemälde auf Leinwand von Heinrich Freudweiler (geb. 1755, gest. 1795) in Zürich. Vielfigurige Gerichtsszene in einem gotischen Saal. Dat. 1789. Im alten Louis XVI-Goldrahmen. H. (mit Rahmen) 105 cm; Br. 146 cm.	XVIII.	G.		War seit 1936 deponiert (s. 1936.38.) Fräulein S. L. Respinger, Vevey. vdl.	Mal.
1009.	"	"	„Der gerechte Richter". Ölgemälde auf Leinwand von Heinrich Freudweiler (geb. 1755, gest. 1795) in Zürich. Mehrfigurige Gerichtsszene in einem Louis XVI-Saal. Dat. 1789. Im alten Louis XVI-Goldrahmen. H. (mit Rahmen) 104 cm; Br. 146 cm.	XVIII.	G.		War seit 1936 deponiert (s. 1936.33.) " " " " "	Mal.
1010.	"	"	Türsturz mit Allianzwappen Gebhard-Surgant. Platte aus rotem Sandstein. Zu Seiten der Wappenschilde verteilt die Jahrzahl 1575. (Bürgermeister Lukas Gebhard (1523-1593) vermählt 1565 mit Helena Surgant (1520-1587)). L. 106 cm; Br. 29 cm. Gefunden beim Abbruch der Liegenschaft Senn, Spitalstr. 12.	XVI.	G.		Bürgerspital Basel. "	Arch.
1011.	"	"	Mittelstücke einer Brunnensäule aus rotem Sandstein von quadratischem Grundriss. Mit 4 Eckblättern, die zum achtkantigen Schaft überleiten. Mit rundem Loch in der Mitte. 59 cm × 59 cm. Aus dem Keller des Pfarrhauses zu St. Peter, Peterskirchplatz 8 zu Basel.	XV.	G.		Verwaltung der Evang.-Reform. Kirche in Basel. "	P.
1012.	"	"	Deckelpokal aus Silber, z. T. vergoldet, auf drei Igeln ruhend. Die obere Hälfte der Wandung zeigt eingraviert den Greif der Webernzunft und					

L. G. & Cie, B. 6334 S. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
			die Inschrift „Hans Waeffler-Brand stiftete diesen Becher MCMXXXIX in seinem 65. Altersjahr als E.E. Zunft zu Webern den Neubau ihres Heimes vollendete"; darunter in Treibarbeit der Wappenschild Waeffler und eingraviert in Rautenfelder die Geräte der Weber. Deckel bekrönt mit dem auf goldener Kugel stehendem Greifen; mit dem eingravierten Spruch: „Gut Garn ist für den Weber wie edler Wein zu saurer Leber". Mit Marke der Goldschmiedfirma U. Sauter in Basel. H. 32 cm.	XX.	D.		E. E. Zunft zu Webern in Basel.	G. S.
1013.	Sept.	14.	Fragment eines Balkens aus Tannenholz mit Nut und Zapfen. Rest eines frühmittelalterl. Holzbaues. L. 50 cm; Br. 11 cm; H. 16,5 cm. Gefunden bei Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Spiegelhofareal).	früh M.-A.	G.		Baudepartement Basel.	Vdh. Arch.
1014.	"	"	Fragment eines Balkens aus Eichenholz, mit Nut; unterhalb der Nut zweimal durchbohrt. Rest eines frühmittelalterl. Holzbaues. L. 64 cm; H. 28 cm; Br. 11 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" " "	Arch.
1015.	"	"	Vorderarm eines Esels. An beiden Enden bearbeitet. L. 21,2 cm. Von ebenda. P. 249.8.	früh M.-A.	G.		" " "	
1016.	"	"	Messer aus Eisen, mit breitem, gebogenem Rücken. L. 20,7 cm; Br. 6 cm. Von ebenda, Bau 1, N-W-Ecke, schwarze Schicht.	früh M.-A.	G.		" " "	E.
1017.	"	"	Lederfunde (Schuhe, Riemen u.s.w.), ca. 900 Stücke auf 141 Kartons montiert (in 4 Holzkisten. Masse der Kisten: L. 47 cm; Br. 32 cm; H. 37 cm. Von ebenda und Ö.-K.-K.-Gebäude.	früh M.-A.	G.		" " "	H. G.

L. G. & Cie. B. 6334 V. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1018.	Sept.	14.	Schuh (Fragment) aus Leder, mit Ornament aus Silbernieten. L. 21,5 cm; H. 7,7 cm. Gefunden bei Grabarbeiten am Fuss des Petersberges (Öff. Krankenkasse-Areal), P. 250/250.60; untere Lederschicht, unter dem Denar der Stadt Strassburg (1939.804).	früh M.-A.	G.		Bandepartement Basel.	Vdl. Tr.
1019.	"	"	Gewebe (Fragment) aus brauner Wolle. H. 6 cm; Br. 6,8 cm. Von ebenda. P. 249,2 – 250; untere Lederschicht.	früh M.-A.	G.		" "	" Tex.
1020.	"	"	Kinderschuh (Fragment) aus Leder. Bis zum Knöchel reichend; mit in Gruppen angeordneten Schlitzen oberhalb des Knöchels, zum Durchziehen des Schnürriemens. Ohne Sohle. L. ca. 15 cm; H. ca. 5,5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	" Tr.
1021. a-c.	"	"	Kinderschuh aus Leder: Rechter Schuh. Erhalten sind: a) Rest des Oberleders, mit der Sohle durch Lederriemen zusammengenäht; b) Brandsohle; c) Fragment der Sohle. Nagellöcher in allen 3 Sohlen. Das Oberleder zeigt eine von der Spitze zum Rist gehende Naht. L. ca. 14 cm; Br. ca. 5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.	G.		" "	" Tr.
1022. a-b.	"	"	Schuh aus Leder. a) Rechter Schuh, in Sandalenform, mit zahlreichen, aus dem Oberleder geschnittenen Schlaufen zum Durchziehen des Schnürriemens. Naht an der Ferse. b) dazugehörige Brandsohle, darin Nagellöcher. Ohne Sohle. L. ca. 28 cm; Br. ca. 9,5 cm. Von ebenda, linker südlicher Fundamentgraben. Distanz von Baulinie Fischmarkt gegen Westen 25,4 m. P. 249.40. in einer blauen Rheinsandschicht direkt über einem Boden (?) aus Kiesel, ausgestrichen mit Kalk (?) in der Nähe des Schuhes 1939.1021.	R.	G.		" "	" Tr.

L. G. & Cie, B. 6334 f. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1023.	Sept.	14.	Schuh aus Leder, bis zum Knöchel reichend; mit 2 Reihen von Schlitzen oberhalb des Knöchels und Naht seitlich der Ferse. Ohne Sohle. L. ca. 25 cm; Br. ca. 9 cm. Gefunden bei Grabarbeiten am Fuss des Petersberges (Öff. Krankenkasse-Areal), P. 249 abwärts.	früh M.-A.		G.		Baudepartement Basel.	Vdl.	Tr.
1024.	"	"	Schuh aus Leder, bis zum Knöchel reichend; mit Naht von der Spitze zum Rist. Ohne Sohle und ohne Schlitze für den Riemen. L. ca. 28,5 cm; Br. ca. 10,5 cm. Von ebenda, P. 249,8 abwärts, untere Lederschicht.	früh M.-A.		G.		" "	"	Tr.
1025.	"	"	Schuh (Fragment) aus Leder. Hintere Partie des Schuhes mit zahlreichen feinen Schlitzen zum Durchziehen des Schnürriemens. Naht auf der Seite. Vordere fehlende Partie abgeschnitten. L. ca. 14 cm; Br. ca. 9,5 cm. Von ebenda.	früh M.-A.		G.		" "	"	Tr.
1026.	"	"	Schuh (Fragment) aus Leder. Vordere Partie des Schuhes (die hintere ist weggeschnitten). L. ca. 25 cm; Br. ca. 10 cm. Von ebenda.	früh M.-A.		G.		" "	"	Tr.
1027.	"	"	Sohle (Fragment) aus Leder. Mit zahlreichen Nagellöchern mit teilweise noch darinsteckenden Nägeln. L. ca. 14 cm; Br. ca. 8,5 cm. V. ebenda.	R.		G.		" "	"	Tr.
1028.	"	28.	Medaille mit Bildnis des Basler Goldschmieds Johann Ulrich Fechter II. (zft. 1702, gest. 1747). Arbeit von Hans Jakob Gessner (1677-1737) in Zürich. Brustbild mit Allongeperücke n. r.; am Abschnitt sign.: „GESNER". Dm. 7,6 cm. Galvanoplastische Nachbildung nach Bronzeguss im Schweiz. Landesmuseum in Zürich.	XX.		K.	25.-	Schweiz. Landesmuseum, Zürich.		v Med.
1029.	"	"	Gipsabguss nach derselben Medaille.	XX.		G.		" "	Vdl.	Med.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1030.	Sept.	28.	Frauenarbeitskorb aus Jone. Achteckig, mit schräger Wandung. Mit 4 taschenartigen Behältern innen an der Wandung. H. 12,5 cm; Dm. ca. 36 cm. Aus Basel. Um 1830.	XIX.	K.	8.–	Antiquar Lapaire.	Hg.
1031.	"	"	Stammbuch der Valerie Wieland von Basel. Braunes Lederbänddchen mit Goldpressung. Mit 17 Einträgen×, 4 handgemalten Zeichnungen, 4 kolorierten Stichen, 1 kolor. Holzschnitt, 1 kol. Lithographie und einer bunten Seidenstickerei auf Papier. × aus den Jahren 1807-09 aus Lausanne und Basel. H. 12 cm; Br. 19,3 cm.	XIX.	K.	15.–	Herr Jean Böhni, Zürich.	Mal.
1032.	"	"	Lederfunde (Schuhsohlen, Absätze, Lederknopf etc. sowie Fragment eines Seidengewebes) ca. 56 Stücke, auf 11 Kartons montiert in Holzkiste. Masse der Kiste: L. 47 cm; B. 32 cm; H. 37 cm. Gefunden bei Grabarbeiten Petersgasse 10 „zum schwarzen Pfahl" in Basel in einer Abtrittgrube.	XV.-XVII.	G.		Baudepartement Basel.	Vdl.
1033. a-b.	"	"	Abgüsse von Meisselöchern in Bronze (a) und in bronziertem Gips (b). Achtkantige Spitze. Von der römischen Strasse bei der „Seilhüslifluh" bei Langenbruck. L. a) 10 cm; b) 22 cm; Dm. je ca. 4 cm.	XX.	G.		Herr Dr. A. Gasser.	Ant.
1034.	Okt.	4.	Fächer mit Gouachemalerei auf weissem Atlas. In oval: Kavalier ein schlafendes Mädchen in Landschaft überraschend; zu beiden Seiten im Rund: Liebessymbole und Musik-Stilleben. Mit Blumen- und Golddekor. Gestell aus Elfenbein, reich durchbrochen und mit figürlichem Goldschmuck. L. 28,3 cm; Br. (geöffnet) 52 cm.	XVIII.	K.	200.–	Herr W. Kessler-Roussillon. Ankauf mit Bundesbeitrag	Tr.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1035.	Okt.	4.	Spitzenfächer mit weissgestickten Chinoiserien auf Seidentüll: Figuren, Palmen, Vögel, Tempel. Gestell aus Elfenbein, reich durchbrochen und graviert. H. 26,5 cm; Br. ca. 49 cm.	XVIII.	K.	100.–	Herr W. Kessler-Roussillon. Ankauf mit Bundesbeitrag	Tr.
1036.	"	"	Fächer aus Elfenbein mit chinesischen Szenen in geschnitzter und durchbrochener Arbeit. H. 19 cm; Br. ca. 32 cm.	XVIII.	K.	50.–	" " "	Tr.
1037.	"	6.	Hackmesser, gebogenes Eisenblatt mit 2 gedrechselten Holzgriffen. Im Blatt eingegraben die Jahrzahl und die Initialen: „HS 1739 AS." H. 21 cm; Br. 31,8 cm. Aus Bettingen.	XVIII.	K.	10.–	Frau Vögelin, Bettingen.	Hg.
1038.	"	10.	Sonnenuhr mit Kompass. Quadratische Messingplatte mit Nickelstab, auf Nussbaumplatte montiert. Eingraviert: „F. Bovet von Waldenburg den 21. Juny 1848." (Friedr. Bovet v. Waldenburg, geb. 5. Juli 1824, gest. 27. Sept. 1896; betrieb in Biel eine Uhrenfabrik.) Im Kästchen aus Ebenmaser, mit Messinggriff. Kästchen: 27,8 × 27,8 cm; H. 8,5 cm.	XIX.	K.	120.–	Frl. Jeanne Richardet, Bern. Ankauf mit Bundesbeitrag	M.G.
1039.	"	"	6 Tassen mit Untertassen aus Fayence. Marke „ZELL". Crèmefarben, ohne Dekor, ohne Henkel. Tassen: Dm. 7,8 cm; H. 4,5 cm; Untertassen: Dm. 12,6 cm; H. 3 cm.	XIX.	K.	50.–	Frl. E. Schulz.	T.
1040.	"	"	Bandmaß, rundes Gehäuse aus Zinn, mit konzentrischen Perlkreisen verziert. Band aus Pergament, mit handgeschriebener Maßeinteilung. Deckel drehbar. H. 2,8 cm; Dm. 5,1 cm.	XVIII.	K.	6.–	Frau Kricke-Forcart.	M.G.
1041.	"	"	Kinderspielzeug: Gemüseschüssel aus Zinn. Gerillte Wandung mit 2 Henkeln; hoher Deckel mit Knopf. H. 5,3 cm; Dm. 6,4 cm.	XVII.	K.	8.–	" " "	Sp.

	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
O	1042.	Okt.	10.	Glasbild für Laterna magica. Farbiges Rundbild (Herr vor Spiegel) in rechteckigem Holzrahmen, mit zweitem Glasbild zum Schieben. H. 6,5 cm; Br. 13 cm.	XIX.	K.	2.–	Frau Krick-Forcart.	Sp.
	1043-1044.	"	"	2 Tassen mit Untertassen aus Flüeli-Milchglas. 1043: mit dunkelblauem Rand. Ohne Henkel, gerippt, am Rand in Rauten übergehend. Tasse: H. 3,8 cm; Dm. 7,1 cm. Untertasse: H. 3 cm; Dm. 12,5 cm. – 1044: mit grünem Rand. Henkel fehlt. Tasse: H. 4,3 cm; Dm. 8 cm. Untertasse: H. 3,1 cm; Dm. 12,6 cm.	XVIII.	K.	40.–	" " "	Gl.
O	1045.	"	"	Bildnis des Generals Henri Guisan. Kopf von vorn. Kunstdruck der Graph. Kunstanstalt Schwitter A.-G. Basel nach Photographie von H. König, Solothurn. 1939. H. 29,7 cm; Br. 21 cm.	XX.	G.		Firma Schwitter A.-G. Basel.	Vdt. Bd.
O	1046.	"	14.	Bildnis des Generals Henri Guisan. Brustbild von vorn, mit Mütze. Farbiger Kunstdruck der Firma Frobenius A.-G. Basel, nach dem Original von A. Haas. 1939. H. 49,1 cm; Br. 34,1 cm.	XX.	K.	2.75	Papeterie E. Meyer.	Bd.
	1047.	"	"	Fassriegel mit 2 symmetrisch angeordneten Fischen. Aus Eichenholz geschnitzt und bunt bemalt. H. 17,5 cm; Br. 46,5 cm.	XVIII.	K.	30.–	Antiquar B. Segal.	P.
	1048.	"	"	Grabstein der Laienbruderschaft der Bedeen-knechte (?) zu Basel aus rotem Sandstein. In Umrissen eingegraben: Wappenschild mit Brotwecken und Bretzel. Oben dachförmig abgeschrägt. H. ca. 136 cm; Br. (oben) 56 cm, (unten) 60 cm; Dicke ca. 16 cm. Gefunden anlässlich der Renovation der inneren Stadtmauerreste beim Lohnhof (Seite des Lohnhofgässleins).	XV.	G.		Baudepartement Basel.	Vdt. P.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1049.	Okt.	14.	Grabstein der Laienbruderschaft der Waffenschmiede (?) zu Basel aus rotem Sandstein. In Umrissen eingegraben: Wappenschild mit Stechhelm. Oben dachförmig abgeschrägt. H. ca. 94 cm; Br. (oben) 65,5 cm, (unten) 64 cm; Dicke ca. 16 cm. Gefunden anlässlich der Renovation der inneren Stadtmauerreste beim Lohnhof (Seite des Lohnhofgässleins).	XV.	G.		Bundesdepartement Basel.	Vdl. P.
1050.	"	"	Jüdischer Grabstein (eines Märtyrers) (Fragment) aus rotem Sandstein. Linke Hälfte mit 8 Zeilen hebräischer Inschrift. H. 197 cm; Br. (oben) 40,5 cm, (unten) 44 cm. Von ebenda, wurde als Deckplatte verwendet.	XIII.	G.		" "	P.
1051.	"	"	Randstücke eines warzenbesetzten gotischen Meiels aus hellgrünem Glas. Gefunden bei Grabarbeiten Petersgasse 10 „zum schwarzen Pfahl" zu Basel, in einer Abtrittgrube.	XV.	G.		" "	Gl.
1052-1058.	"	"	7 Böden von warzenbesetzten Meiern aus farblosem Glas. 1052: mit Resten der Wandung. Dm. 8 cm. 1053: Fussreif vertikal gerippt. Dm. 7,9 cm. - 1054: Fusswulst vertikal gerippt. Dm. 9 cm. - 1055: Fussreif vertikal gerippt. Dm. 8,4 cm. - 1056: Dm. 7,6 cm. - 1057: Dm. 6,9 cm. - 1058: Fussreif vertikal gerippt. Von ebenda.	XVI.	G.		" "	Gl.
1059.	"	"	Fussreif (Fragment) eines warzenbesetzten Meiels aus farblosem Glas. Von ebenda.	XVI.	G.		" "	Gl.
1060-1091.	"	"	32 Wandfragmente von warzenbesetzten Meiern aus farblosem Glas. Von ebenda.	XVI.	G.		" "	Gl.
1092.	"	"	Wandfragmente eines warzenbesetzten Meiels aus farblosem Glas. Von ebenda.	XVI.	G.		" "	Gl.

	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
	1093–1095.	Okt.	14.	Wandfragmente von warzenbesetzten Meilen aus farblosem Glas. Gefunden bei Grabarbeiten Petersgasse 10 „zum schwarzen Pfahl“ zu Basel, in einer Abtrittgrube.	XVI.		G.		Baudepartement Basel. Vdl.	Gl.
	1096–1098.	"	"	3 Arzneifläschchen. 1096: aus farblosem Glas, halbkugelig, mit langem Hals. Boden stark eingewölbt. H. 5,4 cm. – 1097: aus hellem, gelbgrünlichem Glas, zylindrisch, mit eingeschnürtem Rand. H. 5,4 cm. – 1098: aus farblosem Glas, viereckig, mit eingeschnürtem Rand. H. 7 cm. Von ebenda.	XVI.		G.		deponiert Schweiz. Pharmaziehistor. Museum. 7.10.1968 " " "	Gl.
	1099–1100. –1115 A1167	"	"	2 Hälse mit Mündung von 2 schräg gerillten Flaschen aus hellgrünem Glas. Von ebenda.	XVI.		G.		" " "	Gl.
	1101–1102.	"	"	2 Böden von schräg (1101) und vertikal (1102) gerillten Flaschen aus hellem, gelblichgrünem Glas. V. ebenda.	XVI.		G.		" " "	Gl.
	1103.	"	"	Boden einer kleinen Flasche mit Fussreif aus hellgrünem Glas. Dm. 5 cm. Von ebenda.	XVI.		G.		" " "	Gl.
	1104.	"	"	Hals und Mündung einer Henkelflasche aus farblosem Glas. Eckig gebrochener, dreifach gerippter Henkel. Von ebenda.	XVI.		G.		" " "	Gl.
	1105–1107.	"	"	3 Hälse von Flaschen. 1105: aus farblosem Glas. Mündung mit kräftigem Wulstring. – 1106: aus grünlichem Glas. Unterhalb der sich trichterförmig erweiternden Mündung ein Wulstring. – 1107: aus gelblichem Glas. Etwas unter der Mündung ein Wulstring. V. ebenda.	XVII.		G.		" " "	Gl.
	1108–1112.	"	"	5 Hälse von Arzneifläschchen aus farblosem Glas. Von ebenda.	XVII.		G.		" " "	Gl.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
1113.	Okt.	14.	Oberteil mit Hals einer kugeligen Flasche aus hellgrünem Glas. Gefunden bei Grabarbeiten Petersgasse 10 „Zum schwarzen Pfahl" zu Basel, in einer Abtrittgrube.	XVII.		G.		Baudepartement Basel.	Voll.	Gl.
1114–1115.	"	"	2 Böden von Fläschchen aus hellgrünem Glas. Boden als Scheibe aufgesetzt, innen mit einem Glastropfen verstärkt. Dm. (1114) 4 cm; (1115) 3,2 cm. V. ebenda.	XVII.		G.		"	"	Gl.
1116. –1/26 +28-30	"	"	Konischer Glasbecher aus farblosem Glas, mit eingepressten Rundeln unten und vierblättrigen Blumen darüber. H. 7,9 cm. Von ebenda.	XVII.		G.		"	"	Gl.
1117. a–b.	"	"	Wandfragmente eines konischen Glasbechers aus farblosem Glas, mit eingepressten vierblättrigen Blumen. Von ebenda.	XVII.		G.		"	"	Gl.
1118–1119.	"	"	Randfragmente von Glasbechern aus farblosem Glas. 1118: konisch, mit reihenweis angeordneten eingepressten Hochovalen. – 1119: mit eingepressten Sechsecken. Von ebenda.	XVII.		G.		"	"	Gl.
1120.	"	"	Boden eines Glasbechers aus farblosem Glas, mit Fussreif. Von ebenda.	XVII.		G.		"	"	Gl.
1121–1125.	"	"	2 Böden und 3 Bodenfragmente von konischen Glasbechern aus farblosem Glas. 1123–1125: mit nach oben auslaufenden Rippen. Von ebenda.	XVII.		G.		"	"	Gl.
1126.	"	"	Fragment eines konischen Glasbechers von achteckigem Grundriss, aus farblosem Glas. Von ebenda.	XVII.		G.		"	"	Gl.
1127.	"	"	Fuss einer Flasche aus farblosem Glas, rund. V. ebenda.	XVII.		G.		"	"	Gl.

L. G. & Cie, B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1128-1130.	Okt.	14.	3 Fragmente von konischen Glasbechern aus farblosem Glas. 1128: achteckig, eingeschliffen in Feldern abwechselnd Vogel im Käfig und Blattgehänge. H. 8,5 cm. 1129: achteckig, mit eingeschliffenen Bogen und Blume. 1130: rund, mit eingeschliffenem Bodenstück mit Pflanze, darunter Wellenband. Gefunden bei Grabarbeiten Petersgasse 10 „zum schwarzen Pfahl" zu Basel, in einer Abtrittgrube.	XVII.	G.		Baudepartement Basel.	Vdb. Gl.
1131.	"	"	Fragment einer Henkeltasse aus Milchglas, blau gesprenkelt. Von ebenda.	XVIII.	G.		" "	" Gl.
1132.	"	"	Fragment einer Tasse aus Milchglas, blau gesprenkelt. Von ebenda.	XVIII.	G.		" "	" Gl.
1133. a-f.	"	"	Fragmente einer Tasse aus Milchglas, blau gesprenkelt. Von ebenda.	XVIII.	G.		" "	" Gl.
1134.	"	"	Fragment eines Kruges aus grauem Steinzeug. Mit blau umrandeter ovaler Marke in Relief und Datum 1724. H. ca. 18,5 cm. Von ebenda.	XVIII.	G.		" "	" T.
1135.	"	"	Bodenstücke eines Kruges aus gelblichgrauem Steinzeug. Von ebenda.	XVIII.	G.		" "	" T.
1136.	"	"	Trichterförmiges Halsfragment eines Kruges aus grauem Steinzeug. Von ebenda.	XVII.	G.		" "	" T.
1137-1138.	"	"	2 Fragmente von kleinen Tellern aus grauem Steinzeug. Auf der Unterseite fein gerippt. 1137: mit umlaufendem Zickzackband abgeteilt. Dm. 10,4 cm. 1138: Dm. 11,5 cm. Von ebenda.	XVII.	G.		" "	" T.
1139. a-c.	"	"	Fragmente einer bauchigen Schale aus grauem Steinzeug. Auf der Aussenseite mit gerippten Wellenbändern u. fächerartigen Motiven. Von ebenda.	XVII.	G.		" "	" T.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1140.	Okt.	14.	Bodenscherbe eines Tellers aus grauem Steinzeug. Auf der Unterseite fächerartig gerippt. Von Ebelda.	XVII.	G.		Bandepartement Basel.	Vdl. T.
1141.	Nov.	9.	Goldmünze des römischen Kaisers Tiberius (14-37 n. Chr.) Cohen Nr. 15. Gefunden zu Augst auf der Flur Steinler, Okt. 1939. Av.: Kopf n. r. Umschrift: TI CAESAR DIVI AVG F AVGVSTVS. Rv.: Livia, thronend, n. r. Umschrift: PONTIF MAXIM. 15 n. Chr.	R.	D.		Histor. und Antiquar. Gesellschaft, Basel.	Top. Mz.
1142.	"	"	Silbermünze des röm. Kaisers Hadrian. Av.: Büste des Kaisers n. r., mit Lorbeerkranz, mit Umschrift: IMP. CAESAR TRAIAN. HADRIANVS AVG. Rv.: Concordia sitzend, n. l. Am Abschnitt: CONCORD. Umschrift: PMTRP COS II. Cohen 252 Var. (118 n. Chr.). Gefunden im Garten hinter dem „Bären" in Basel-Augst.	R.	K.	3.–	Durch Herrn Dr. R. Laur.	Top. Mz.
1143.	"	"	Rähmchen aus Messing, vergoldet. Mit ovalem Bildausschnitt für Porträtminiatur. Geschweift, mit Palmetten, Blattranken und Perlstab verziert. H. 10,4 cm; Br. 8,5 cm. Um 1820.	XIX.	K.	25.–	Herr Kessler-Roussillon.	MB.
1144-1146.	"	"	2 Schöpfkellen und 1 Trichter aus Messing, mit eisernen Stielen. 1144: L. 49,3 cm; Dm. 14 cm. – 1145: L. 48,5 cm; Dm. 12,5 cm. – 1146: L. 37,5 cm; Dm. 9,8 cm. Aus Basel.	XVIII.	K.	25.–	Frau Hartmann.	Hg.
1147.	"	"	Bildnisminiatur der Frau Anna Elisabeth Flick-Paravicini von Basel (geb. 1739, gest. 1811; vermählt 1766 mit Joh. Jak. Flick, Buchhändler u. Buchdrucker zu Basel, gest. 1818). Auf Elfenbein, rund. Brustbild n. r., in reicher weisser Rüschenhaube, in blauschwarz gestreiftem Kleid und gesticktem weissem Halstuch. Auf der Rückseite: mit Tinte: „Frau Flick-Paravicini". In schwarzem Holzrähmchen mit Messingeinsatz. Dm. 11,8 cm. Ende	XVIII.	K.	85.–	Ankauf mit Bundesbeitrag Kunsthaus „Pro Arte", Basel.	Mal.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1148.	Nov.	9.	Bildnisminiatur einer jüngeren Dame aus derselben Familie wie 1939.1147, in weisser Haube, mit Spitzen und violetter Schnur garniert. Auf Elfenbein, rund. Brustbild n.r. In altem viereckigem Holzrähmchen mit Messingeinsatz. H. 13,9 cm; Br. 12,8 cm.	Ende XVIII.	K.	85.–	Kunsthaus „Pro Arte", Basel. Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
1149.	"	"	Kinderfauteuil aus Nussbaumholz. Rückenlehne geschweift, mit Sonnenrad verziert. Armlehne und Stütze schneckenförmig eingerollt. Beine geschweift, auf Rollen. Grün gepolstert. H. 76,5 cm; Br. 44,5 cm; T. (Sitz) 41 cm. Biedermeier. Aus Basel.	XIX.	K.	55.–	" " " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Mb.
1150.	"	"	Stammbuch der M. Dorothea Meyer von Basel. Gelb eingebundenes Büchlein mit Lederrücken und Goldschnitt. Mit Einträgen aus den Jahren 1819–1824 aus Basel und Montmirail, 13 kolorierten Stichen und einer Zeichnung. H. 10,8 cm; Br. 18,5 cm.	Anf. XIX.	K.	40.–	" " " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
1151.	"	"	Stammbuch der Salomea Schuler von Basel. Braunes Lederbändchen mit Goldpressung und Goldschnitt. Mit Einträgen aus den Jahren 1819–1823, aus Basel und St. Imier; mit 4 kol. Stichen, 4 kol. und 3 unkol. Zeichnungen, 5 geklebten Blumensträusschen und Silhouetten aus Papier. In altem braunmarmoriertem Kartonfutteral. H. 10,2 cm; Br. 17 cm.	Anf. XIX.	K.	40.–	" " " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
1152.	"	"	Henkeltasse mit Untertasse aus weissem Porzellan mit goldenen Linien verziert; im Teller radial verlaufend. Tasse 12fach gerippt. H. (Tasse) 6,7 cm; Dm. 9,3 cm. Dm. (Untertasse) 14 cm. Ohne Marke. Um 1820.	XIX.	K.	10.–	" " " "	T.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1153.	Nov.	9.	Henkeltasse mit Untertasse aus weissem Porzellan mit Feldereinteilung in gold. H.(Tasse) 6,6 cm; Dm. 7,9 cm. Dm.(Untertasse) 13,8 cm. Ohne Marke. Um 1830.	XIX.	K.	10.–	Kunsthaus „Pro Arte", Basel.	T.
1154.	"	"	Milchkännchen aus weissem Porzellan mit Feldereinteilung in gold. H. 8,7 cm. Ohne Marke. Biedermeier.	XIX.	K.	10.–	" " " "	T.
1155.	"	15.	Wappenbrief des Matthias Mangold. Pergament. Schwarze Tinte mit den in Farben gemalten und mit Gold eingefassten Wappen in der Mitte des Briefes. Das Original ausgestellt in Augsburg am 28. Dez. 1574 durch den Hoffpfalzgrafen Georg Ilsung zu Tratzberg. Kopie, beglaubigt durch Notar Conrad Schweighauser zu Basel 15. Juni 1672. An rot-weisser Seidenschnur runde Messingkapsel mit dem Wachssiegel des Conrad Schweighauser und der gemalten Kopie des „Palatinat-Insiegels" von Georg Ilsung zu Tratzberg auf rotgetöntem Papier. Wahrscheinlich angefertigt für den Oberstthelfer am Münster Matthias Mangold (1650–1719). H. 68,5 cm; Br. 76,5 cm. Aus dem Nachlass des Herrn Hans Burckhardt-Burckhardt.	XVII.	K.	125.–	deponiert im Staatsarchiv, 11. Nov. 1957. Revers: a 2. 161. Ankauf mit Bundesbeitrag Frau Wwe. B. Sartorius-Preiswerk.	S. R.
1156.	"	"	Lehrbrief für Hans Caspar Mangold, Wundarztgehilfen in Basel. Ausgestellt von den Vorgesetzten E. E. Zunft zum goldenen Stern in Basel am 26. Juni 1727. Pergament, braune Tinte. Daran an breitem, blauem und gelbem Seidenband runde Holzkapsel mit dem Wachssiegel mit dem von 2 Engeln gehaltenen Stern der Basler Zunft zum goldenen Stern. H. 34,4 cm; Br. 41,9 cm.	XVIII.	K.	25.–	" " " "	H. G.
—			—					

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1157.	Nov.	16.	Kostümbild: Markgräflerin. Altkolorierter Kupferstich von Gatine. Nach rechts schreitend, den grossen runden Strohhut am rechten Arm. Bez. unten: „Paysanne de Bade, aux environs de Basle". Blatt Nr. 46 aus einer Folge von Kostümen verschiedener Länder. H. 33,7 cm; Br. 24 cm.	XVIII.	K.	10.–	Antiquar Eugen Weil.	Bd.
1158.	"	"	Bildnis von Johann Caspar Lavater (1741-1801). Kupferstich von J. Merz. In ganzer Figur von vorn, in der linken ein Buch, in der Rechten Hut und Stock. Im Hintergrund Buschwerk. H. 41,3 cm; Br. 25,7 cm.	XVIII.	K.	15.–	" " "	Bd.
1159.	"	"	Herr und Giraffe. Scherenschnitt aus schwarzem Papier, auf weisses Papier aufgezogen. Im alten, rotbraunen Holzrahmen. H. 29,5 cm; Br. 36,2 cm. Anf.	XIX.	K.	25.–	" " "	Mal.
1160.	"	"	Mechanisches Spielzeug: Pfau. Mit Naturfedern, laufend und das Rad schlagend. In der alten Kartonschachtel mit aufgeklebtem Zettel „Made in Austria". Mit Schlüssel. H. 21 cm; L. 42 cm; Breite (Rad) 23,5 cm. Um 1860.	XIX.	K.	25.–	Herr A. Meury.	Sp.
1161.	"	"	Nadelbüchse aus Elfenbein, zylindrisch, mit Kreisen graviert und von runden Löchern durchbrochen. L. 11 cm; Dm. 2,3 cm. Mitte	XIX.	K.	5.–	" " "	Hg.
1162.	"	"	Staubwedel aus weissem Rosshaar, mit rundem Elfenbeingriff mit langeligem Knopf. L. des Griffes 15,5 cm. Biedermeier.	XIX.	K.	3.–	" " "	Hg.
1163.	"	"	Weisses Seidenband mit eingewebtem Bildnis des Generals Henri Dufour. Mit der Beischrift:					

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
			„G. H. Dufour Général de l'Armée suisse" und der Bezeichnung „Büfelder à Bâle." H. 20,5 cm; Br. 11 cm.	XIX.		K.	2.–	Herr A. Meury.	Tex.
1164.	Nov.	20.	Rixheimer Tapeten. Architektonisches Rahmenwerk in Gelb und Rot mit Gold gehöht, mit Edelsteindekor und mit bunten Blumen belebt. Felder mit Kompositionen aus Blumen- und Blattranken, darin die Bildnisse von Henri II, Agnes Sorel, Musikstilleben, Turnier u. a. Ca. 1830. Aus dem 1939 abgebrochenen Haus Weilstrasse 6 in Riehen (Zimmer im Hochpartere hinten rechts.).	XIX.					
			3 Bahnen:			K.	25.–	Frau A. Gramm.	Mal.
			weitere Bahnen:			G.		Herr Th. Seckinger & Sohn, Riehen.	Vdl.
1165.	"	"	Deckenmalerei mit den Wappen Sarasin und Burckhardt. Zwischen den Wappen eine von Blatt- und bunten Blumenranken umgebene Tafel mit der Inschrift: ANNO DOMINI MDCCCXXXIX. H. 56 cm; Br. 206 cm. Von ebenda.	XIX.		G.		Herr Th. Seckinger & Sohn, Riehen.	" Mal.
1166.	"	"	Eine grössere Anzahl von Leisten mit Blattornament und aus Rosetten herauswachsende Zapfen aus Gips. Von der Decke aus demselben Zimmer.	XIX.		G.		" " " " "	Arch.
1167.	"	"	Louis XVI-Cheminée mit Spiegel. Weisser Marmor mit schwachen grauen Adern. Wangen geschweift und kanneliert. Spiegel eingefasst von 2 kannelierten Pilastern mit stilisierten Blattkapitellen und mit geschnitztem, aufgesetztem Rankenfries und Eierstab am Architrav. Tannenholz, grau gestrichen, mit Vergoldung. H. 272,5 cm; Br. 142 cm; T. 37,5 cm. Von ebenda.	XIX.		K.	150.–	" " " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Mb.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1168.	Nov.	21.	Bäuerin aus dem Bistum Basel. Altkolorierter Stich von Samuel Gränicher (1758-1813). Ganze Figur, im Profil n.r., bei einem Grab stehend. Beischrift „Bäurin aus dem Bisthumm Basel". H.15,4 cm; Br.8,8 cm.	XVIII.		K.	20.–	Antiquar B. Segal.	Bd.
1169.	"	"	Baselbieterin. Altkolorierter Stich von Perlet. Ganze Figur, stehend, n.l. gewendet. Rechts Basler Grenzstein. Beischrift „Basle". H.25,2cm; Br.19,3 cm.	XVIII.		K.	20.–	" " "	Bd.
1170.	"	"	Baselbieterin und Markgräflerin. Altkolorierte Lithographie von C. Motte. Baselbieterin stehend, sich zur sitzenden Markgräflerin wendend. Beischrift „Canton de Basle". H.26,6cm; Br.20,1 cm.	XVIII.		K.	10.–	" " "	Bd.
1171.	"	"	Baslerin. Stich von W. Hollar. Ganze Figur, stehend, n.l. gewendet. Beischriften: l.oben „Ein Baslerin", r.unten „Mulier Basiliensis". Bez.l.unten „W.Hollar fecit Londini 1644." H.9,7 cm; Br. 6,4 cm.	XVII.		K.	10.–	" " "	Bd.
1172.	"	"	Baselbieter Paar. Altkolorierte Lithographie von Franz Niklaus König (1765-1832). Junger Mann mit Sense und Mädchen mit Flasche, die sie dem Mann reicht. Beischrift „Canton Basel. M.Suter und B: Schafner von Etiken." Bez. r. unten „König". H. 33,5 cm; Br. 25,7 cm.	XVIII.		K.	150.–	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Bd.
1173-1194.	"	"	22 österreichische Erinnerungs-Plaketten aus dem Weltkrieg, aus den Jahren 1914-16. Aus Eisen-, Bronze- und Aluminiumblech.	XX.		G.		Frau E. Wartner-Horst.	Vdl. Mz.
1195.	"	"	Scherbe mit Putto (Oberteil) aus Ziegelerde, grün glasiert. Gefunden am St. Margarethenhügel zu Basel.	XVII.		G.		Herr Dr. R. Laur.	" T.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1196.	Nov.	21.	Steingutscherbe mit Fragment eines Wappens. Blau glasiert. Gefunden am St. Margarethenhügel zu Basel?	XVII.	G.		Herr Dr. R. Laur.	T.
1197.	"	"	Griff einer Wöchnerinnenschüssel aus Ziegelerde, hellgrün glasiert. Wagrecht, stilisiertes Blatt. Von ebenda.	XVII.	G.		" " "	T.
1198. a-b.	"	"	Wandstücke und Griff (Maske) eines Blumentopfes, aus Ziegelerde, weiss glasiert, mit blauer Zeichnung. Wandung mit Blumen und Blattornamenten. Von ebenda.	XVII.	G.		" " "	T.
1199.	"	"	Siegelstempel der Hosenstrickeer zu Basel, aus Messing. Inschrift: „S.D.EHREN·MEISTERSCHAFT· DER·HOSSENSTRICKER" nebst Baselstab und Handwerkswappen. Alter Guss nach dem verlorenen Original des 17. Jhs. Dm. 3,6 cm.	XVII.	G.		Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen. Vdl.	F. M.
1200.	"	22.	Grabsteinfragment mit Datum 1439 und Rest der Einfassung, aus rotem Sandstein. Später zu Fenstergewände umgearbeitet. H. 42 cm; Br. 25 cm. Gefunden anlässlich der Renovation der Eberlerkapelle zu St. Peter in Basel.	XV.	G.		Verwaltung der Evang.-Reform. Kirche zu Basel. "	P.
1201.	"	"	Grabsteinfragment mit Inschriftrest: „is·rüdol"... aus rotem Sandstein. H. 29 cm; Br. 32 cm. Später zu Fenstergewände umgearbeitet. Von ebenda.	XV.	G.		1957 als Depositum wieder zurück gegeben " " " " " "	P.
1202. a-b.	"	"	2 Grabsteinfragmente mit Inschriftresten aus rotem Sandstein: a) H. 20 cm; Br. 25 cm. – b) H. 21,5 cm; Br. 13 cm. Von ebenda.	XV.	G.		" " " " " "	P.
1203.	"	"	Klistierspritze aus Zinn, bestehend aus Pumpe und 3 Spritzenansätzen aus Zinn, Gummi und Bein, sowie einer Feder. In länglicher, grünlackierter Blechschachtel. L. 21 cm; Br. 9 cm; H. 7,5 cm.	XIX.	G.		Frau Pfarrer Merz.	~~Z.~~ H. G. Arlesheim/Baden

L. G. & Cie. B. 6334 .. 29. 1000

	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
	1204.	Nov.	22.	Brille mit blauem Glas (Fragment), sehr feine Fassung in Eisen. Gefunden im Schutt des 1939 abgebrochenen Hauses Weilstrasse 6 in Riehen.	XIX.		G.		Herr Th. Seckinger & Sohn, Riehen.	Vdh.	Tr.
	1205.	"	"	Schloss Birseck bei Arlesheim, mit dem Weiher im Vordergrund. Altkolorierter Stich. Schrift: „II. Vue de la solitude romantique près d'Arlesheim dans l'evêché de Bâle." Links unten bezeichnet: „J. Stuntz et Hartmann fecerunt 1787." Im alten Rahmen aus Birkenmaser. H. (m. Rahmen) 62,8 cm; Br. 74,7 cm.	XVIII.		K.	200.–	Antiquar B. Segal.	Ankauf mit Bundesbeitrag	Bd.
	1206.	"	30.	Wappenscheibe des Herzogs Ulrich I. von Württemberg, dat. 1520. Nach einem Scheibenriss von Hans Baldung. Wappenschild geviertet, mit den Wappen des Herzogtums Württemberg und Teck, des Reichserbtruchsessenamtes und der Grafschaft Mömpelgard. Von 2 entwurzelten Bäumen eingerahmt. Unten auf Papierrolle die Inschrift: „Vlrich von gottes gnaden hertzog zů wirtēbergk und zů tecke und graff zů mimpelgart. 1520." Oberstücke mit Hirschjagd. H. 42,5 cm; Br. 31,5 cm. Ehemals in der Slg. R. Vischer-Burckhardt.	XVI.		K.	4.000.–	Frau Baronin J. von Nagel mit Beitrag des Vereins für das Historische Museum Basel.		Glm.
1207. und a–e.		Dez.	6.	Ringschatulle in Kofferform mit 4 goldenen Ringen und 2 goldenen Ohrringen. Holz mit Lederüberzug, mit Golddpressung; innen mit hellblauer Seide ausgeschlagen. H. 4 cm; Br. 9,5 cm; T. 3,8 cm. Aus Basel. 18. Jh. a) 1 Paar gold. Ohrringe, rund, mit Kugel in Diamantschnitt. Dm. 2,3 cm. 18. Jh. – b) Gold. Ring mit Almandin, eingefasst von einem Kranz aus Straßsteinen. Dm. ca. 2 cm. 18. Jh. – c) Gold. Ring mit hell-weinrotem ovalem Stein, von Kügelchen eingefasst; Reif gekehlt. Dm. ca. 2 cm. Anf. 19. Jh. d) Gold. Ring mit rechteckiger Platte, darin Blumen auf							

L. G. & Cie. B. 6334 2. 29. 1000

	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
				schwarz emailliertem Grund. Platte zum Aufklappen, darunter kleiner Behälter. Reif gerippt, mit muschelartigem Ornament. Dm. 2 cm. Biedermeier. 19. Jh. – e) Gold. Ring mit rechteckiger Platte in Form einer kleinen verschlossenen Brieftasche, zum Aufklappen, mit darunter befindlichem kleinem Behälter. Reif geschehlt. Dm. 2 cm. Biedermeier.	XVIII.-XIX.		K.	80.–	Herr E. Frey. Ankauf mit Bundesbeitrag	Tr.
	1208.	Dez.	6.	Spenguleer in rotem, goldgepresstem Lederfutteral. Metall- und Elfenbeinfassung. Mit ziselierten und vergoldeten Blumenranken am Metall und gravierten, mit Silber belegten Blumenranken auf Elfenbein. H. (Futteral) 8,2 cm; Br. 13,2 cm. Aus Basel. Um 1830.	XIX.		K.	30.–	" " "	M.G.
0	1209.	"	"	Geldbeutel aus roter Seide gehäkelt, mit eingearbeiteten Ornamenten aus Stahlperlen, mit 2 facettierten Stahlringen, Quaste und Borte aus Stahlperlen. L. 42,5 cm. Aus Basel.	Anf. XIX.		K.	5.–	" " "	Tr.
0	1210.	"	"	Cigarrenetui aus dunkelrotem Plüsch mit Goldpressung. länglich, oben und unten abgerundet. Mit ausgeschnittenen Mittelfeldern, darin farbige Blumenstickerei. L. 13,5 cm; Br. 7,1 cm. Aus Basel. Um 1830.	XIX.		K.	3.–	" " "	Tr.
	1211.	"	"	Silbermedaille: Cimon an der Brust seiner Tochter trinkend. Avers. Dat. 1626 und sign. „D". Umschrift: „Die Römerin ihren Vater liebt durch ihr brust sie ihm nahrung gibt." Rv.: Stadt an einem Fluss, darüber 3 fliegende Störche mit Schlange im Schnabel. Umschrift: „die Störck uns lehren wie wir sohn ehren unser eltern werth auff diser erdt." Dm. 4,5 cm. Deutsch.	XVII.		K.	15.–	" " "	Med.

L. G. & Cie, B. 6334 ?. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1212.	Dez.	6.	Silbermünze mit dem Bildnis Carl Theodors von der Pfalz (1733-1777). Av.: Bildnisbüste n.r. Umschrift: „D:G·CAR·TH·C·P·R·S·R·I·A·T· & EL". Rv.: Wappen der Pfalz zwischen 2 Löwen. Umschrift: „EX VISCERIBUS FODINÆ WILDBERG 1753", und Wertangabe: FEIN ⅔ SILB. (2/3 Taler aus dem Silberbergwerk von Wildberg). Dm. 3,4 cm.	XVIII.	K.	3.–	Herr C. Frey.	Mz.
1213.	"	"	Silbermedaille auf die Belagerung Wiens durch die Türken 1683. Av.: Das belagerte Wien. Rv.: Sechszeilige Inschrift mit Chronostichon (=1683). Auf dem Aussenrand: „Virtute Austriaca Actus sic cingitur orbis." Dm. 2,7 cm.	XVII.	K.	2.–	" " "	Med.
1214.	"	"	Schreibkassette aus Kirschbaumholz, auf dem Deckel eingelegtes Feld mit Birkenmaser. Rechteckig, mit Traggriffen aus Messing; zum Aufklappen. Darin Tintenglas, Streusandglas, Blechbüchse und Spiegel. H. 13,5 cm; Br. 33,7 cm; T. 21 cm. Biedermeier.	XIX.	K.	50.–	Frau E. Wartner-Horst.	Hg.
1215.	"	"	Schreibnécessaire aus Karton, Deckel mit schwarzem, farbig ornamentiertem Wachstuch überzogen. Pultförmig, darin seitlich herausklappbares Tintengeschirr mit den Initialen „B.S", sowie Karte von Frankreich. H. 5,2 cm; Br. 34 cm; T. 25 cm. Biedermeier.	XIX.	K.	10.–	" " "	Hg.
1216.	"	"	Kleine silberne Prämie. Medaille von D.F. Loos (1735-1819). Av.: Chronos über dem Weltall fliegend und Umschrift: „Die Zeit entflieht"; unten r. „Loos". Rv.: Handelsemblème und Umschrift: „Dem Fleisse laesst sie Lohn zurück". Dm. 3,6 cm. In Etui mit Aufdruck in Gold: „II. Preis Johann Riggenbach". (Aus dem Besitz von Prof. Johann Riggenbach-Holzach (1819-1890).	XIX.	G.		Herr Hans Joneli.	Vdt.	Med.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1217.	Dez.	6.	Grosse silberne Prämie. Av.: Frauengestalt als Sinnbild des christlichen Glaubens, darunter Wappen mit Löwe, rechts davon „J.G. Holtzhey Fec." Rv.: Umschrift „Praeminm Societatis Haganae pro vindicanda religione christiana", in der Mitte eingraviert „Arnoldo Joneli MDCCCLXIX". Aus dem Besitz von Pfarrer Arnold Joneli-Riggenbach (1835-1894), seit 1874 Redaktor der Allg. Schweizer Zeitung in Basel, der die Medaille 1869 von einer Gesellschaft im Haag als Preis für seine Schrift über die Todesstrafe erhielt. Dm. 6,2 cm.	XIX.		G.		Herr Hans Joneli.	Vdt. v Med.
1218. a-b.	"	"	2 Medaillen auf die Einweihung des Neuen Kollegiengebäudes der Universität Basel am 10. Juni 1939, von Medailleur Hans Frei. a) Silber; b) Bronze. Av.: Profilbildnis der Basilea, mit Umschrift „INCLYTA BASILEA" und Signatur „Hans Frei". Rv.: Ansicht des Neuen Kollegiengebäudes, darüber Hand mit Buch aus Wolken. Inschrift: „ACADEMIA BASILIENSIS AEDES SVAS NOVAS 10. DIE IVNII 1939 INAVGVRAVIT Q.B.F.F.F Q.S." Dm. je 4 cm.	XX.		K.	15.-	Universität Basel.	Med.
1219.	"	"	Kinder-Nähtischchen, nussbaumfourniert, mit Gestell aus Buchenholz. Platte rechteckig, mit abgerundeten Ecken. Mit Schublade. H. 38 cm; Br. 33 cm; T. 29,4 cm. Biedermeier.	XIX.		K.	40.-	Frau E. Wartner-Horst.	Mb.
1220.	"	"	Eiserne Spitze, vierkantig, mit angeschmiedeter Tülle. L. 55,7 cm. Gefunden in Riehen bei der „Charmille".	XVIII.		G.		Herr Dr. Tobias Christ.	Vdt. E.
1221. a-c.	"	7.	3 Schnapsgläschen mit quadratischen Füssen. Wandung in der unteren Hälfte kantig geschliffen. H. 7,4 cm. Um 1820.	XIX.		K.	10.-	Antiquar R. Möhrle.	Gl.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1222.	Dez.	7.	Öllampe in Form eines Kerzenstockes aus Messing. Runder Teller; Ständer als Ölbehälter; oben aufgeschraubt weisse Porzellankerze mit Docht. H. 25cm. Um 1840.	XIX.	K.	12.–	Antiquar Rud. Möhrle.	Ku.
1223.	"	"	Schlüsselkasten, nussbaumfourniert. Hochrechteckige Form. Im Deckel versenktes Feld mit bunter Perlstickerei (Blattranken). H. 41cm; Br. 34,5cm; T. 7,2cm. Aus Basel. Biedermeier.	XIX.	K.	30.–	" " "	Mb.
1224.	"	13.	Briefbeschwerer aus weissem Marmor, rechteckig. In der Mitte in Gold eingefasstes ovales Glas mit darunter liegendem geflochtenem blondem Frauenhaar. L. 10,8cm; Br. 7,2cm. Um 1815.	XIX.	K.	20.–	Herr A. Meury.	Hg.
1225.	"	"	Puderdose aus rosa gebeiztem Lindenholz. Runde, flache Form, mit schwarz eingefasstem Perlmutterscheibchen auf dem Deckel. Innen Spiegel und geteilter Behälter aus Zinn. Dm. 11,5cm. Biedermeier.	XIX.	K.	5.–	" " "	Tr.
1226.	"	"	Ölkännchen aus Eisenblech. Kegelförmiger Behälter mit langem (schnabelförmigem Ausguss) H. 7cm. Biedermeier.	XIX.	K.	2.–	" " "	Hg.
1227.	"	–	Petschaft mit den Initialen A. M., darunter Jagdembleme (Waldhorn, Gewehr, Hirschfänger, Tasche). Aus Messing. Oval, mit kurzem, durchlochtem Griff. 2,4 × 2,1cm; H. 2,7cm. Biedermeier.	XIX.	K.	2.–	" " "	F. M.
1228.	"	"	8 Kleiderknöpfe aus künstlicher Masse, mit Mädchenbüste in Relief, gelblich auf schwarzem Grund. Dm. je 1,8cm. Biedermeier. Um 1820.	XIX.	K.	6.–	" " "	Tr.

L. G. & Cie. B. 6334 :. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1229.	Dez.	19.	Eidgenössisches Ehr- und Freischiessen in Basel 1844. Kolorierte Lithographie von Bachmann in Zürich. In dunkelbraun gebeiztem Rahmen aus Tannenholz. H.(mit Rahmen) 52,5 cm; Br. 69 cm.	XIX.	K.	45.-	Herr C. Frey.	Bd.
1230.	"	20.	Goldene Busennadel (Jabotnadel) mit roter, grosser kugeliger Koralle. L. 10,2 cm. Ende	XVIII.	K.	28.-	Kunsthaus „Pro Arte".	Tr.
1231.	"	"	Doppeldose aus Schildpatt mit Knabenbildnis auf dem Deckel. Rund, gelbbraun mit dunkelbraunen Einfassungen. Brustbild eines Knaben in blauem Kleid, neben ihm ein Fruchtkörbchen. Auf Elfenbein. Dm. 8,2 cm; H. 3,4 cm. Anf.	XIX.	K.	150.-	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
1232.	"	"	Pfeifenkopf aus weissem Porzellan mit der aufgemalten Aussenansicht des Spalentors. Auf der Rückseite die Widmung: „Hans Preiswerk s/m l. Richard Preiswerk z. fr. Er. Weihn. 1879." H. 13,5 cm.	XIX.	K.	15.-	" " "	Tr.
1233.	"	"	Wasserfall im Kaltbrunnental. Aquarell von Rud. Follenweider (1774-1847). In Goldrahmen. H.(mit Rahmen) 23 cm; Br. 19,5 cm. Anf. kolorierte Umrissradierung 1996	XIX.	K.	50.-	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
1234.	"	"	Bachpartie aus dem Kaltbrunnental. Aquarell von Rud. Follenweider (1774-1847). Im Vordergrund rechts mächtige Felsblöcke. In Goldrahmen. H. (m. Rahmen) 23 cm; Br. 19,5 cm. Anf. kolorierte Umrissradierung 1996	XIX.	K.	50.-	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
1235.	"	"	Brustbild eines Mannes mit Pfeife. Bleistiftzeichnung von Karl Eduard Süffert zu Basel (1818-1876). H. 11,8 cm; Br. 9,5 cm. (Aus dem Nachlass des Herrn Dr. Paul Barth zu Basel (1848-1921).	XIX.	K.	10.-	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.

L. G. & Cie. B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1236.	Dez.	20.	Soldat und Bürger. Getuschte und mit der Feder nachgezogene Bleistiftzeichnung von Karl Eduard Süffert zu Basel (1818-1876). Soldat in buckliger Haltung mit dem Gewehr im Arm vor einer Mauer, ihm gegenüber ein Bürger gespreizt dastehend. H. 8,2 cm; Br. 11,8 cm. (Aus dem Nachlass des Herrn Dr. Paul Barth zu Basel, 1848-1921).	XIX.	K.	20.–	Kunsthaus „Pro Arte". Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
1237.	"	"	Junges Paar, nach links spazierend. Aquarellierte Federzeichnung von Karl Ed. Süffert zu Basel (1818-1876). Auf der Rückseite des Kartons aufgeklebter Zettel, darauf mit alter Tusche „Gez. u. gemalt von Ed. Süffert c. 1830." (von ebendaher). H. 12,1 cm; Br. 7,2 cm.	XIX.	K.	70.–	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
1238.	"	"	Junges Paar im vertrauten Gespräch. Aquarellierte Federzeichnung von K. Ed. Süffert zu Basel (1818-1876). Auf der Rückseite des Kartons aufgeklebter Zettel, darauf mit alter Tinte „Original-Bildchen von Ed. Süffert c. 1830"; mit Blei „(Selbst-Porträt?)" H. 12 cm; Br. 6,9 cm. (Von ebendaher).	XIX.	K.	70.–	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
1239.	"	"	Mann mit Zipfelmütze, stehend, n. l. gewendet, die Hände auf dem Rücken. Lavierte Federzeichnung von Karl Ed. Süffert zu Basel (1818-1876). H. 11,3 cm; Br. 7,5 cm. (Von ebendaher).	XIX.	K.	30.–	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
1240.	"	"	Wirt, stehend, im Profil n. l.; ihm gegenüber, leicht mit Bleistift skizziert, ein junger Herr. Aquarellierte Federzeichnung von Karl Ed. Süffert zu Basel (1818-1876). H. 14,6 cm; Br. 10,2 cm. (Von ebendaher).	XIX.	K.	50.–	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
—			—					
—			—					

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1241.	Dez.	20.	Behäbiger Bürger, schräg von hinten gesehen, die Hände unter den Rockschössen. Auf der Rückseite junger Mann, auf dem Boden sitzend, in einem Buch lesend, in Rückenansicht (Selbstbildnis?) Bleistiftzeichnungen von Karl Eduard Süffert zu Basel (1818-1876). H. 14,7 cm; Br. 10,4 cm. In dunkelgebeiztem Rähmchen. (Aus dem Nachlass des Herrn Dr. Paul Barth zu Basel, 1848-1921).	XIX.		K.	35.-	Kunsthaus „Pro Arte". Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
1242.	"	"	Major der Basler Infanterie, von vorn gesehen. Bleistiftzeichnung von Karl Ed. Süffert zu Basel (1818-1876); mit Farbenangaben und Datum 11. Nov. 52. H. 20,1 cm; Br. 11 cm. (Von ebendaher).	XIX.		K.	10.-	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
1243. a-b.	"	"	Zwei Szenen aus der Freien Strasse zu Basel. lavierte Bleistift- und Federzeichnungen von Karl Ed. Süffert zu Basel (1818-1876). a) Junges Fräulein, von seinen Eltern geführt. Darunter die Beischrift: „Ohreje ich kann fast gar nicht laufen, ich bin noch so müd von gestern." H. 8,1 cm; Br. 11,8 cm. b) Das Fräulein steigt aus einer Droschke und wird von einem jungen Herrn empfangen; rechts eilen die Eltern herbei. Im Hintergrund der Spezereiladen von „Emanuel Ramsperger" (Freiestr. 39). Darunter: „Aha das ist diß wo nicht laufen kann." Auf der Rückseite des Schutzkartons mit Bleistift: „Süffert 1831, Aus der Mappe von Grossvater Schaeffer-Euler z. Badenhof." H. 8 cm; Br. 12,3 cm. (Von ebendaher).	XIX.		K.	25.-	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
—			—						
—			—						

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
1244.	Dez.	20.	Nachbildung der alamannischen Spatha mit Goldblechgriff von Kleinhüningen (Nr. 1933.760), in Originalgrösse. In Leder, Metall und Holz. L. 108 cm. (Angefertigt in den Werkstätten des Röm.-Germ. Zentralmuseums in Mainz 1939.)	XX.		K.	500.–	Ankauf mit Bundesbeitrag Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte.		
1245.	"	"	Vergrösserte Nachbildung des Bronzekopfes einer Gallierin (1906.122). Gips, patiniert. H. 44 cm. (Angefertigt von Bildhauer Hans Gygax zu Basel.)	XX.		K.	30.–	" " " "		
1246. a-d.	"	"	Puppengarderobe: 4 Häubchen. a) aus gelblichgrüner Seide, mit schwarzer Spitze eingefasst; b) aus hellblauer Seide; c) aus grüner Seide; d) aus weissem Piqué, mit schmaler Spitze eingefasst. Biedermeier.	XIX.		G.		Frau E. Wartner-Horst.	Voll.	Sp.
1247.	"	"	Puppengarderobe: Unterrock aus weissem Flanell, mit Leimentaille. L. 21 cm. Biedermeier.	XIX.		G.		" " "	"	Sp.
1248.	"	"	Puppengarderobe: Mantel mit Kapuze aus braunem Alpaka, innen blau gefüttert. Mit blauen Seidenschnur. L. 27,5 cm. Biedermeier.	XIX.		G.		" " "	"	Sp.
1249.	"	"	Absatz (?) eines Damenschuhes aus Nussbaumholz (?) (Fragment). Flaches Holzstück mit knorpliger Astpartie. Mit Nagelspur. L. 9,5 cm; Br. 5,5 cm; H. 2 cm. Gefunden bei Grabarbeiten Petersgasse 10 „zum schwarzen Pfahl" zu Basel, in einer Abtrittgrube.	XVI. (?)		G.		Baudepartement Basel.	"	—
1250.	"	"	McClees, Helen, The daily life of the Greeks and Romans. (The Metropolitan Museum of Art. New York 1933.)			G.		Herr Dr. Tobias Christ.	"	Bibl.
1251.	"	"	Wintz, Dr. H. und Deuerlein, Dr. E., Erlangen im Spiegel der Münze. Erlangen 1936.			G.		Herr Prof. Dr. J. Gantner.	"	Bibl.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1252.	Dez.	20.	Index Nummorum Veterum ... qui venales repetiuntur Basileae. Katalog der Wettsteinischen Münzsammlung zu Basel 1737. (Joh. Rud. Wettstein, geb. 1663, Pfarrer zu St. Leonhard 1720, gest. 1737).		G.		Herr Dr. Hans Schneider, Haag.	Vdl. Bibl.
1253.	"	"	Labhardt, Alfred, Geschichte der Kollegiengebäude der Universität Basel 1460-1936. — Rohn, Roland, Das neue Kollegienhaus. Festschrift der Universität Basel zur Einweihung des neuen Kollegienhauses am 10. Juni 1939.		G.		Universität Basel.	" Bibl.
1254.	"	"	Die Eröffnungsfeier der Universität Basel 4. April 1460. Der Hohen Regenz zur Einweihung des neuen Kollegienhauses gewidmet von der Öff. Bibliothek der Universität Basel, 10. Juni 1939.		G.		" "	" Bibl.
1255.	"	"	Reinhardt, Hans, Katalog der Basler Münsterplastik. Stadt- und Münstermuseum im Kleinen Klingental. Basel 1939.		G.		Stadt- und Münstermuseum Basel.	" Bibl.
1256.	"	"	Gysin, Fritz, Gotische Bildteppiche der Schweiz. Basel 1939.		G.		Holbein-Verlag Basel.	" Bibl.
1257.	"	"	Die Kunstdenkmäler des Kantons Zürich. Band IV: Die Stadt Zürich. Erster Teil von Konrad Escher. Basel 1939.		G.		Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte.	" Bibl.
1258.	"	"	Ohresser, X., L'église Saint-Étienne de Strasbourg. Strasbourg 1935.		K.	5.-	Durch Dr. E. Major.	Bibl.
1259.	"	"	Basler Biographien. 1. Band. Herausgegeben von Freunden vaterländischer Geschichte. Basel 1900.		K.	3.-	Buchhandlung Wepf & Co.	Bibl.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1260.	Dez.	20.	Brinckmann, Albert, Die praktische Bedeutung der Ornamentstiche für die deutsche Frührenaissance. (Studien zur deutschen Kunstgeschichte.) Strassburg 1907.		K.	10.–	Durch Dr. E. Major.	Bibl.
1261.	"	"	Schmieder, E. und Kellner, E., Schrift und Buch. Leipzig 1939.		K.	3.50	Buchhandlung Braus-Riggenbach, Basel.	Bibl.
1262.	"	"	v. Falke, Otto, Der Mainzer Goldschmuck der Kaiserin Gisela. Berlin 1913.		K.	6.–	Herr Alb. Schmid-Renz.	Bibl.
1263.	"	"	Hagenbach, Annie, Basel im Bilde seiner Maler. Basel 1939.		K.	15.–	Buchhandlung Wepf & Co, Basel.	Bibl.
1264.	"	"	Kaufmann, Rudolf, Die künstlerische Kultur von Basel, von den Anfängen bis zum Ausgang des Mittelalters. 118. Neujahrsblatt der Gemeinnützigen Gesellschaft 1940. Basel 1939.		K.	2.–	Durch Dr. E. Major.	Bibl.
1265.	"	"	Speiser, W. und Grieder, F., Bilder zur Basler Geschichte. Basel 1940.		K.	7.50	Buchdruckerei Gaiser & Haldimann.	Bibl.
1266.	"	"	Trinkgefäss in Gestalt eines Hirsches. Silber, z.T. vergoldet. Hirsch auf ovalem, mit Schnörkelwerk verziertem Sockel stehend, das rechte Vorderbein hebend. Kopf abnehmbar. Mit Basler Beschauzeichen und Marke des Basler Goldschmieds Sebastian Fechter I. (zfft. 1633, gest. 1692). H. 19 cm.	XVII.	G.		Herr J.J. Egon Vischer, Basel. Vdt.	G. S.
1267.	"	"	Tischplatte aus einem Hörsaal des alten Universität am Rheinsprung; mit Jahrzahlen eingeschnittenen Namen. Eichenholz; L. 3 m 32 cm, B. ca 36 cm. ca 1880.	XIX.	G.		Universität Basel.	Ub.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1268.	Dez.	31.	Hounburger, Otto, Untersuchungen zum Stil der Baseler Gallusspforte. Cambridge (Mass.) 1939.			G.		Herr Prof. Dr. Otto Hounburger.	Bibl.
1269.	"	"	Baum, Julius, Bemerkungen zu Galliano, Basel, Civate. Cambridge (Mass.) 1939.			G.		Herr Prof. Dr. Julius Baum.	Bibl.
1270.	"	"	Kaiser, Oskar, Der Jass, das nationale Kartenspiel der Schweiz. Sonderabdruck aus „Die Schweiz – mein Land", Olten 1939.			G.		Herr Oscar Kaiser.	Bibl.
1271.	"	"	Scherer, Carl W., Die Münzen von Annweiler-Trifels. Luzern 1939.			G.		Herr Direktor Carl W. Scherer, Luzern.	Bibl.
1272.	"	"	Gansser, A., Frühzeitliche Lederfunde. Sonderdruck aus „Collegium" Nr. 830, VI, 1939.			G.		Herr Dr. A. Gansser.	Bibl.
1273.	"	"	Sammlung Dr. Roman Abt in Luzern: Auktionskatalog. Versteigerung in Luzern im August 1939.			G.		Herr Th. Fischer.	Bibl.
1274.	"	"	Otto, Gertrud, Die Ulmer Plastik des frühen 15. Jahrhunderts. Tübingen 1924.			G.		Herr Prof. Dr. Julius Baum.	Bibl.
1275.	"	"	Malterer-Teppich. (Hochzeitsteppich des Johannes und der Anna Malterer um 1330. Augustinermuseum Freiburg i. Br., o. J.			G.		Direktion des Augustiner-Museums, Freiburg i. Br.	Bibl.
1276.	"	"	Cranach, Lucas, d. Aelt., Wittenberger Heiligthumsbuch. Wittenberg in Kursachsen 1509. Facsimile-Reproduktion München 1884.			G.		Herr Prof. Dr. Julius Baum.	Bibl.
1277.	"	"	Bruchstück eines römischen Mosaikbodens mit Kopf eines Hahnes, aus gelben, schwarzen und roten Steinchen auf weissem Grund. In Gips gefasst. Gr. Dm. 16,5 × 14,5 cm. Steinchen 3–12 mm. – Gefunden in Augst, Steinler, 28. Aug. 1939.		R.	G.		Historisch. und Antiquarische Gesellschaft Basel. Deponiert in Augst, 20. Sept. 1954.	Ant.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1278.	Dez.	31.	~~Alte Basler Kinder- und Volksreime. Mit Zeichnungen von W. Christ-Iselin. 12 Tafeln. Basel 1901.~~				Als Dbl ausgeschieden 6.7.78 Y Kast	
					K.	18.–	~~Herr C. Frey.~~	Bibl.
1279.	"	"	Bemalter Thonlerug, aus zahlreichen Scherben zusammengesetzt und ergänzt. Breites rotes Band am Gefässbauch zwischen 2 weissen Gürtelbändern. H. 30,8 cm; gr. Bauchweite 19,5 cm; Randweite 15,4 cm; Fussweite 10,4 cm. Fundort: Areal der Firma Durand & Huguenin bei der alten Gasfabrik, Basel, Grube 100, 20. Juli 1939.	Gall.	G.		Fabrik Durand & Huguenin, Basel.	Vdl. Ant.
1280.	"	"	Plakette zur Erinnerung an das 500. jährige Jubiläum der Strassburger Münsterturmspitze, 1939. Aus Weissmetall, spitzoval. Münsterturm, seitlich die Jahreszahlen 1439 – 1939. Umschrift: „Demi-millénaire de la flèche de Strasbourg." 3,6 cm x 2,5 cm.	XX.	G.		Hrn Dr. E. Major.	Mz.
1281.	"	"	Dietschi, Hugo, Um drei alte Oltner Bürgerbecher. Olten 1939.		G.		Vom Verfasser.	Vdl. Bibl.
1282.	"	"	Zweispitz des Johannes Brenner-Stehelin (geb. 1805, gest. 1881), Kommandant der Infanterie-Landwehr des Kantons Basel-Stadt. Schwarzer Filz mit rot-weissen Bouillonschnüren an den Enden und schwarz-weisser Kokarde. H. 19 cm; L. 43 cm.	XIX.	G.		Herr Hans Brenner-Eglinger.	" W.
1283.	"	"	Hausse-col aus versilbertem Kupferblech mit aufgelegtem vergoldetem Baselschild. H. 5,8 cm; Br. 12,2 cm. Gehörte wahrscheinlich Joh. Brenner-Stehelin (s. 1939. 1282).	XIX.	G.		" " " "	" W.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1284. a-b.	Dez.	31.	1 Paar Offiziers-Epauletten eines Basler Oberleutnants. Aus Silbergeflecht, rot gefüttert. Die eine Epaulette mit, die andere ohne silberne Fransen. L. 19,2 cm. Gehörten zur Uniform des Hans Brenner-Suter (1839-1882).	XIX.	G.		Herr Hans Brenner-Eglinger.	Vdt. W.
1285.	"	"	Eidgenössische Armbinde aus rotem Wollstoff mit aufgenähtem weissem Kreuz. Br. 9 cm; L. 18,5 cm. Gehörte zur Uniform des Vorigen.	XIX.	G.		" " " "	" W.
1286-1290.	"	"	Steigbügel aus Eisen und aus Messing. 1290: 1 Paar Steigbügel aus Messing.	XVIII.-XIX.	G.		Museum für Völkerkunde, Basel.	" Fuhrw.
1291.	"	"	Salbgefäss aus gelbem Ton. Mit Henkel und hohem, oben kelchförmig geweitetem Hals. Wandung bemalt mit braunem Rautengitter; Hals und Henkel schwarz bemalt. H. 10,6 cm; Dm. 4,5 cm.	Griech.	G.		" " " "	" Ant.
1292-1293.	"	"	2 Vorhängeschlösser aus Eisen. 1292: dreieckig, mit vierkantigem Bügel, daran eingeschlagen 3 Rosetten. H. 12 cm; Br. 8 cm. - 1293: herzförmig, mit vierkantigem Bügel. H. 10 cm; Br. 6,5 cm. Beide ohne Schlüssel.	XVII.	G.		Staatsarchiv Basel.	" E.
1294.	"	"	Lederresten, zusammengerollt (2 Rollen, in Confitureglas aufbewahrt. H. (des Glases) 16 cm; Dm. 8,5 cm. Gefunden bei Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Areal Öff. Krankenkasse).	Früh-Mittelalt.	G.		Baudepartement Basel.	"
1295.	"	"	Ziegenohr, gegerbt. L. 8 cm. (Von ebenda.)	Früh-Mittelalt.	G.		" "	"
1296.	"	"	„Ledercalotte" aus Ziegenleder. L. ca. 10 cm; Br. ca. 7 cm; H. ca. 3,5 cm. (Von ebenda)	Früh-Mittelalt.	G.		" "	"

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1297.a-b.	Dez.	31.	Nagezahn und Knochen, vielleicht Netznadeln. L. a) 4,7 cm; b) 8 cm.* Gefunden bei Grabarbeiten am Fusse des Petersberges (Areal der Öff. Krankenkasse) zu Basel. *Auf Karton montiert.	früh-M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Vdl.
1298.	"	"	5 Rosszähne, 1 Wirbel, 1 „Wetzstein", auf Karton montiert. (Von ebenda)	früh-M.-A.	G.		" " "
1299.	"	"	Schlossriegel aus Eisen. Flacher Stab mit 2 Zinken in der Mitte. L. 4,8 cm; Br. 1,5 cm. (Von ebenda)	früh-M.-A.	G.		" " "
1300.	"	"	Medaille auf das 100jährige Bestehen der Universität Neuchâtel, 1938. Bronze. Av.: Lorbeerbaum mit Eule und Inschrift: ΣΟΦΙΑ. Signiert: Paul-Röthlisberger. Rv.: Inschrift „L'Université de Neuchâtel en souvenir des fondateurs et des premiers maîtres de l'académie. Centenaire 1838-1938." Dm. 61 mm.	XX.	G.		Erziehungsdepartement Basel. " Med.
1301.	"	"	Berlocke aus Kupferdraht, in Spiralen gewunden. Rechteckige Fassung für Stein (fehlt). H. 3,2 cm; Br. 2,1 cm. Gefunden bei Grabarbeiten an der Spitalstrasse Basel (Spital-Neubau).	XVIII.	G.		Bürgerspital Basel. "
1302.	"	"	Flasche aus grünem Glas, mit langgezogenem Hals. H. 20,5 cm; Dm. 10 cm. Gefunden bei Grabarbeiten Petersgasse 10 („Zum schwarzen Pfahl") in Basel, in einer Abtrittgrube.	XVIII.	G.		Baudepartement Basel. " Gl.
1303.	"	"	Topf mit Henkel aus rötlichem Ton. Mit ausladendem Rand. Innen grün glasiert. H. 14,3 cm, Dm. (oben) 19,8 cm; (unten) 7,2 cm. V. ebenda.	XVII.	G.		" " " T.

L. G. & Cie. B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1304-1305.	Dez.	31.	2 Töpfchen. 1304: aus rötlichem Thon, urnenförmig, mit abgesetztem Fuss. Innen und aussen braun-schwarz glasiert. H. 8,8 cm; Dm. 7,2 cm. – 1305: aus gelblichem Thon, mit abgesetztem Fuss und stark eingezogenem Rand. Innen und aussen schwarz glasiert. H. 7 cm; Dm. 5,7 cm. Gefunden bei Grabarbeiten Petersgasse 10 "Zum schwarzen Pfahl" in Basel, in einer Abtrittgrube.	XVIII.	G.		Baudepartement Basel. VdL.	T.
1306.	"	"	Henkel mit Wandfragment eines Topfes, flach. Mit stark ausladendem Rand. Innen gelbbraun glasiert. Von ebenda.	XVII.	G.		" " "	T.
1307.	"	"	Topf aus rötlichem Thon, mit bauchiger Wandung und hohem, profiliertem Rand. Henkel fehlt. H. 11 cm. Von ebenda.	XVI.	G.		" " "	T.
1308-1310.	"	"	3 Deckel (Fragmente). 1308: eines Topfes aus rötlichem Thon, in der Mitte ansteigend. Mit flachem Knopf und Wulstrand. 16. Jh. – 1309: eines Topfes aus gelbem Thon, in der Mitte ansteigend. Mit flachem Knopf und Wulstrand. Mit konzentrischen Kreisen verziert. 18. Jh. – 1310: eines Kännchens aus rötlichem Thon, in der Mitte ansteigend, mit Volute als Griff. Braun glasiert. 18. Jh. Von ebenda.	XVI. u. XVIII.	G.		" " "	T.
1311-1313.	"	"	3 Henkel aus gelblichem und rötlichem Thon. 1311: (Fragment) einer Schüssel, auf dem Rand aufsetzend. Mit paarweis angebrachten Fingereindrücken. Grün glasiert. 16. Jh. – 1312: eines Töpfchens mit Wandfragment. Innen braun glasiert. 18. Jh. – 1313: eines Topfes, im rechten Winkel umbiegend. Schwarz glasiert. 18. Jh. Von ebenda.	XVI.-XVIII.	G.		" " "	T.
—			—					

L. G. & Cie. B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1314.	Dez.	31.	Randstücke eines Topfes aus gelblichem Thon, schräg aufsteigend. Schwarz glasiert, mit dunkelblauen Blumen. Gefunden bei Grabarbeiten Petersgasse 10 "Zum schwarzen Pfahl" in Basel, in einer Abtrittgrube.	XVIII.	Cg.		Baudepartement Basel.	Vdl. T.
1315-1319.	"	"	5 Schüsseln (z.T. Fragmente) aus gelblichem und rötlichem Thon. 1315: mit am Rand ansetzenden, kurzen und flachen Griffen. Aussen und innen gelbbraun glasiert. - 1316: mit breitem Rand, an dessen Unterseite (abgeschlagene) Öse. Grün glasiert, gesprenkelt. H. 7,5 cm; Dm. 23,8 cm. - 1317: mit abgesetztem Rand. Innen gelb glasiert, mit radial angeordnetem, fächerartigem Ornament in brauner und grüner Glasur. H. 6,2 cm; Dm. 20,5 cm. - 1318: mit senkrechtem Rand. Innen hellgelb glasiert. Rand und Wand mit rotbraunen Linien und dunkelbrauner Wellenlinie, Boden mit Blume verziert. H. 8,5 cm. - 1319: mit abgesetztem Rand. Innen hellgelb glasiert. Mit gelben rot- & dunkelbraunen Linien und Wellenlinien verziert. H. 6,5 cm. Von ebenda.	XVII.	G.		" " "	T.
1320.	"	"	Teller aus gelblichem Thon, mit flach ansteigendem Rand. Innen grün glasiert. Dm. 23 cm; H. 3,3 cm. Von ebenda.	XVII.	G.		" " "	T.
1321-1326.	"	"	6 Teller (Fragmente) aus rötlichem und gelblichem Thon. 1321-1322: mit flach ansteigendem Rand. Auf der Unterseite des Bodens konzentrische Kreise. Grün glasiert. 17. Jh. - 1323: Rand senkrecht ansteigend. Hellbraun glasiert. 17. Jh. - 1324: braun glasiert. 17. Jh. - 1325: innen gelb glasiert. Auf dem Boden braune und grüne Wellenlinien, eine dunkelbraune am Rand. 18. Jh. - 1326: gelb glasiert, auf dem Boden braune und grüne Farbe. 18. Jh. V. ebenda.	XVII.-XVIII.	G.		" " "	T.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1327-1328.	Dez.	31.	Boden- und Wandstücke von Töpfen. 1327: dickwandig, aus rötl. Thon, innen grün glasiert. Am Rande unten wellenförmiges Reliefband von Fingereindrücken. 17. Jh. – 1328: aus grauem Thon, innen gelbgrün glasiert. 18. Jh. Gefunden bei Grabarbeiten Petersgasse 10 „zum schwarzen Pfahl", in einer Abtrittgrube.	XVII.-XVIII.	G.		Baudepartement Basel.	Vdt. T.
1329.	"	"	Wandstück eines Topfes aus rötlichem Thon, mit gekehltem Rand, innen braun glasiert. Von ebenda.	XVIII.	G.		" "	" T.
1330-1331.	"	"	2 Bodenstücke von Tellern aus gelblichem und rötlichem Thon, hellgelb glasiert. 1330: mit gelber, brauner und grüner Zeichnung. – 1331: mit grünen und braunen Pinselstrichen. Von ebenda.	XVIII.	G.		" "	" T.
1332-1333.	"	"	2 Teller (Fragmente) aus rötlichem Thon. 1332: hellgrün glasiert, braun und grün ornamentiert. – 1333: hellgelb glasiert, mit braunen und grünen Strichen und grüner Wellenlinie. Von ebenda.	XVIII.	G.		" "	" T.
1334-1335.	"	"	2 Randstücke von Tellern aus gelblichem Thon. 1334: schwarz glasiert. – 1335: weiss glasiert und hellblau ornamentiert. Von ebenda.	XVIII.	G.		" "	" T.
1336.	"	"	Randstück eines durchbrochenen Geschirres aus hellgelbem Thon. Schwarz glasiert.	XVIII.	G.		" "	" T.
1337.	"	"	Fragment einer kleinen Schüssel aus hellgelbem Thon, grau glasiert, mit blauschwarzen Blatt- und Blumenornamenten. H. 3,5 cm. Von ebenda.	XVIII.	G.		" "	" T.
—			—					

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1338.	Dez.	31.	Modell des römischen Augst, mit Theater, Tempel auf dem Schönbühl, Ueben-Forum, Süd-Forum, Tempel mit Hauptforum und Basilika mit Curia. Aus Holz und Gips, bemalt. H. 48,5 cm; L. 307,5 cm; Br. 134,5 cm. Ausgeführt vom Bandepartement Basel.	XX.		G.		Erziehungsdepartement Basel.	Vdt. Arch.
1339-1355.	"	"	17 Bruchstücke von Leistenziegeln aus rotem Thon. Gefunden bei Grabarbeiten am Fuss des Petersberges (Areal Spiegelhof - Öff. Krankenkasse).	R.		G.		Bandepartement Basel.	" Ant.
1356.	"	"	Bruchstück eines Ziegels aus rotem Thon. Von ebenda.	R.		G.		" "	" Ant.
1357-1364.	"	"	8 Bruchstücke von Hypokauströhren aus rotem Thon. Von ebenda.	R.		G.		" "	" Ant.
1365.	"	"	Schulterstücke einer Amphore mit am Halsrand ansetzendem Henkel, aus rötlichgelbem Thon. Von ebenda.	R.		G.		" "	" Ant.
1366.	"	"	Henkelstücke einer Amphore aus rötlichem Thon. Von ebenda.	R.		G.		" "	" Ant.
1367-1369.	"	"	3 Wandscherben von Amphoren aus rötlichem und rötlichgelbem Thon. Von ebenda.	R.		G.		" "	" Ant.
1370.	"	"	Fußstück einer Kugelamphore (?) aus rotem Thon. Von ebenda.	R.		G.		" "	" Ant.
1371-1375.	"	"	5 Fußscherben von Schalen und Schälchen aus Terra sigillata. Von ebenda.	R.		G.		" "	" Ant.
1376-1386.	"	"	11 Rand- & Wandscherben von Schalen aus Terra sigillata. 1376: mit senkrechter Wandung. 1377: mit Blatt in Barbotine-Technik. 1378: mit Medaillon. 1382: mit Barbotine-Verzierung. 1383-84: mit Strichreihen verziert. 1386: mit Querstrichen (Stempel). Von ebenda.	R.		G.		" "	" Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1387.	Dez.	31.	Schulter- & Halsstücke einer Flasche aus rötlichem Thon. Henkel abgebrochen. Mit Wulstrand. Gefunden bei Grabarbeiten am Fuss des Petersberges (Areal Spiegelhof - Öff. Krankenkasse).	R.	G.		Baudepartement Basel.	Vdl. Ant.
1388.	"	"	Boden eines Töpfchens mit 3 Füssen (abgebrochen) aus rötlichem Thon. Von ebenda.	R.	G.		" "	" Ant.
1389-1393.	"	"	5 Bodenscherben von Töpfen aus grauem und rötlichgelbem Thon. Von ebenda.	R.	G.		" "	" Ant.
1394-1398.	"	"	5 Randscherben von Schalen und Schüsseln aus rötlichem und grauem Thon. Von ebenda.	R.	G.		" "	" Ant.
1399.	"	"	Glasscherbe, hell, durchsichtig, flach (Randstück). Mit feinen Streifen auf der einen Seite. Von ebenda.	R.	G.		" "	" Ant.
1400.	"	"	Glasstück, hornförmig, durchsichtig, hell. V. ebenda.	R.	G.		" "	" Ant.
1401.	"	"	Glasscherbe, durchsichtig, hell, mit blauen Tropfen. Von ebenda.	R.	G.		" "	" Ant.
1402.	"	"	Pincette, aus schmalem Bronzeband zurechtgebogen. L. 5,7 cm. Von ebenda.	R.	G.		" "	" Ant.
1403.	"	"	Zierblech aus Bronze, in der Mitte zusammengelegt, mit Resten eingeschlagener Verzierungen. In einer Ecke gelocht. Von ebenda.	R.	G.		" "	" Ant.
1404.	"	"	Quadratische Fassung aus Eisen. 2,9 × 2,9 cm. Von ebenda.	R.	G.		" "	" Ant.
1405.	"	"	Zugespitztes Eisen. L. 18,5 cm. Von ebenda.	R.	G.		" "	" Ant.
1406.	"	"	Nagel mit grossem Kopf aus Eisen. Spitze abgebrochen. L. 8,3 cm. Von ebenda.	R.	G.		" "	" Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1407.	Dez.	31.	Kleinbronze des Kaisers Constantin I.(?) (306-337). Av.: Kopf n.l. Rv.: 2 Victorien, einen Schild auf den Altar stellend. Dm. 18 mm. Gefunden bei Grabarbeiten am Fuss des Petersberges (Areal Spiegelhof-Öff. Krankenkasse).	R.		G.		Baudepartement Basel.	Vdl. Mz.
1408.	"	"	Kleinbronze des 4. Jahrhdts. Av.: Kopf n.r. Rv.: Victoria stehend. Dm. 17 mm. Von ebenda.	R.		G.		" "	" Mz.
1409.	"	"	Kleinbronze des 4. Jahrhdts. Av. und Rv. unkenntlich. Dm. 13 mm. Von ebenda.	R.		G.		" "	" Mz.
1410-1416.	"	"	7 Rand- & Wandscherben von Gefässen aus gelblichem, rötlichem und grauem Thon. 1416: mit Strichreihen verziert. Von ebenda.	frühm.-A.		G.		" "	" T.
1417-1429.	"	"	Rand-, Wand- & Bodenscherben von Töpfen aus rötlichem und grauem Thon. 1417-20: mit eingeritzten Wellenlinien auf der Schulter. 1429: mit Rillengürtel auf der Schulter. Von ebenda.	frühm.-A.		G.		" "	" T.
1430.	"	"	Randscherbe eines Schälchens aus rötlichem Thon. Von ebenda.	frühm.-A.		G.		" "	" T.
1431.	"	"	Wandscherbe eines Gefässes mit abgetreppter Wandung, aus rötlichem Thon. Von ebenda.	frühm.-A.		G.		" "	" T.
1432.	"	"	Randscherbe eines Topfes aus dunkelgrauem Thon. Von ebenda.	frühm.-A.		G.		" "	" T.
1433 fehlt.									
1434.	"	"	Deckelgriff aus rötlichem Thon, flach. V. ebenda.	frühm.-A.		G.		" "	" T.
1435-1436.	"	"	2 Randscherben von Schüsseln. 1435: aus rötlichem Thon, innen grün glasiert. 1436: aus rötlich-violettem Thon, braungrün glasiert. Von ebenda.	XVI.		G.		" "	" T.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1437-1438.	Dez.	31.	2 Wandscherben von Töpfen aus dunkelgrauem Thon. Mit Kreisen verziert. Gefunden bei Grabarbeiten am Fuss des Petersberges (Öff. Krankenkasse-Areal).	IX.	G.		Baudepartement Basel.	Vdl. T.
1439.	"	"	Wandscherbe eines dünnwandigen Gefässes aus hellgrauem Thon, mit parallelen gewellten graubraunen Pinselstrichen verziert. Von ebenda.	IX.	G.		" "	" T.
1440-1457.	"	"	18 Randscherben von Töpfen aus grauem und rötlichem Thon. Von ebenda (Spiegelhof-Öff. Krankenkasse-Areal).	frühm.-A.	G.		" "	" T.
1458.	"	"	Randscherbe eines Schälchens aus rötlichem Thon. Von ebenda.	frühm.-A.	G.		" "	" T.
1459-1460.	"	"	2 Wandscherben von Töpfen aus grauem und rötlichem Thon. 1459: mit eingeritzter Wellenlinie. V. ebenda.	frühm.-A.	G.		" "	" T.
1461-1462.	"	"	2 Bodenscherben von Schälchen aus rötlichem und grauem Thon. Von ebenda.	frühm.-A.	G.		" "	" T.
1463.	"	"	Henkel einer Schüssel aus röthl. Thon, flach. V. ebenda.	frühm.-A.	G.		" "	" T.
1464.	"	"	Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon, mit Ansatz des Ausgusses. Von ebenda.	frühm.-A.	G.		" "	" T.
1465.	"	"	Wandscherbe eines Tiegels (?) aus grauem Thon, z.T. mit einer graugrünen Glasur überzogen. Von ebenda.	frühm.-A.	G.		" "	" T.
1466.	"	"	Boden eines Tiegels (?) aus hellgrauem Thon, halbkugelig. Von ebenda.	frühm.-A.	G.		" "	" T.
1467.	"	"	Bodenscherbe eines Gefässes aus Lavezstein. Von ebenda.	frühm.-A.	G.		" "	" T.

L. G. & Cie, B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1468.	Dez.	31.	Ofenkachelfragment: Eckstück mit Drache aus rötlichem Ton, grün glasiert. Gefunden bei Grabarbeiten am Fuss des Petersberges (Spiegelhof-Öff. Krankenkasse-Areal).	früh-M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Vdl.	T.
1469-1478.	"	"	Böden von Kübelchen (Fragmente) aus Tannenholz. 1469: auf der Unterseite 4 eingeritzte Bogenlinien. Dm. 12,7 cm. - 1470: auf der Unterseite eingeritzte Linie. 1474: Dm. 9 cm. - 1475: Dm. 9,3 cm. - 1476: Dm. 8,8 cm. Von ebenda.	früh-M.-A.	G.		" " "	
1479-1506a-le. 1507.	"	"	38 Dauben von Kübelchen aus Tannenholz. H. 5-7 cm. 1507: mit aussen eingeritzten Linien. H. 9,5 cm. Von ebenda.	früh-M.-A.	G.		" " "	
1508-1530.	"	"	23 Hölzer aus Tannenholz. 1508-09: vierkantig, zugespitzt. L. 15,7 u. 13 cm. 1510-30: roh zugeschnitten, mit angekohltem Ende. L. 7,5-17,5 cm. Von ebenda.	früh-M.-A.	G.		" " "	
1531.	"	"	Boden eines Fasses (?) (Fragment), halbmondförmig, mit abgeschrägtem Aussenrand. L. 27,5 cm. Von ebenda.	früh-M.-A.	G.		" " "	
1532.	"	"	Ovales Holzstück, Eichenholz? 5,8×6,6 cm; H. 2,7 cm. Von ebenda.	früh-M.-A.	G.		" " "	
1533-1535.	"	"	Holzstücke. 1533: rund, Eichenholz? Dm. 5,8 cm; H. 2,3 cm. - 1534: Tannenholz, vierkantig, an den Enden abgeschrägt. L. 10 cm; Br. ca. 3,5 cm; H. ca. 2 cm. - 1535: vierkantig (im Schnitt quadratisch), eine Seite abgeschrägt. L. 4,5 cm; Br. 2,5 cm; H. 2,5 cm. Von ebenda.	früh-M.-A.	G.		" " "	
1536-1537.	"	"	2 Henkelfragmente aus gedrehtem Eisen. L. ca. 10 cm. Von ebenda.	früh-M.-A.	G.		" " "	E.

L. G. & Cie, B. 6334 7.29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1538.	Dez.	31.	Rundhalsen (Öse) mit umgeschlagenen Enden, aus Eisen. L. 4,7 cm; Br. 6,5 cm. Gefunden bei Grabarbeiten am Fuss des Petersberges (Spiegelhof-Öff. Krankenkasse-Areal).	früh-M.-A.	G.		Baudepartement Basel. Vdl.	E.
1539-1540.	"	"	2 Nägel aus Eisen, mit flachem und verdicktem Kopf. L. 8 und 7 cm. Von ebenda.	früh-M.-A.	G.		" " "	E.
1541.	"	"	Messer aus Eisen, mit Dorn, spitz zulaufend, mit abgeschrägtem Rücken. L. 14,5 cm. V. ebenda.	früh-M.-A.	G.		" " "	
1542.	"	"	Verbrannte Strohreste, vielleicht von der Bedachung der Holzbauten. (in runder Schachtel, Dm. 11 cm.) Von ebenda.	früh-M.-A.	G.		" " "	
1543.	"	"	Brakteat von Schwäbisch-Hall. Av.: Hand. Rv.: Kreuz im Kreis. Dm. Von ebenda.	XIII.-XIV.	G.		" " "	Mz.
1544.	"	"	Henkel eines Enghalskruges aus grauem Thon. Eckig, am Halse ansetzend. Gefunden bei Grabarbeiten im nördl. Teil des Ringelhofes, Petersgasse 23 zu Basel.	XIV.	G.		" " "	T.
1545.	"	"	Henkel eines Topfes aus rötlichem Thon, mit paarweis angeordneten Fingereindrücken am Rand. Von ebenda.	XIV.	G.		" " "	T.
1546.	"	"	Ausguss eines Kruges aus grauem Thon. Von ebenda.	XIV.	G.		" " "	T.
1547-1554.	"	"	Rand- & Wandscherben von Töpfen und eines Schälchens aus grauem und rötlichem Thon. 1551: innen braun glasiert. - 1553: mit Punktreihen verziert. - 1554: mit Strichreihen verziert. Von ebenda.	XIV.	G.		" " "	T.
1555-1556.	"	"	2 Böden von warzenbesetzten Meilen mit Resten der Wandung, aus farblosem Glas. Mit gezacktem Fussreif. Dm. ca. 6 cm. Von ebenda.	XVI.	G.		" " "	Gl.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1557 - 1558.	Dez.	31.	Wandfragmente von warzenbesetzten Meiern aus farblosem Glas. Gefunden bei Grabarbeiten im nördl. Teil des Ringelhofes, Petersgasse 23 zu Basel.	XVI.	G.		Baudepartement Basel.	Vdt. Gl.
1559.	"	"	Ofenkachel (Gesims - Eckstück) aus rötlichem Thon, weiss glasiert. Mit Blätterornament in manganvioletter Malerei. L. 30 cm; Br. 13,5 cm; H. 10,5 cm. Gefunden bei Grabarbeiten Petersgasse 10 „zum schwarzen Pfahl" in Basel.	XIX.	G.		" "	" T.
1560.	"	"	Gansser-Burckhardt, A., Neue Befunde an einer jurassischen Römerstrasse. (Sep.-Abdr. aus dem 30. Jahrbuch d. Schweiz. Gesellsch. f. Urgeschichte 1938). folgende Nrn. 1939.1301 - 1560 mit A. versehen, da doppelt eingetragen.		G.		Herr Dr. A. Gansser - Burckhardt.	" Bibl.

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1301. A.			Stück einer Schüssel aus T.S., Dr. 44 Augst, Schönbühl, bei der Hirzmauer an der Nordostecke. Mai 39.	R.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1302. A.			Boden einer Tasse aus T.S., Dr. 27 mit Stempel PAVLIM CIL XIII 10010, 1520 m? von ebenda.	R.		g.		"
1303. A.			Boden einer Schüssel aus T.S. Dr. 31(?) mit Stempel ROMOGILLI, CIL. XIII 10010, 1648. von ebenda	R.		g.		"
1304. A.			Bodenscherbe eines Tellers aus T.S. mit Rest eines Stempel. von ebenda	R.		g.		"
1305. A.			Stück eines Bodens aus T.S. mit Stempel PAVLIM (wie 1302) CIL XIII 10010, 1520 m? von ebenda	R.		g.		"
1306. A.			Bodenscherbe eines Tellers aus T.S. mit Ende eines Stempels V.M. von ebenda	R.		g.		"
1307. A.			Stück eines Bodens aus T.S. mit Stempel COCCILM CIL XIII 10010 598 g von ebenda	R.		g.		"
1308. A.			Stück eines Bodens aus T.S. mit Stempel ASVRI-- von ebenda	R.		g.		"
1309. A.			Boden aus T.S mit Stempel: --)MILIIEГГ(?) von ebenda	R.		g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1310. A.			Stück eines Bodens einer Tasse aus T. S. Dr. 27 (?) mit Stempel AVNIM CIL 10010, 246. August Schönbühl, bei der Stützmauer an der Hardstrasse.	R.		Q.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1311. A.			Stück eines Bodens aus T.S mit Stempel: NIGRINI CIL XIII 10010, 1431a von ebenda.	R.		Q.		"
1312. A.			Stück eines Bodens aus T.S. mit Stempelstück AVL CIL XIII 10010 238-242 (!) von ebenda.	R.		Q.		"
1313. A.			Stück eines Bodens aus T.S. mit Stück eines Stempel OB NIKKI v.e.	R.		Q.		"
1314. A.			Stück eines Bodens aus T.S. mit Stempel: HABILISF CIL XIII 10010, 982c von ebenda.	R.		Q		"
1315. A.			Boden einer Tasse aus T.S. mit Stempel CAMBVSF CIL XIII 10010, 414 a-i' von ebenda	R.		Q		"
1316. A.			Stück eines Tassenbodens aus T.S. mit Rest eines Stempels (unleserlich) von ebenda	R.		Q.		"
1317. A.			Boden einer Tasse aus T.S. mit Stempel CINTVCENIF CIL XIII 10010, 57 von ebenda	R.		Q.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1318. A.			Stück eines Tassenbodens aus T.S. mit Stempel VLIANI (IVLIANI) CIL XIII 10010, 1063. August. Schönbühl, bei der Fütznacher an der Nordostecke. Mai 39.	R.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1319. A.			Stück eines Tassenbodens aus T.S. mit Stempel: (unleserlich) von ebenda	R.		g.		"
1320. A.			Stück eines Tellerbodens aus T.S. Dr. 18(?) von ebenda	R.		g.		"
1321. A.			Bodenscherbe einer Tasse aus T.S. Dr. 33 mit Ende eines Stempels – C·I und Rest eines Graffitos: VII.. von ebenda.	R.		g.		"
1322. A.			Stück eines halbkugeligen Tässchens aus T.S. und Randleiste (kleiner Typus) von ebenda	R.		g.		"
1323. A.			Stück eines Bodens aus T.S. mit Stempel: (ISO·RIL... von ebenda)	R.		g.		"
1324. A.			Stück eines Tassenbodens aus T.S. mit Ende eines Stempels - IM von ebenda	R.		g.		"
1325. A.			Stück eines Tassenbodens aus T.S. mit Anfang eines Stempels (MARC von ebenda	R.		g.		"
1326. A.			Stück eines Tassenbodens aus T.S. mit unleserlichem Stempel von ebenda	R.		g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1327.A.			Stück eines Tassenbodens aus T.S. mit Stempel (MALLVR--) ? ex. CILXIII 10010/1249 aus Schönbühl bei der Stützmauer an der Nordostecke. Mai 39.	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1328.A.			Boden einer Tasse aus T.S mit Stempel: MAMMICSE, vgl CILXIII. 10010 1252 von ebenda	R.	g.		"
1329.A.			Bodenscherbe aus T.S mit Stempel: MVSICIM · CIL. XIII. 10010, 1397 G von ebenda	R.	g.		"
1330.A.			Boden einer Tasse aus T.S. mit Stempel: (QVINT·T·M) cfc XIII 10010, 1607 f von ebenda	R.	g.		"
1331.A.			Stück eines Tassenbodens aus T.S. mit Anfang des Stempels SACIR-- CIL XIII 10010, 1688 ff. von ebenda	R.	g		"
1332.A.			Boden eines Täßchens aus T.S. mit Stempel: (PECVLIA·F) PECVLIAR·F CIL. XIII. 10010. 1521. C. von ebenda	R.	g		"
1333.A.			Randscherbe einer Tasse aus T.S. Dr. 24. von ebenda	R.	g.		"
1334.A.			Randscherbe einer Tasse aus T.S Dr. 27 von ebenda	R.	g.		"

1939

BG 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1335.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit kämpfendem Reiter in grossem Medaillon (Déch 156) und nacktem, stehendem Mann. Augst - Schönbühl von ebenda.	R.		G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1336.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Metopen und nackter männl. Figur. Déch 327 290 a. von ebenda	R.		G.		"
1337.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Metopen und nackter männl. Figur. Déch 290 a. von ebenda	R.		G.		"
1338.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Metopen und nackter männl. Figur. von ebenda	R.		G.		"
1339.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S Dr. 37 mit Metopen und Faustkämpfer Déch. 399 (?) von ebenda	R.		G.		"
1340.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit nackter männl. Figur und Voluten. von ebenda	R.		G.		"
1341.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Metopen und Liebespaar. von ebenda	R.				"
1342.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Krieger nach rechts. Déch. 117 und Kopf mit zwei Lichtkronen. Déch. 1069 a von ebenda	R		G.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1343.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Metopen und grossen Figuren Augst Schönbühl von ebenda	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1344.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Metopen und bekleideter Göttin. von ebenda	R.	g.		"
1345.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit stehender und sitzender Figur in Metopen. von ebenda	R.	g.		"
1346.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit tanzendem Satyr, Déch 359 von ebenda	R.	g.		"
1347.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Metopen und bekleideter Figur nach links. von ebenda	R.	g.		"
1348.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit erotischer Szene in Medaillon von ebenda	R.	g.		"
1349.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit nackter männlicher Figur mit Lanze. von ebenda	R.	g.		"
1350.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit nach links laufenden Tieren, Déch 874 und 934(2) Déch 20, mit kleiner, und Déch. 1115 in Metopen. von ebenda	R.	g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1351.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 Zirkusszene in grossem Medaillon mit Metropol. Korb mit zwei Delphinen Déch. 1069 a. August Schönbühl von ebenda	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1352.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit zwei springenden Löwen nach links Déch. 776. von ebenda	R.	g.		"
1353.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Metropen und Panther in grossem Medaillon, von ebenda	R.	g.		"
1354.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit springenden Tieren. (Löwe und Hund) von ebenda.	R.	g		"
1355.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit ~~springen~~ nach rechts laufenden (Hund.) von ebenda	R.	g.		"
1356.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Kopf eines merkwürdigen Tieres ähnlich Déch 878. von ebenda.	R.	g.		"
1357.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit nach links laufenden Panthern in hängendem Bogen. von ebenda	R.	g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1358.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S Dr. 37 mit nach rechts springendem Tieren (Hirsch und Löwe ähnlich Déch. 788) August-Schaublühl von ebenda	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1359.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit nach links laufendem Tier, in freiem Stil, hängendem Kranz von ebenda	R.	g		"
1360.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit vier Tierköpfen (Löwen usw.) in freiem Stil. von ebenda	R.	g.		"
1361.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S Dr. 37 mit einem nach rechts laufenden Bären. (freier Stil) von ebenda	R.	g.		"
1362.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 ~~1939~~, ~~1361~~ mit einem nach rechts laufenden Bären. (ähnlich 1939 1361) von ebenda	R.	g.		"
1363.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S Dr. 37 mit einem Tier und darunter liegendem Gladiator. von ebenda	R.	g.		"
1364.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S Dr. 37 mit seltenem Figürchen im grossem Medaillon. von ebenda	R.	g.		"

1939

BU 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1365.A.			Randscherbe einer Schüssel aus T.S Dr. 37 mit nach links laufendem Pferd. Déch. 908 in Medaillon. Augst. Schönbühl von ebenda	R.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1366.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr 37 mit nach rechts kämpfendem Reiter Déch 156. ähnlich nº 1939. 1335. von ebenda	R.		g.		"
1367.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit kämpfendem Reiter Déch 156. ähnlich nº 1939, 1335 und 1366. von ebenda	R.		g.		"
1368.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S Dr 37 mit kämpfendem Reiter, Déch 156. ähnlich 1935, 1367. von ebenda	R.		g.		
1369.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr 37 mit breiter Ranke und grossem Weinblatt ähnlich Déch 1168. von ebenda	R.		g.		"
1370.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S Dr 37 mit Stück eines Weinblattes ähnl. Déch 1167 von ebenda	R.				
1371.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Weinblatt. von ebenda	R.		g		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1372.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr 37 mit Stück eines Weinblattes. August. Schönbühl. von ebenda	R.	G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel,
1373.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr 37 mit dreiblättriger Bordüre von ebenda	R.	G.		"
1374.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr 37 mit Bordüre aus grosser Pfeilspitze von ebenda	R.	G.		"
1375.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit aufgerichten Akanthus-blättern und Figuren in Metopen von ebenda	R.	G		"
1376.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S Dr 37 mit Metopen, Figuren, Tieren und S-förmigen Motiven. von ebenda	R.	G.		"
1377.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr 37 Amoretten bei der Weinlese und Schafen. von ebenda	R.	G.		"
1378.A. a-b			2 Wandscherben einer Schüssel aus T.S. Dr 37 mit Figuren und kettartigem Wabelstäbe. von ebenda	R.	G.		"
1379.A.			Randscherbe einer Schüssel aus T.S Dr. 37 mit Metopen und mit Aussen-stempel auf dem Rand ---MVSF von ebenda	R.	G.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1380.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr 37 mit Aussen-Stempel springendem Tier (Rev. grad) = PATERN·FE Déch. S 289, 140 August Schönbühl von ebenda	R.	g		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1381.A.			Bodenscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr 37 mit Metopen und einer Trophäe von ebenda	R.	g.		"
1382.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr 37 mit Seepferd, Déch. 36 in grossem Medaillon. von ebenda	R.	g.		"
1383.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit grosser Ranke. von ebenda	R.	g.		"
1384.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr 29 mit gestrecktem Kranz. von ebenda	R.	g.		"
1385.A.			Randscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 29 mit Ranke und Pfeilspitzenfüllung. von ebenda.	R.	g.		"
1386.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr 29 mit mittlerer Pfeilspitzenzone und Medaillon: Hase in Girlande doppelt gestempelt. Déch 944. von ebenda	R.	g.		"
1387.A.			Randscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr 29 mit Ranke und geflügelter Pfeilspitze von ebenda.	R.	g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1388.A.			Randscherbe einer Schüssel aus T.S Dr 29 mit Metopen"-Kerbspitzenfüllung Augst. Schönbühl von ebenda	R.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1389.A.			Randscherbe einer Schüssel aus T.S Dr 29 mit Dreiblatt-Bordüre, Stabwerk. von ebenda	R.		g.		"
1390.A.			Randscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr 29 mit kleinen Rosetten. von ebenda	R.		g.		"
1391.A.			Randscherbe einer Schüssel aus grauem Ton, mit kurzem Horizontalrand, innen terra nigra - artig. von ebenda	R.		g.		"
				R.		g.		
1392.A.			Randscherbe eines Napfes aus grauem Ton aussen gekerbt. von ebenda	R.		g.		"
1393.A.			Randscherbe eines rätischen Topfes mit Hanfdekor. von ebenda	R.		g.		"
1394-95.A.			2 Randscherben von rätischen Töpfen von ebenda	R.		g.		
1396.A.			Randscherbe eines rätischen Topfes mit Hanfdekor. von ebenda	R.		g.		"
1397.A.			Randscherbe eines rätischen Topfes mit Rillenband. von ebenda	R.		g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1398. A.			Stück eines Deckels aus gelbem Thon aus gut. Schönbühl von ebenda.	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1399. A. a.6.			2 Wandscherben eines Topfes aus gelbem Thon mit Schachbrettmuster. von ebenda	R.	g.		"
1400. A.			Lampenständer aus rötlichem Thon mit 2 Randeindrücken und roten Firnisresten von ebenda	R.	g.		"
1401. A.			Scherbchen aus hell-rotem Thon mit zwei eigenartigen, punktierten Warzen von ebenda	R.	g.		"
1402. A.			Bodenscherben einer Schüssel aus T.S., Dr. 37 mit Knospenbündel ähnlich Ludovici V, 318. von ebenda	R.	g.		"
1403. A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 37 mit einem Andreaskreuz aus dreiblättrigen Büschel, ähnlich Hermet 72/9. von ebenda.	R.	g.		"
1404. A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 37 mit einer Ziege Déch 889 in Girlande. von ebenda	R.	g.		"
1405. A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 37 mit einem Weinblatt Déch. 1168 und zwei kleinen Kreisen. von ebenda	R.	g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1406.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 37. mit konzentrischen Kreisen und kleinen liegenden Figuren. August Schaublin von ebenda	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1407.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 37. mit Satyr mit Doppelflöte Oswald und Pryce XXXIII/11 in Metopen. von ebenda	R.	g.		"
1408.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 37. mit Metopen und Rosette. von ebenda	R.	g.		"
1409.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 37 mit Rest der Löwenszene Déch. 778 von ebenda	R.	g.		"
1410.A.			Bodenscherbe aus T.S. mit Stempel ALBV[illegible] -- CIL XIII 10010 84 u. ff. von ebenda	R.	g.		"
1411.A.			Bodenscherbe aus T.S., mit Stempel -VRI·M von ebenda	R.	g.		"
1412.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 37. mit Metopen und zwei konzentrischen Kreisen u. Rosetten von ebenda	R.	g.		"
1413.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Metopen und kleinen liegendem Krieger in Girlande von ebenda	R.	g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1414.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37, mit kleinem Krieger wie n.° 1939. 1413 August Schönbühl von ebenda	R.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1415.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr 37, mit vier tief gestempelten Pferdenbeine von ebenda	R.		g.		"
1416.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37., mit nach rechts laufendem Hirsch Déch. 861. von ebenda	R.		g.		"
1417.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Korb und Zwei Delphinen 1069 a von ebenda	R		g.		"
1418.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 37., mit Vogel nach rechts. ähnlich Déch 1064. von ebenda	R.		g		"
1419.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 37, mit menschlicher Figur, die eine Vogel-maske trägt (?) von ebenda	R.		g.		"
1420.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 37. mit Kopf eines Tieres. Déch, 810. und Kopf eines Menschen. von ebenda	R.		g.		"
1421.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 37. mit Rosette in einem Kreis. von ebenda	R.		g.		"
1422.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Metopen und Kandelaber. von ebenda.	R.		g.		"

1939

Bu 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1423.A.			Bodenscherbe eines Tellers aus T.S. mit Rieffelband. Augst. Theater, aus 2 Schnitten zwischen Orchester und Arenamauer auf der Südseite. August 1939	R.	G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1424.A.			Randscherbe eines Täßchens aus T.S. Dr. 35. von ebenda	R.	G.		"
1425.A.			Griffohr eines Tellers aus T.S., mit Ringhenkel (dieser abgebrochen) und zwei Zierkerben. von ebenda	R	G.		"
1426.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 29 mit Ranke und Spiralen. von ebenda	R.	G.		"
1427.A.			Stück des Bodens einer Tasse aus T.S. mit Stempel (MOM) CIL XIII 10050/ 1374 e. von ebenda	R.	G.		"
1428.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37., mit menschlicher Figur und Vogelmaske merkwürdig. selten/ von ebenda (Anm. z: 1939. 1419)	R.	G.		"
1429.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 37 mit Kopf eines nach links laufenden Hundes. von ebenda	R.	G.		"
1430.A.			Randscherbe einer Schale aus heller T.S., Dr. 33. von ebenda	R.	G.		"
1431.A.			Bodenscherbe einer Schale aus T.S von ebenda	R	G		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1432.A.			Randscherbe einer Schüssel aus gelber T.S., Dr. 37. mit Kopf eines nach links laufenden Tier. augst. Theater aus 2 Schnitten zwischen Orchestra und Arenamauer auf der Südseite. August 1939	R.	G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1433.A.			Randscherbe einer Schüssel aus grauem Thon mit Horizontalrand, an der Oberfläche schwarz. von ebenda	R.	G.		"
1434.A.			Randscherbe eines Topfes aus hellrotem sandigem Thon mit umgelegtem Rand, und aufgeschlämten sich überschneidenden Kreisen, schwarz und weiss. von ebenda	R.	G.		"
1435.A.			Randscherbe einer Schüssel bräunlichem bronziertem Thon mit gekehltem Horizontalrand. von ebenda	R.	G.		"
1436.A.			Randscherbe einer Schüssel aus rotgelbem bronziertem Thon mit Horizontalrand. von ebenda	R.	G.		"
1437.A.			Randscherbe einer aussen gekippten Reibschale aus rotgelbem Thon mit Horizontalrand, ausguss, und ungekehrtem Stempel [10R-D] (ODERON···) CIL XIII, 10006, 136 von ebenda	R.	G		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1438.A.			Randscherbe einer Reibschale aus gelben Thon mit Horizontalrand Augst. Theater. August 1939 von ebenda	R.	g		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1439.A.			Wandscherbe eines Topfes aus hellgelbem Thon mit dreistabigem Henkel. von ebenda	R.	g		"
1440.A.			Randscherbe einer Schale aus gelbem Thon mit kurzem Horizontalrand. von ebenda	R.	g		"
1441.A.			Hals eines Kruges aus gelbem Thon mit Henkelansatz. von ebenda	R	g		"
1442.A.			Henkel eines Kruges aus hellrotem Thon. von ebenda	R.	g		"
1443. 1444. A.			2 Achsennägel aus Eisen, der eine mit Ring L: 18.8 cm und 13.5 cm Augst. Steinler Schnitt 2 bis 1 m 9. Mai 1939	R.	g		"
1445. A.			Deichel-Ring aus Eisen Dm: 8 cm. von ebenda	R.	g		"
1446.A.			Stäbchen aus Eisen L: 12,5 cm halbzylinder förmig, oben mit Scharnier-gelenk (römisch?) von einem Regenschirm von ebenda	R.	g		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1447.A.			Wetzstein aus grauem Sandstein, L: 12 cm prismatisch. August Steinler 9. Mai 1939 von ebenda	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel. "
1448.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 37 mit Gorgonenhaupt und bekleideter Figur (Tänzerin) von ebenda	R.	g.		"
1449.A.			Randscherbe einer (Schüssel?) aus T.S., Dr. 37 von ebenda	R.	g.		"
1450.A.			Bodenscherbe eines Tellers aus T.S., mit Graffito [PR NVI] von ebenda	R.	g		"
1451.A.			Randscherbe einer Schüssel aus T.S Dr. 37. von ebenda	R.	g.		"
1452.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 37 mit St. Andreaskreuz. von ebenda	R.	g.		"
1453.A.			Randscherbe einer Tasse aus T.S., mit Randleiste. von ebenda	R.	g.		"
1454.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr., 29, mit Ranke und Lattichblatt von ebenda	R.	g.		"
1455.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr 37 mit tanzendem Satyr. Deich 353 der eine Fackel schwingt von ebenda	R.	g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1456.A.			Stück eines kleinen Gefässes aus hellgelbem Thon mit hell-grüner Glasierung und grober Höhlung auf der Unterseite. Das Gefäss scheint auf einem dicken Ring aufgesessen zu haben (Ringlampe(?)) Augst. Steinler. 9 mai 39	R.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1457.A.			Fuss-Stück einer Amphore aus hellrotem Thon, knollenförmig. von ebenda	R.		g.		"
1458.A.			Randscherbe einer rätischen Tasse aus rotem Thon mit braunem Firnis und Riefelband. von ebenda	R.		g.		"
1459.A.			Randscherbe einer Schale aus hellem Glas mit verdicktem Rand von ebenda	R.		g.		"
1460.A.			Bodenscherbe eines Tellers aus T.S. mit Ende eines Stempels -- RPF Augst. Steinler Schnitt 2, -1 bis 2 m 15. Mai 1939.	R.		g.		"
1461.A.			Randscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr 37, mit Rest des Greifen Déch 502 von ebenda	R.		g.		"
1462.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr 37, mit Metopen, Tieren und Silen Déch 323. von ebenda	R.		g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1463.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 29. mit Ranke, Weinblatt und Traube Augst. Steinler. Schnitt 2, – 1 bis 2 m 15 Mai 1939	R.		g.		Historische [illegible] Gesellschaft Basel.
1464.A.			Randscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 29 mit Spiralranke und Flechtwerk von ebenda	R.		g.		"
1465.A.			Randscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 29. mit Hase in Spiral-Ranke von ebenda	R.		g.		"
1466.A.			Bodenscherbe eines Tellers aus Terra nigra mit Riefelband, aussen ohne Firnis von ebenda	R.		g.		"
1467.A.			Randscherbe eines rätischen Topfes, mit Riefelung. von ebenda	R.		g.		"
1468.A.			Randscherbe einer Schüssel aus hell-rotem Thon, mit Hanganlet (Cronzierten) Rand Augst. Steinler. Schnitt 2. – 2 m. 16 Mai 1939	R.		g.		"
1469.A.			Randscherbe eines Topfes aus hellrotem Thon mit zweimal gekehltem Steilrand, rotem Überzug und Riefelung. von ebenda	R.		g.		"
1470.A.			Stück eines Bodens aus T.S., mit Stempel: SECINVS·I (REGINVS·F) CIL XIII 10010, 1618 x' von ebenda	R		g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1471.A.			Stück eines Tellers aus T.S., Dr. 22. August Steinler. Schnitt 2. - 2 m 16 Mai 1939	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1472.A.			Randscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 29 mit Metopen und zwei Vögeln. Deich. 1009 und 1035 (ähnlich). von ebenda	R.	g.		"
1473.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr 37 mit Girlande und Blatt. von ebenda	R.	g.		"
1474.A.			Stachel aus Eisen l: 12.5 cm August Steinler. Schnitt 1 - 1 bis 1.5 m 16. Mai 1939	R.	g.		"
1475.A.			Bodenscherbe einer Schüssel aus T.S. innen ohne Überzug. von ebenda	R.	g.		"
1476.A.			Stück eines Tellers aus hell-rotem Ton Dm 19.2 cm Höhe 4.2 cm mit perforiertem Steilrand. von ebenda	R.	g.		"
1477.A.			Hals eines Henkelkruges aus hell-rotem Ton feinkörnig. von ebenda.	R.	g.		"
1478.A.			Randscherbe eines Topfes aus grauem Ton mit gerilltem Horizontal-Rand von ebenda	R.	g.		"
1479.A.			Randscherbe eines Falkenbechers aus grauem Ton mit kleiner Knubbe und grauem Firnis	R.	g.		"

1939

Bu 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1480. A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 37. mit Rosette und Akanthusblatt. Augst. Steinler Schnitt XX 2 unter dem obern Betonboden, bis – 1,50 m. 16. Mai 1939.	R.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1481. A.			Randscherbe einer Tasse aus T.S., Dr. 33. von ebenda	R.		g.		"
1482. A.			Randscherbe einer Kragen-Schüssel aus ~~xxxx~~ hellroter T.S. Dr. 38. von ebenda.	R.		g.		"
1483. A.			Randscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 44 mit Kerbschnitt dekor auf dem Rand (Metopen) von ebenda	R.		g.		"
1484. A.			Deckel aus rötlichem Thon, mit Haarzopfrand und kleinem gerippten Griff und Augendekor: seltene Form. Dm 12 cm, Höhe 4,8 cm., Griff Dm 3,8 cm. von ebenda.	R.		g.		"
1485. A.			Randscherbe eines Topfes aus rötlichem Thon, mit umgelegtem Rand und Riefelung. von ebenda	R.		g.		"
1486. A.			Wandscherbe eines Topfes aus grauem Thon aussen mit schwarzem Firnis und Riefelungband. von ebenda	R.		g.		"

1939

BG 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1487.A.			Stück des Bodens eines Tellers aus T.S., mit Stempel: (·V·P I I N·) ..V·P I I V· August, Steinler Schnitt 3, −1.50 bis 2m 10. Juni 1939	R.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1488.A.			Boden einer Tasse aus T.S., mit Stempel: C I I A M I H H (C I I A M I L L) CIL XIII 10010, 965 f. von ebenda.	R.		g.		"
1489.A.			Stück einer Tasse mit Kragenrand aus T.S. von ebenda	R.		g.		"
1490.A.			Stück des Bodens eines Tellers aus T.S. von ebenda	R.		g.		"
1491.A.			Randscherbe eines Tellers aus T.S. Dr. 15 mit Viertelrundstab. von ebenda	R.		g.		"
1492.A.			Randscherbe einer Tasse aus T.S., mit Hängelippe. von ebenda	R.		g.		"
1493.A.			Bodenscherbe eines Tellers aus T.S., mit Viertelrundstab und Anfang eines Stempels: (SC)--- von ebenda.	R.		g.		"
1494.A.			Randscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 36 von ebenda	R.		g.		"
1495.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Metopen und nach links sprengender Biga. von ebenda	R.		g.		"

1939

BG 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1496.A.			Randscherbe einer Schüssel aus T.S., mit Randleiste und Henkel. Augst, Steinler Schnitt 3, -1.50 bis 2 m 10 Juni 1939	R.		G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1497.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 29 mit Ranke und geflügelter Pfeilspitze. von ebenda	R.		G.		"
1498.A.			Randscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 37 von ebenda	R		G.		"
1499.A.			Fuss eines Kelches aus T.S. ähnlich Dr 11, jedoch ohne Verzierung. von ebenda	R.		G.		"
1500.A.			Wandscherbe eines rätischen Topfes ~~aus rotem Thon~~, mit Riefelband. von ebenda	R.		G.		"
1501.A.			Wandscherbe eines Topfes aus rotem Thon, mit Riefelung. von ebenda	R.		G.		"
1502.A.			Scharniere aus Eisen, L. nach 15 cm. von ebenda	R.		G.		"
1503.A.			Stück einer Kette aus Eisen, mit 8-förmigen Gliedern und Nagel L. 11.5 cm. von ebenda	R.		G.		"
1504.A.			Häkchen aus Eisen, L.: 12 cm	R.		G.		"
1505.A.			Spießchen aus Bronze L. 11cm von ebenda	R		G.		"

1939

BG 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1506.A.			Randscherbe eines rätischen Topfes. Augst. Steinler von ebenda	R.		G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1507.A.			Boden eines rät. Topfes aus gelbem Thon, mit schwarzem Überzug. von ebenda	R.		G		"
1508.A.			Wandscherbe eines rätischen Topfes. mit Riefelband und Thonfadenornament von ebenda	R.		G.		"
1509.A.			Wandscherbe eines rätischen Falten-beckers. von ebenda	R.		G.		"
1510.A.			Randscherbe einer Schüssel aus grauem Thon mit Horizontalrand und schrägen Innenleiste von ebenda	R.		G.		"
1511.A.			Wandscherbe eines schwarzen Topfes aus grauem Thon, mit Riefelung. von ebenda	R.		G.		"
1512.A.			Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon, mit kurzem, verdicktem Trichter-rand. von ebenda	R.		G.		"
1513.A.			Wandscherbe eines Topfes aus grauem Thon, mit kleinen Warzen. von ebenda	R.		G		"
1514.A.			Stück einer offenen Lampe aus grauem Thon. Dm: 6.5 cm Höhe 3 cm. von ebenda	R.		G.		"
1515.A.			Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit gekehltem Horizontalrand und Kammstrichen von ebenda	R.		G.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1516. A. +1519. A.			Randscherben eines Topfes aus grauem Thon. Augst. Steinler. von ebenda.	R.	G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1517. A.			Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon, mit nach innen gelegten Horizontalrand. von ebenda	R	G.		"
1518. A. +1521. A.			Randscherben eines Topfes aus grauem Thon mit Diagonallinien zwischen Horizontalrillen. von ebenda	R	G.		"
1519. A.			passt an 1516.				
1520. A.			Randscherbe eines Topfes aus groben grauem Thon, mit Horizontalrand. von ebenda	R.	G.		"
1521. A.			passt mit 1518 an				
1522. A.			Randscherbe eines Schultertopfes aus grauem Thon. von ebenda	R.	G.		"
1523. A.			Stück eines Deckels aus röthl.-braunem Thon. von ebenda	R.	G.		"
1524. A.			Boden einer Reibschale aus hell-gelben Thon. von ebenda	R.	G.		"
1525. A.			Randscherbe des Halses einer Amphore aus hellgelbem Thon. von ebenda	R.	G.		"
1526. A.			Randscherbe einer Reibschale aus hell-gelbem Thon, mit Horizontalrand	R.	G.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1527.A.			Randscherbe des Halses einer Amphore aus hell-gelbem Thon. von ebenda. Augst, Steinler.	R.		g		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1528.A.			Randscherbe einer Schüssel aus hell-rotem Thon, mit leicht gekehltem Horizontalrand. von ebenda	R.		g		"
1529.A.			Randscherbe einer kleinen Schüssel aus hell-rotem Thon, mit Horizontalrand. von ebenda	R.		g.		"
1530.A.			Randscherbe einer Schale aus bräunlichem Thon, mit Steilrand. von ebenda	R.		g.		"
1531.A.			Boden einer Tasse aus entfärbtem Glas mit Standring, Wulstkreis und Mittelpunkt auf dem Boden. von ebenda	R.		g.		"
1532.A.			Wandscherbe aus hell-blauem Glas mit weissen Fäden. von ebenda	R.		g.		"
1533.A.			Fleischmesser aus Eisen, mit gerundetem Rücken und Griffdorn, zum Teil abgebrochen, L noch 25 cm. Augst, Steinler, Schnitt 3 — 60 cm 3. Juni 1939	R.		g.		"
1534.A.			Reibbeutel (?) aus Eisen, beilförmig, jedoch ohne Ohr, auf einer Seite hammerartig, auf dem andern mit dünner Schneide. Augst. Steinler bei P 44 im Schussengraben, Schnitt 3, - 1.60 m 8. Juni 1939	R.		g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1535.A.			Deuchel-Ring aus Eisen, Dm: 11cm Augst, Steinler, Schnitt 1, bis -1m. 9. Juni 1939	R.	g.		
1536.A.			Deuchel-Ring aus Eisen. Dm.: 14cm von ebenda	R.	g.		"
1537.A.			Zapfen aus Eisen, mit Ring, L: 9cm. von ebenda	R.	g.		"
1538.A.			Haken aus Eisen, vierkantig, rechtwinklig. L: 19.8cm. von ebenda	R.	g.		"
1539.A.			Randscherbe einer Reibschale aus hellrotem Ton, mit Hangantalrand und Hohlkehle auf der Innenseite von ebenda	R.	g.		"
1540.A.			Stück eines Bodens aus T.S., mit Stempel: (HABITVS?) CIL XIII 10010/983a von ebenda	R.	g.		"
1541.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37., mit Metopen, Vogel Déch. 1012 und Victoria Déch 479. von ebenda	R.	g.		"
1542.A.			Fuss eines Schmelztiegels(?) aus grauem Ton, stark versintert. von ebenda	R.	g.		"
1543.A.			Fuss einer Tasse aus T.S. Augst. Steinler. Schnitt 3., -1.60 m Juni 1939.	R.	g.		"

Historische & antiquar.
Gesellschaft Basel.

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1544.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr 37., mit metopen Medaillon menschlichen Figuren und Weinblatt. Angst. Steinler. Schnitt 3., – 1.60 m. Juni 1939	R.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1545.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37., mit grossen Bögen und kämpfendem Krieger. von ebenda	R.		g.		"
1546.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S Dr. 37., mit metopen, sitzendem Vulcan, Déch 41, und stehendem Mann Déch 511 (?) von ebenda	R.		g.		"
1547.A.			Wandscherbe eines Bechers aus T.S., Dr. 30 mit Metopen, Figurenresten, Rosetten und Vogel Déch. 1038. von ebenda	R.		g.		"
1548.A.			Wandscherbe einer Amphore aus gelbem Thon, mit Graffito. von ebenda	R.		g.		"
1549.A.			Bodenscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit Henkel (Dreiberg) (?) von ebenda	R.		g.		"
1550.A.			Randscherbe eines pästischen Topfes, mit Riefelband von ebenda	R.		g.		"
1551.A.			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 29 mit Ranke und kanzen Stabwerk. von ebenda	R.		g.		"
1552.A.			Splitter des Henkels einer Amphore aus gelbem Thon, mit Stempel. MIM CIL XIII 10002/2630. von ebenda	R.		g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1553.A. + 1554 A.			Randscherben eines rätischen Topfes mit Tannzweigblättern. Augst. Steinler von ebenda	R.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1555.A.			Fuss eines gefirnissten Töpfchens aus gelbem Thon, mit Quirlbewurf. von ebenda.	R.		g.		"
1556.A.			Randscherbe einer Rippenschale aus rotbraunem Glas. von ebenda	R		g.		"
1557.A.			Haken aus Eisen., mit Endknopf U-förmig gebogen. von ebenda.	R.		g.		"
1558.A.			Stück eines Ziegels mit eingeritztem Nagel. Augst. Steinler. Schnitt 3. bis -1.50 m Juni 1939	R.		g.		"
1559.A.			Stück eines Deckels aus braunem Thon von ebenda	R.		g.		"
1560.A.			Ausguss einer Reibschale aus gelbem Thon und Horizontal-Rand. von ebenda.	R.		g.		"
1561			Randscherbe eines Tellers aus T.S. Dr. 31. von ebenda	R.		g.		"
1562			Randscherbe eines Schüsselchens aus T.S. Dr. 40. von ebenda.	R.		g.		"
1563			Randscherbe einer halbkugeligen Schüssel aus T.S. mit Steinrand. von ebenda.	R.		g.		"
+								

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1564			Fuss einer Tasse aus T.S. Augst. Steinler Schnitt 3 bis -1.50 m. 7 Juni 1939	R.		g		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1565			Wandscherbe einer Reibschale aus T.S. Dr. 45. von ebenda	R.		g.		"
1566			Randscherbe einer Tasse aus T.S. Dr. 40. von ebenda	R.		g.		"
1567			Randscherbe einer Tasse aus T.S., Dr. 33. von ebenda.	R.		g.		"
1568			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 29 mit Andreaskreuz und Medaillon von ebenda	R.		g.		"
1569			Randscherbe eines Tellers aus hellem T.S. mit Steilrand, ähnlich Haltern Typ. 2. von ebenda	g.		g.		"
1570			Randscherbe einer Tasse aus T.S., Dr. 27. von ebenda.	g.		g		"
1571			Stück einer Schale aus grauem Ton. von ebenda	R.		g.		"
1572			Wandscherbe eines Topfes aus grauem Ton. von ebenda.	R.		g.		"
1573			Randscherbe eines Topfes aus grauem Ton. mit kurzem Horizontalrand. von ebenda	R.		g.		"
1574			Wandscherbe eines Topfes aus grobem grauem Ton mit Kammstrichen. von ebenda	R.		g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1575			Randscherbe eines Topfes aus grauem Ton mit ~~steilem~~ horizontalem Rand und innen angst. Steinler Schnitt 3 bis -1.50 m. Juni 1939	R.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1576			Randscherbe eines Faltenbechers aus grauem Ton mit Tena nigrofirnis. van ebenda	R.		g.		"
1577			Wandscherbe aus Tena nigra. van ebenda	R.		g.		"
1578			Wandscherbe eines rätischen ~~Steinzeug~~ Topfes. (~~Schnitte~~) van ebenda	R.		g.		"
1579			Randscherbe eines rätischen Bechers mit Steilrand. van ebenda	R.		g.		"
1580			Wandscherbe eines rätischen Topfes. van ebenda	R.		g.		"
1581			Randscherbe einer Schüssel mit Augendekor (metallisch glänzender T.S.) Nr. 37. van ebenda	R.		g.		"
1582			Randscherbe eines rätischen Tannengefässes mit Schachbrettmuster und Doppelrille. van ebenda	R.		g.		"
1583			Fuss eines rätischen Topfes mit Riefelband. van ebenda	R.		g.		"
1584			Wandscherbe eines rätischen Topfes. van ebenda	R.		g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1585			Randscherbe eines rätischen Töpfchens mit Hanzandverzierung. Augst. Steinler von ebenda.	R.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1586			Randscherbe eines rätischen Topfes, mit Thonfadenblättern. von ebenda	R.		g		"
1587			Bodenscherbe eines Topfes aus rotem Thon. von ebenda.	R.		g		"
1588			Randscherbe eines Topfes aus rotem Thon mit Rillen und Riefelbändern. von ebenda	R.		g		"
1589			Randscherbe eines Faltenbechers aus rotem Thon. von ebenda	R.		g.		"
1590			Randscherbe eines Topfes aus hell-rotem Thon mit Riefelung. von ebenda	R.		g		"
1591			Bodenscherbe einer prismat. Flasche aus natur~~farbigem~~farbigem Glas. von ebenda.	R.		g.		"
1592			Henkel-Stück aus natur~~farbigem~~farbigem Glas von ebenda	R.		g		"
1593			Bodenscherbe eines Tellers aus T.S. Augst, Steinler. Schnitt 4, bis -1m	R.		g.		"
1594			Randscherbe einer Schüssel aus T.S. von ebenda	R.		g		"
1595			Randscherbe eines Tellers aus T.S, wohl Oswald T. L. VIII. von ebenda	R		g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1596			Randscherbe einer Tasse aus T.S., Dr. 40. mit Horizontalrillen. Augst. Steinler, Schnitt 4, bis -1.m.	R.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1597			Deuchel-Ring aus Eisen, Dm: 8cm von ebenda	R.		g		"
1598			Randscherbe einer Reibschale aus rot-gelbem Ton mit Horizontalrund. von ebenda	R.		g		"
1599			Reibstein, kugelförmig, Dm 10 cm. von ebenda	R.		g		"
1600			Ring aus Eisen Dm: 4 cm von ebenda	R.		g		"
1601			Wandscherbe eines Topfes aus grauem Ton, mit degeneriertem Schachtbrettmuster. von ebenda	R.		g		"
1602			Griff eines Deckels aus grauem Ton von ebenda	R.		g		"
1603			Boden eines Tellers aus T.S., mit Reliefband und Stempel: PASTORCE. CIL. XIII 10010 / 1497. Augst. Steinler Schnitt 4, - 1 bis - 2 m.	R.		g.		"
1604			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 37 mit Reliefspitzen und nach rechts laufendem Tier in Metopen über 2-Band. von ebenda	R		g.		"

1939

BB 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1605			Randscherbe einer Schüssel aus T.S. mit Horizontalrand. Rittersling 12 Augst, Steinler Schnitt 4 - 1 bis 2 m.	R.		g		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1606			Randscherbe einer Tasse aus T.S mit Steilrand und Randleiste. von ebenda	R.		g.		"
1607			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37. mit nach rechts liegendem Hirsch Deich, 845 (Stil des Germanus) von ebenda	R.		g.		"
1608			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 29. mit Spiralen in hängenden Bögen. von ebenda	R.		g.		"
1609			Randscherbe einer Schale mit Wandknick aus T.S, - ähnlichem Thon. von ebenda	R.		g		"
1610			Wandscherbe eines Falbenbechers aus braunem Thon mit Horizontalrillen. von ebenda.	R.		g		"
1611			Wandscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit Schachbrettmuster. von ebenda	R.		g		"
1612			Randscherbe einer Schale aus braunem Thon mit Terra nigra - Überzug. von ebenda	R.		g		"
1613			Randscherbe einer Schüssel mit Horizontalrand aus grauem Thon. von ebenda	R.		g.		"

1939

BG 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1614			Bruchstück eines Deuchel-Ringes aus Eisen. Augst, Steinler. von ebenda	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1615			2 Stücke eines Tellers aus hell-roter T.S., Dr. 32. Augst, Steinler Schnitt 5, -1 bis -2 m in der schaumschicht. 20.-23. Juni	R.	g.		"
1616			Bodenscherbe einer Tasse aus T.S, mit ganz kleinem Rest eines Stempels. von ebenda.	R.	g.		"
1617			Randscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 46 von ebenda.	R.	g.		"
1618			Stück eines auffallend schmalen Ziegels aus rot-braunem Thon. Br: 14 cm von ebenda	R.	g		"
1619			Webgewicht aus rotem Thon in Form eines Kegelstumpfes Höhe: 11 cm von ebenda	R.	g.		"
1620			Hals eines Kruges aus gelbem Thon mit viereckigem Henkel. von ebenda	R.	g.		"
1621			Randscherbe einer Schale aus bräunlichem Thon mit Kragenrand und Terra-nigra Überzug auf der Innenseite (Vergleiche 1633 und 1633) (von ebenda)	R.	g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1622			Randscherbe einer Schale aus grauem Thon mit schwach horizontalem Rand. Augst. Steinler. Schnitt 5, – 1 bis 2 m in der Schlammschicht 20-23 Juni	R.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1623			Wandscherbe einer Schüssel aus bräunlichem Thon mit Terra nigra-Überzug auf der Innenseite (gehört zu 1633) von ebenda.	R.		g.		"
1624 +1629.			Bodenscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit Schalbrettmuster. von ebenda	R.		g.		"
1625			Bodenscherbe einer Schale aus grobem grauem Thon. von ebenda	R.		g.		"
1626			Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit umgelegtem Rand. (von ebenda)	R.		g.		"
1627			Wandscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit horizontalen Wellenlinien von ebenda.	R.		g.		"
1628			Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit kurzem horizontalrand und horizontalrillen. von ebenda	R.		g.		"
1629			Boden eines Topfes aus grauem Thon mit groben Schalbrettmuster. passt an 1624 von ebenda	R.		g.		"
1630			Wandscherbe eines rätischen Topfes mit Riefelung von ebenda	R.		g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1631			Boden ~~Stück~~ eines Tellers aus bräunlichem Ton, innen mit rotem Überzug. aus gl. Steinler von ebenda	R.			Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1632			Randscherbe eines Schultertopfes aus rot-gelbem Ton mit Steilrand. von ebenda	R.	g.		"
1633			Boden einer Schüssel aus bräunlichem Ton mit Terra-signa Überzug - Innen. (vergl. 1621 und 1623.) von ebenda	R.	g.		"
1634			Stück eines Tellers aus braunem Ton von ebenda	R.	g.		"
1635			Bodenscherbe einer prismatischen Flasche aus naturfarbigem Glas. von ebenda	R.	g.		"
1636			Stück einer offenen Lampe aus hell-rotem Ton mit Henkel. von ebenda	R.	g.		"
1637			Gabel aus Eisen mit zwei Zinken L noch: 11.5 cm von ebenda	R.	g.		"
1638			Randscherbe eines Topfes aus grauem Ton mit kurzem hakenartig umbiegendem Rand. aus gl. Steinler Schnitt 5 - 1.5 cm 26. Juni 1939	R.	g.		"
1639			Randscherbe einer Schüssel aus grauem Ton mit Hakenrand. von ebenda.	R.	g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1640			Wandscherbe eines Topfes aus grauem Ton mit Einkerband zwischen Strichgarnitellen. Augst. Steinler Schnitt 5. – 1,5 cm 26 Juni 1939	R.		G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1641			Bodenstück einer offenen Lampe aus grauem Ton. von ebenda	R.		G.		"
1642			Randscherbe eines rätischen Topfes mit zwei Strichgarnitellen und Ques bewurf. von ebenda.	R.				
1643			Wandscherbe eines rätischen Topfes mit Riefelung, vom gleichen Gefäss wie 1630. von ebenda	R.		G.		"
1644			Hals eines Fläschchens aus naturfarbigem Glas. von ebenda	R.		G.		"
1645			Stück einer Schüssel aus grauem Ton mit Kragenrand und Wandknick von ebenda	R.		G.		"
1646			Randscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 36 von ebenda	R.		G.		"
1647			Fuss einer Tasse aus T.S., Dr. 33 mit Stempel. (V PIIJ//) von ebenda	R.		G.		"
1648			~~Randscherbe eines Tellers aus braunem Ton mit Kerbrand.~~ Augst. Steinler ~~Schnitt 5, – 1. m.~~	R.		G.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1648			Randscherbe eines Tellers aus T.S. Ostrala mit Pryce L VIII, passt an 1595 Angst. Steinler von ebenda	R.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1649			Stück eines grossen Tellers aus braunem Thon mit Stellbrand. Angst, Steinler Schnitt 5, – 1.m.	R.		g.		"
1650			2 Randscherben einer Schüssel aus rot-gelbem Thon mit gekerbtem kurzem Horizontal-Rand. von ebenda.	R.		g.		"
1651			4 Randscherben einer Schale aus rot-braunem Thon mit gekerbtem kurzem Horizontalrand. von ebenda	R.		g.		"
1652			Randscherbe einer Reibschale aus gelbem Thon mit Horizontalrand von ebenda	R.		g.		"
1653			Randscherbe einer Reibschale aus rot-braunem Thon mit Horizontalrand von ebenda.	R.		g.		"
1654			Randscherbe eines dreigerten Topfes aus gelbem Thon mit eingeglättetem Rand. von ebenda.	R.		g.		"
1655			Hals eines Kruges, aus braunem Thon (selten) (cr. Fuss.) von ebenda.	R.		g.		"
1656			Hals eines Kruges aus gelbem Thon mit dreistabigem Henkel. von ebenda	R.		g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1657			Welgerand aus braunem Ton, Kegelstumpf. Höhe: 11cm. August Steiner, Schnitt 5' - 1.m.	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1658			Randscherbe eines Topfes aus grauem Ton mit kurzem dicken Trichter-Rand. von ebenda.	R.	g.		"
1659			Bodenscherbe eines Topfes aus grauem Ton. von ebenda	R.	g.		"
1660			Randscherbe einer Schale aus grauem Ton mit dicken, profiliertem Steil-rand. von ebenda	R.	g.		"
1661			Randscherbe eines Topfes aus grauem Ton mit dickem umgelegtem Rand. von ebenda	R.	g.		"
1662			Randscherbe einer Schale aus Terra-nigra mit Horizontalrand. von ebenda	R.	g.		"
1663			Stück eines Hohlziegels grau gebrannt. von ebenda	R.	g.		"
1664			Randscherbe eines Topfes aus grauem Ton mit umgelegtem Rand. von ebenda	R.	g.		"
1665			Randscherbe eines Bechers aus Lavezz-Stein. von ebenda	R.	g.		"
1666			Ecke eines Reib-Plättchens aus schwarzem Schiefer, Dicke: 7.4 m/m. von ebenda	R.	g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1667			Randscherbe einer Schale aus Terra nigra mit Fussstand. August Steinler von ebenda.	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1668			Randscherbe eines Gefässes aus entfärbtem Glas mit Steinrand. von ebenda	R.	g.		"
1669			Randscherbe einer Schüssel aus naturfarbigem Glas mit umgelegtem Steinrand. von ebenda	R.	g.		"
1670			Bodenscherbe einer prismatischen Flasche aus naturfarbigem Glas mit Rippen. von ebenda	R.	g.		"
1671			Scherbe aus Knochen, gedrechselt, beidseitig abgesägt. Dm. 26 m/m Höhe 11 m/m. von ebenda	R.	g.		"
1672			Randscherbe eines rätischen Topfes mit Riefelung. von ebenda	R.	g.		"
1673			Wandscherbe eines Spruchbechers aus rotgelbem Thon mit schwarzem Firnis, Riefelband, Perlenreihe, Wellenlinie und Rest eines Buchstabens aus weisser Barbotine. von ebenda	R.	g.		"
1674			Randscherbe einer Reibschale aus rotem Thon mit (Hohlkehle) Hohlkehle auf der Innenseite. von ebenda.	R.	g.		"
1675			Bodenscherbe eines Tellers aus T.S., mit Riefelband von ebenda.	R.	g.		"

1939

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1676			Stück eines Täßchens aus T.S., Dr. 33. Augst. Steinler von ebenda.	R.	g.		Historische [illegible] Gesellschaft Basel.
1677			Randscherbe einer Schale aus rot-gelbem Ton mit rotem Firnis und Kalzandal-Rand. von ebenda	R.	g		"
1678			Randscherbe einer Schale aus rot-gelbem Ton mit T.S. artigem Überzug und Kalzandalrand. von ebenda	R.	g.		"
1679			Henkel aus Eisen mit 2 Ansatzstücken L: 10 cm. von ebenda	R.	g.		"
1680			Türangel aus Eisen L: 20cm von ebenda	R.	g.		"
1681			Zapfen aus Bronze L: 2.5 cm. von ebenda	R.	g.		"
1682			Kopf eines Nagels. Konkav. von ebenda	R.	g		"
1683			Stück eines Tellers aus T.S. Dr. 31. Augst. Steinler Schnitt 5, -1.40 m Randteil. 27. Juni 1939	R.	g		"
1684			Boden einer Tasse aus T.S. mit Stempel: SANTIANI CIL XIII 10010/1719. von ebenda	R.	g.		"
1685			Randscherbe eines Tellers aus heller T.S. Dr. 32. von ebenda	R.	g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1686			Stück eines Deckels aus grauem Thon Augst. Steinler Schnitt 5, -1.40 m Schutteil. 27. Juni 1939	R.		G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1687			Schüssel aus grauem Thon, Horizontal-Rand: Dm(?) von ebenda	R.		G.		"
1688			Randscherbe einer Schüssel aus rot-gelbem Thon kurzem gekehltem Horizontal-rand. von ebenda.	R.		G.		"
1689			Randscherbe eines Topfes aus rötl.-braunem Thon mit kurzem Trichter-rand. von ebenda	R.		G		"
1690			Randscherbe einer Schüssel aus grauem Thon mit kurzem gekehltem Horizontal-Rand. von ebenda.	R.		G.		"
1691			Stäbchen aus Eisen, das eine Ende umgebogen L: 20 cm. von ebenda.	R.		G.		"
1692			Schlüssel aus Eisen, hakenförmig L: 11.5 cm von ebenda	R.		G.		"
1693			~~Lampen~~ Klumpen aus Eisen rund 2.5 kg. schwer. von ebenda	R.		G.		"
1694			Henkel einer Amphore aus gelbem Thon mit Stempel: C S EMPOL CIL XIII 10002/464 (vergleiche 1696). Augst. Steinler Schnitt 6, unter der Brandschicht bis -1.70 m. 28. Juni 1939	R.		G.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1695			Henkel einer Amphore aus gelbem Thon, zweistäbig. Augst. Stemler. von ebenda	R.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1696			Henkel einer Amphore aus gelbem Thon mit Stempel: [CSEMPOL] CIL XIII 10002/464 (C SEMPRONI POLYCLITI) von ebenda	R.		g.		"
1697			Henkel einer Amphore aus braunem Thon mit Stempel: [LGST] von ebenda	R.		g		"
1698			Randscherbe des Halses einer Amphore aus gelbem Thon mit Stück eines Henkels, Stempel: MA-- CIL XIII 10002/335 ff. von ebenda	R.		g		"
1699			Stück eines Topfes aus rot-gelbem Thon mit Stempel-Fuss und Rädchenverzierung (Punktreihen) von ebenda	R.		g.		"
1700			Stück eines Amphorenzapfens aus bräunlichem Thon. von ebenda	R.		g		"
1701			Randscherbe eines Schultertopfes aus grauem Thon mit leicht umgelegtem Rand. von ebenda	R.		g		"
1702			Randscherbe eines Topfes aus grobem grauem Thon mit kurzem Hangendrand und horizontalem Kammstrich von ebenda	R.		g.		"

1939

Bu 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1703			Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit kurzem Halsansatz und kleinem Wellenornament. Augst Steinler. vom Ebenda	R.		G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1704			Randscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37., mit Metopen, Victoria und nach rechts laufendem Hirsch. vom Ebenda	R.		G.		"
1705			Stück einer Schüssel aus T.S. Dr. 29 mit 3 Zonen: ~~und~~ a) Ranke und gefiederte Reifspitzen, c) Metopen mit Reifspitzen, (Hasen und) und Affen, b) Flechtwerk ~~Hasen~~ (vergl. Genava 1939 ... und Hermet, R. 27, 32 und 56, sowie R. 71, 4) ums 60 n. Chr.) vom Ebenda	R.		G.		
1706			Fuss eines rätischen Topfes mit Hufeisenornament zwischen Riefelbändern. Augst, Steinler Schnitt 6, bis -1.50 m im Bauschutt 28. Juni 1939	R.		G.		"
1707			Hals eines dreihenkligen Kruges aus rotem Thon mit 2 Henkelansätzen und auffallend breitem Rand. vom Ebenda	R.		G		"
1708			Randscherbe einer Schüssel aus gelb. bräunlichem Thon mit Steilrand, aussen gerieffelt. vom Ebenda	R.		G.		"
1709			Fuss eines Deckels aus rotem Thon mit X auf dem ~~Fuss~~ Griffzapfen. vom Ebenda	R.		G.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1710			Randscherbe eines Topfes aus grauem Ton und schwarzem Überzug, mit scharfen geritztem Hainzahnbrand und Rillen auf der Wand. Augst. Steinler, Schnitt 6, bis – 1.50 m in Bauschutt. 28. Juni 1939	R.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1711			Boden einer prismatischen Flasche aus naturfarbigem Glas mit kantigen Resten und Stempel: (3) von ebenda	R		g.		"
1712			Boden einer Schüssel aus T.S. mit Stempel (unleserlich). von ebenda	R.		g.		"
1713			Boden einer Tasse aus T.S. mit Stempel PHILLIMO (retrograd) von ebenda	R.		g.		"
1714			Randscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 38. Augst, Steinler, Schnitt 6, Südseite – 1 m bis – 2 m 27. Juni 1939			g.		"
1715			Boden eines Fässchens aus T.S., mit Stempel: (VIV) von ebenda	R.		g.		"
1716			Zierstück aus Bronzeblech, gepreßt und mit zwei kreisförmigen Ansätzen und Ornament in Tauschnittechnik. ? L: 4 cm. von ebenda	R.		g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1717			Töpfchen aus bräunlichem Ton mit leicht umgelegtem Rand, dickwandig Höhe: 8.4 cm, Dm. 6.2 cm. Augst. Steinler. bei P. 86, 1 m östlich – 1.80 m, unter der Brandschicht. 29. Juni 1939.	R.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1718			Stück eines Tellers aus rot-gelbem Ton mit braunem Firnis und Steilrand Höhe: 4.4 cm. von ebenda Augst. Steinler. Schnitt 6. Südseite. auf der Brandschicht, – 1 m 27. Juni 1939	R.		g.		"
1719.			Hals eines Fläschchen aus violettlichem Glas. von ebenda.	R.		g.		"
1720			Boden eines rätischen Topfes mit Grieselwurf. von ebenda	R.		g.		"
1721			Randscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Medaillen und marmorierter Tänzerin. Déch. 212. von ebenda	R.		g.		
1722			Randscherbe eines rätischen Topfes mit Grieselwurf. von ebenda	R.		g.		"
1723			Randscherbe einer Reibschale aus gelbem Ton mit Hängerand und Ausguss Augst. Steinler. Schnitt 7. im Bauschutt – 1.20 m.	R.		g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1724			Boden eines Topfes aus grauem Ton mit senkrechten Wänden, verbrannt. Augst. Steinler von ebenda	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1725			Webgewicht, aus rotem Ton, pyramidenförmig. Höhe 11 cm. von ebenda	R.	g.		"
1726			Boden eines rötlichen Topfes mit Rädelband. von ebenda.	R.	g		"
1727			Teil eines Scharnieres auf Eisen L: 20.3 cm. von ebenda	R.	g		"
1728			Randscherbe einer Tasse aus T.S. Dr. 33. von ebenda	R.	g		"
1729			Boden eines Bechers aus naturfarbigem Glas. von ebenda	R.	g		"
1730			Hals eines Kruges aus grauem Ton mit kurzem Horizontalrand und Henkel. Augst, Steinler, Schnitt 8 Bauschutt, bis 1 m.	R.	g		"
1731			Hälfte einer Flasche aus Alabaster mit kurzem Horizontalrand. Höhe 13 cm. Dm des Bodens 7.6 cm Dm des Halsrandes 5 cm Dicke der Wanden: 0.9 cm. von ebenda.	R.	g.		"
1732			Stein aus Granit, durchlöchert, mit Randwulst, unten abgeschliffen, auf der einen Seite gebrochen. Höhe: 7 cm von ebenda.	R.	g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1733 +1734			Randscherbe einer Reibschüssel aus bräunlichem Thon mit breitem Horizontalrand (Gau) und Dornpunzenverzierung ((und Arkaden setzende Figur).) Augst. Stemler van ebenda.	R.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1735			Randscherbe einer Reibschale aus grauem Thon mit Horizontalrand. van ebenda	R.		g.		"
1736			Randscherbe einer rätischen Reib-schüssel mit hohem Steilrand. van ebenda	R.		g.		"
1737			Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit leicht umgelegtem Rand, Riefelung Horizontalrille. van ebenda.	R.		g.		"
1738			Randscherbe eines rätischen Topfes aus rotem Thon mit Thonfaden- und Hufeisenornament. van ebenda.	R.		g.		"
1739			Randscherbe einer Reibschüssel aus T.S. Dr. 45. van ebenda	R.		g.		"
1740			Wandscherbe einer Schüssel aus heller T.S. mit Bogen (Amor) van ebenda	R.		g.		"
1741			Stück eines Tellers aus T.S. Dr. 18. van ebenda	R.		g.		"
1742			Spielstein aus Bein, Dm. 23 mm. van ebenda	R.		g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1743			Stück eines Ampharenzapfens aus grau-bräunlichem Thon. Augst, Steinler Schnitt 9. – 1 bis – 1.50 m Raum 4.	R.	g.		Historische … Gesellschaft Basel.
1744			Stück eines Ampharenzapfens aus grau-bräunlichem Thon. van ebenda.	R.	g.		"
1745			Wandscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit Augendekor. van ebenda.	R.	g.		"
1746			Bodenscherbe eines rätischen Topfes mit Riefelung. van ebenda	R.	g.		"
1747			Randscherbe eines Tellers aus grünlich-gelbem Thon, innen mit rotem, aussen mit rot-gelbem Überzug. van ebenda	R.	g.		"
1748			Randscherbe einer Reibschale aus grau-braunem Thon mit kurzem Hängzapfen-rand und Ausguss. van ebenda	R.	g.		"
1749			Wandscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit Rädchenverzierung (Wellen) van ebenda	R.	g		"
1750			Bodenscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit Schachbrettmuster. van ebenda.	R.	g.		"
1751			Randscherbe eines Tellers mit Steilrand aus grauem Thon, innen bräunlich, geglättet van ebenda.	R.	g.		"

~~1938~~ 1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1752			Randscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit menschlicher Figur (verbrannt) Augst, Steinler. von ebenda.	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1753			Nagel aus Eisen L. noch: 24.5 cm. von ebenda	R.	g		"
1754			Stab aus Eisen, mit Gussform und Zwinge, beidseitig abgebrochen im Querschnitt linsenförmig, L. noch 9.5 cm. von ebenda	R.	g		"
1755			Randscherbe einer Schale aus T.S. Dr. 36 Augst, Steinler, Schnitt 7, im Bauschutt bis - 1.50 m 1.-6. Juli 1939	R.	g		"
1756			Randscherbe einer Schüssel aus T.S. Rittterling 12. von ebenda.	R.	g		"
1757			Randscherbe eines Tellers aus T.S. Dr. 17 mit Viertelrundstab. von ebenda	R.	g		"
1758			Bodenscherbe einer Platte aus T.S. arretinisch mit kurzem dickem Standring und ~~Linsen~~ Linsen ein Übergang. von ebenda.	R.	g.		"
1759			~~Boden~~scherbe einer primatischen Flasche aus naturfarbigem Glas mit Rest eines Stempels. von ebenda	R.	g		"
1760			~~Boden~~ Rand. scherbe eines Bechers aus entfärbtem Glas. von ebenda	R.	g		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1761			Randscherbe einer Schale aus entfärbtem Glas mit leicht geschweiftem Steilrand. Augst. Steinler, Schnitt 7, im Bauschutt bis −1.50 m. 1-6. Juli 1939.	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1762			Randscherbe einer kurzen Schüssel aus grau-rotem Ton mit kurzem gekehltem Horizontalrand. von ebenda	R.	g.		"
1763			Randschale einer Reibschüssel aus grauem Ton mit Horizontalrand. von ebenda	R.	g		"
1764			Randscherbe einer Reibschüssel aus rot-gelbem Ton mit Horizontalrand und gefirnisster Innenkehle. von ebenda	R.	g		"
1765			Randscherbe einer Schüssel aus grauem Ton mit Horizontalrand und Innenleiste. von ebenda	R.	g.		"
1766			Stein aus Granit, kegelförmig H: 7 cm. von ebenda	R.	g		"
1767			Webgewicht aus rot-bräunlichem Ton pyramidenförmig. Höhe 11 cm. von ebenda	R.	g		"
1768			Henkel einer Amphore aus gelbem Ton mit Stempel: von ebenda BROCODV CIL XIII 10002/1246	R.	g		"
1769			Gewicht aus Kalkstein (Kalk) mit Loch in der Mitte. Höhe: 6.5 cm Dm: 16.5 cm von ebenda.	R.	g		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1770			Reibstein aus Kalk dreieckförmig, gebogen. Länge der Seiten: 21 cm gr. Dm: 11 cm. Gewicht 5 kg. Augst - Steinler von ebenda	R.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1771			Randscherbe einer Schüssel aus rotem Thon mit Wand-Knick und gekehltem kurzem Horizontalrand. Augst. Steinler, Raum 6. Unter dem Betonboden, nicht sicher ob geschlossen - 1m bis -2m. 12. Juli 1939	R		g.		"
1772			Randscherbe einer Schale aus rotem Thon mit, kurzem eingezogenem Rand. von ebenda	R		g.		"
1773			Randscherbe einer Schüssel aus grauem Thon mit Horizontalrand. von ebenda	R.		g.		"
1774			Randscherbe einer Reibschüssel aus rotem Thon mit Horizontalrand und Ausguss. von ebenda	R.		g.		"
1775			Randscherbe eines Topfes aus gelbem Thon mit Steilrand und 2 Horizontalrillen. von ebenda	R.		g		"
1776			Randscherbe eines Topfes aus grobem grauem Thon mit Kammstrichen und kurzem gerolltem Trichterrand von ebenda.	R.		g		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1777			Randscherbe eines Topfes aus grauem Ton mit leicht umgelegtem Rand. Augst. Steinler. von ebenda.	R.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1778			Stück einer offenen Ollampe aus grauem Ton. von ebenda	R.		g.		"
1779			Randscherbe eines Napfes aus grobem grauem Ton mit Steinmd. von ebenda	R.		g.		"
1780			Randscherbe einer Schüssel aus grauem Ton mit Horizontalrand. von ebenda.	R.		g		"
1781			Hals eines Krügchens aus gelbem Ton mit Henkel. von ebenda	R.		g.		"
1782			Wandscherbe einer Rippenschale aus naturfarbigem Glas. von ebenda.	R.		g.		"
1783			Bodenscherbe eines Tellers aus naturfarbigem Glas mit Standring. von ebenda.	R.		g.		"
1784			Stück einer Fensterscheibe aus ~~entfärbtem~~ farblosem Glas. von ebenda	R.		g.		"
1785			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S., Dr. 37 mit Tieren (missraten). von ebenda	R.		g		"
1786			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 Reiljagden und Jagd in Metopen Deich. 881. von ebenda	R.		g.		"
				R.		g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1787			Boden eines Tellers aus T.S. Augst, Steinler von ebenda	R.	g		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1788			Wandscherbe einer Tasse aus T.S. Dr. 33 von ebenda	R.	g		"
1789			Randscherbe einer Reibschale aus T.S. Dr 45 von ebenda	R.	g		"
1790			Wandscherbe eines rätischen Topfes mit Thonfadenornament. von ebenda	R.	g		"
1791			Wandscherbe eines rätischen Topfes mit Thonfadenornament. von ebenda	R.	g		"
1792			Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit schwarzem Übergang und feiner Wulstlippe. von ebenda	R.	g.		"
1793			Bodenscherbe eines rätischen Töpfchens. von ebenda	R.	g		"
1794			Wandscherbe eines rätischen Topfes mit Riefelband. von ebenda	R.	g		"
1795			Randscherbe eines rätischen Topfes mit umgelegtem Rand und Grieszewurf. von ebenda	R.	g		"
1796			Eisen, gestreckt, rautenförmig mit konischem Endknopf. von ebenda L: 12 cm.	R.	g		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1797			Stück einer Marmorplatte, gelb 18×14. Dicke 1½ cm. Augst, Steinler, Schnitt 6 und 7, unter dem Betonboden, bei P. 88 bis – 2 m. 3 u 4. Juli 1939	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1798			Randscherbe einer Reibschüssel aus gelbem Thon mit Harjankalkmag. von ebenda.	R.	g		"
1799			Boden eines kugeligen Topfes aus rotgelbem Thon, innen mit Pechresten. von ebenda	R.	g.		"
1800			Wandscherbe eines Topfes aus hell-gelbem Thon mit schwarzem Ueberzug und Griesbewurf. von ebenda	R.	g.		"
1801			Wandscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit Harjankalkrillen. von ebenda	R.	g.		"
1802			Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit Punktreihen Rand mit schwarzem Überzug und Graffito. N von ebenda	R	g.		"
1803			Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit Riefelung und Steinrand mit schwarzem Ueberzug. von ebenda	R.	g		"
1804			Wandscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit Riefelung. von ebenda	R.	g.		"
1805			Bodenscherbe einer Platte aus grauem eisenhaltigem Thon, innen mit rotem Überzug. von ebenda	R.	g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1806			Randscherbe eines rätischen Topfes mit umgelegtem Rand. Augst-Steinler von ebenda	R.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1807			Randscherbe eines Schultertopfes aus grauem Thon. von ebenda	R.		g		"
1808			Stück eines Plättchen aus Schiefer Höhe. 7 m/m. L: 7.5 cm. von ebenda	R.		g.		"
1809			Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit umgelegtem Rand. von ebenda	R.		g.		"
1810			Randscherbe einer Schüssel aus rot-gelbem Thon mit Steilrand und 2 Horizontalrillen. von ebenda	R.		g.		"
1811			Randscherbe einer Schale aus gelbem Thon mit leicht nach innen gelegtem Rand. von ebenda	R.		g.		"
1812			Randscherbe eines Topfes aus rot-grauem Thon mit leicht umgelegtem Rand. von ebenda	R.		g.		"
1813			Randscherbe einer Schüssel aus rot-braunem Thon mit kurzem Horizontalrand von ebenda	R.		g.		"
1814			Randscherbe des Halses einer Amphore aus grauem Thon mit stark profiliertem Rand. von ebenda	R.		g.		"

1939.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1815-17.			Randscherben von Schüsseln aus rot-gelbem Ton mit kurzem gekehltem Horizontal rand. Augst - Steinler. von ebenda.	R.		G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1818			Hals eines Kruges aus rot-gelbem Ton mit Wulstrand mit zweistabigem Henkel. von ebenda	R.		G		"
1819-20			2 Randscherben von Schüsseln aus rot-gelbem Ton mit kurzem gekehltem Horizontal und Wandknick. von ebenda	R.		G		"
1821			Griff einer Kasserolle aus rötlich-gelbem Ton, leicht bronziert. von ebenda	R.		G.		"
1822			Bodenscherbe eines Tellers aus T.S. mit Stempelrest. (PRV)... von ebenda	R.		G.		"
1823			Stück eines Tellers aus T.S. Dr. 18. von ebenda	R.		G.		"
1824			Stück einer Tasse eines Tellers aus T.S. Dr. 35. von ebenda	R.		G.		"
1825			Randscherbe eines Tellers aus T.S. Dr. 18. von ebenda	R.		G.		"
1826			Wandscherbe eines Töpfchens aus T.S. mit Kerbschnitt-dekoration und pitschen Firnis auf der Innenseite. von ebenda.	R.		G.		"
1827			Randscherbe einer Tasse aus T.S. Dr. 33. von ebenda	R.		G.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1828			Boden einer Tasse aus T.S. mit Stempel: OFCAILV (OFCAILV) CIL XIII 10010/395 f. August, Steinler von ebenda	R.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1829			Boden einer Tasse aus T.S. Dr. 33 mit Stempel: IIAN (IANVARI?) CIL. XIII 10010/1002 von ebenda	R.		g.		"
1830			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Medaillen und Silen. Déch. 323. von ebenda.	R.		g.		"
1831			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr 29. mit Ranke. von ebenda	R		g		"
1832			Randscherbe einer Reibschüssel mit Ausgussrand und gefingerter Innenkehle. von ebenda	R.		g		"
1833			Bodenscherbe eines Tellers aus gelbem Thon mit rotem Überzug. von ebenda	R.		g.		"
1834			Wandscherbe eines Topfes aus rötlichem Thon mit Thonfingerornament. von ebenda	R.		g.		"
1835			Wandscherbe aus dunkel-blauem Glas. von ebenda	R.		g		"
1836			Henkel eines Kruges aus naturfarbigem Glas. von ebenda	R.		g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1837			Stück eines Spiegels aus Bronze. Augst - Steinler. von ebenda	R.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1838			Wandscherbe eines Topfes aus rot-gelbem Ton mit Horizontalrillen. Augst, Steinler. Schnitt 2 bei der Säulentrommel. 15. VII. 1939					
1839			Randscherbe einer Reibschüssel aus T.S. Dr. 45 mit Steilrand. von ebenda	R.		g.		"
1840			Randscherbe eines Topfes aus rot-gelbem Ton mit kurzen Horizontalrand. von ebenda.					
1841			Randscherbe eines Tellers aus T.S. Dr 18. von ebenda	R.		g.		"
1842			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Metopen und Reifen. Déch 156. von ebenda.	R.		g		"
1843			Randscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37. mit Metopen, Löwe und Vogel. von ebenda.	R.		g.		"
1844			Boden einer Tasse aus T.S. Dr. 27 mit Stempel: VCVN Schnitt 8. – 1.50 m Augst. Steinler Raum 3 14 Juli 1939.	g.		g		"
1845			Boden eines Tellers aus T.S. Dr. 18/31 mit Stempel. OSC·EN von ebenda	g.		g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1846			Randscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Metopen, Löwe, menschlichen Figuren und Vogel. Teil 1036 in Girlande Augst. Steinler. von ebenda.	R.		g		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1847			Splitter aus Glas. von ebenda	R.		g		"
1848			Henkel aus naturfarbigem Glas, einstabig. von ebenda	R.		g		"
1849			Randscherbe einer Schüssel aus naturfarbigem Glas. von ebenda	R.		g		"
1850			Schüssel aus T.S. Dr. 37, mit sehr hohem Rand und weissiger Figur in Arkaden roter Schmelz, einkerbig. Augst. Steinler. Schnitt g bis -1.30 m	R.		g.		"
1851			Randscherbe eines rätischen Topfes aus grauem Ton, mit Rillen g und Horizontalrillen. von ebenda.	R.		g.		"
1852			Randscherbe eines Topfes aus grauem Ton mit dickem Steilrand und Innenleiste. von ebenda.	R.		g.		"
1853			Randscherbe eines Schälchens aus bräunlichem Ton mit Wandknick und kurzem Steilrand. von ebenda	R.		g.		"
1854 † 1855			2 Randscherben einer Schüssel aus T.S Dr. 37, verbrannt. von ebenda	R.		g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1856			Randscherbe einer Schüssel aus grauem Ton mit kurz gekehltem Horizontalrand. Augst. Steinler. Schnitt 9 bis -1.30 m.	R.	g		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1857			Randscherbe einer Platte aus rot-gelbem Ton mit Steilrand. von ebenda.	R	g		"
1858			Randscherbe einer Reibschüssel aus rot-gelbem Ton mit gefingerter Innenkehle. von ebenda	R.	g		"
1859			Randscherbe einer Reibschüssel aus rotem Ton mit Horizontalrand. von ebenda	R.	g		"
1860			Nagel aus Eisen L: 15 cm von ebenda	R.	g		"
1861			Amphorenzapfen aus gelbem Ton Höhe: 12,5 cm. Augst. Steinler, Schnitt 8. bei Punkt 88, -1.40 m unter dem Betonboden. 12. Juli 1939.	R.	g		"
1862			Flasche aus weissem Marmor mit dicker Wand, leicht abgeplattet. Höhe 18.5 cm. Augst. Steinler, Schnitt 9 bei Punkt 107. Augst. Steinler Raum 4, -1,10 m. 18. Juli 1939.	R.	g		" Deponiert in Augst, 20. Sept. 1954.
1863			Töpfchen aus rötlich, Ton, mit sehr dünner Wand und leicht umgelegtem Rand. Höhe 8 cm Dm: 8 cm. Augst, Steinler Schnitt 9 unter dem Betonboden bei Punkt 88 -1.20 m. 12. Juli 1938.	R.	g		" Deponiert in Augst, 20. Sept. 1954.

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1864			Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit Kammstrichen. Ausgr.-Steinler Schnitt 8, -1 bis -1.40 m in dunkler Auffüllung. 15. Juli 1939.	R.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1865			Randscherbe einer Schüssel aus rotem Thon mit kurzem gekehltem Horizontalrand. von ebenda	R.		g.		"
1866			Wandscherbe aus gelbem Thon mit Doppelrillen. von ebenda	R.		g.		"
1867			Randscherbe eines Kalottenbechers aus grauem Thon mit bräunlichem Überzug und Steinrand. von ebenda	R.		g		"
1868			Randscherbe eines Topfes aus rot-gelbem Thon mit kurzem doppelt gekehltem Horizontalrand. von ebenda	R.		g		"
1869			Wandscherbe aus rot-gelbem Thon mit Horizontalrillen. von ebenda	R.		g		"
1870			Wandscherbe eines Topfes aus rot-gelben Thon mit schwarzem Überzug und 2 feinen Riefenbändern. von ebenda	R.		g		"
1871			Randscherbe einer Schüssel aus rötlichem Thon aussen grau mit Wulstrand. von ebenda	R.		g		"
1872			Randscherbe einer Schüssel aus grauem Thon mit kurzem eingezogenem Horizontalrand. von ebenda	R.		g		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1873			Randscherbe einer Platte aus rotem Ton mit Steilrand. Augst, Steinler von ebenda.	R.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1874			Randscherbe eines kugeligen Töpfchens aus gelbem Ton mit Steilrand und Wandleiste. von ebenda	R.		g.		"
1875			Randscherbe einer Schüssel aus gelbem Ton mit gekehltem Rand und eigenartiger Griffleiste. von ebenda	R.		g.		"
1876			Hals eines Kruges aus gelbem Ton mit glattem Kragenrand und vierfachigem Henkel. von ebenda.	R.		g.		"
1877			Webgewicht aus rotem Ton, pyramidenförmig. Höhe: 11.5 cm. von ebenda	R.		g.		"
1878			Henkel einer Kugelamphore aus gelbem Ton mit Stempel: [C. NOQVE] CIL XIII, 10002, 104 var. (Cantinius Quietus) von ebenda	R.		g.		"
1879			Randscherbe eines Topfes aus grauem Ton mit Steilrand und Kerbreihen. von ebenda	R		g.		"
1880 † 1881			2 Randscherben eines Deckels aus Lavezstein. von ebenda	R.		g.		"
1882 † 1883			2 Randscherben einer kleinen Schale aus rotem Ton mit Schachbrettmuster und Riefelung. von ebenda	R.		g.		"
x								

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1884			Randscherbe einer Schale aus gelbem Ton mit rotem Firnis und Steilrand Augst. Steinler von ebenda	R.		g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1885			Randscherbe eines rätischen Topfes mit Riefelung. von ebenda	R.		g.		"
1886			Randscherbe eines Topfes aus gelbem Ton mit Übergang Steilrand und Wandkehle, sigillataähnlich. von ebenda	R.		g.		"
1887			Boden eines rätischen Topfes. von ebenda	R.		g.		"
1888			Boden eines kugeligen Töpfchens mit Horizontalrillen und Glasschliffdecken. von ebenda	R.		g.		"
1889			Randscherbe eines rätischen Topfes. von ebenda	R.		g.		"
1890			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 29 mit Ranke. von ebenda	R.		g		"
1891			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Metopen und Viktoria. von ebenda	R.		g.		"
1892			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 29/37 mit Pfeilspitzenornament und Spiralenranke. von ebenda	R.		g.		"

1939

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1893			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Ludovici 01 und 09 in Metopen. Augst. Steinler van ebenda	R.				
1894			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Metopen und menschlichen Figuren (Ensemble). van ebenda	R.				
1895			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Rad. Déch. 416 und weiblicher Figur in Metopen. van ebenda	R.				
1896			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit.. Ludovici 0.35 in grossem Medaillon. van ebenda	R.				
1897			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37. mit Spirale in Bogen und Metopen. van ebenda	R.				
1898			Wandscherbe einer Schüssel aus T.S. Dr. 37 mit Metopen und Kandelaber Déch. 1113 ff. van ebenda	R.				
1899			Lanzenstiefel (?) aus Eisen L. 8 cm. van ebenda	R.				
1900			Schlüssel aus Eisen L. 7 cm van ebenda	R.				